

Geschäftsbericht 2024



Das vorliegende PDF ist ein Export der Online Version und verzichtet auf umfangreiche Formatierungen.

Den originalen Geschäftsbericht können Sie unter <https://assekuranz.ch/geschaeftsbericht2024> einsehen.

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	3
Unternehmen.....	4
Unsere Aufgaben.....	4
Risikomanagement.....	7
Zugehörigkeiten der Assekuranz AR.....	8
Das Team der Assekuranz AR.....	10
Tätigkeiten des Verwaltungsrats.....	11
Gebietszuteilungen Experten.....	13
2024 im Überblick.....	15
Die wichtigsten Zahlen	15
Jahresrückblick	17
2024 im Fokus.....	29
Jahr im Fokus.....	29
Wie steht es um die Risikofähigkeit der Assekuranz AR?	31
Versicherung.....	33
Übersicht	33
Prämien.....	38
Feuerschäden.....	41
Elementarschäden	44
Grundstückschäden	47
Prävention.....	50
Präventionsbeiträge der Assekuranz AR	50
Prävention national nutzen	53
Baulicher und technischer Brandschutz.....	55
Intervention.....	58
Feuerwehr und Löschwasserversorgung.....	58
Jahresrechnung 2024	61
Finanzieller Überblick	61
Bilanz	63
Erfolgsrechnung	64
Geldflussrechnung	65
Eigenkapitalnachweis.....	66
Risikotragendes Kapital (RTK)	69
Anhang zur Jahresrechnung	70
A7. Erläuterung zu Bewertungsgrundlagen und Bewertungsgrundsätzen	70
Segmenterfolgsrechnungen	74
A1. Erläuterung zur Bilanz	77
A2. Erläuterung zur Erfolgsrechnung	82
A3. Transaktionen mit nahestehenden Personen.....	85
A4. Eventualverbindlichkeiten	85
A5. Feuerlöschbeiträge.....	86
A6. Erläuterungen zur Personalvorsorge	87
Bericht der Revisionsstelle	88

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2024 stellte uns vor einige Herausforderungen. Im nationalen und internationalen Vergleich blieb das Appenzellerland weitgehend von grossen Schadenereignissen verschont. Dennoch führten vermehrte Feuer- und Grundstückschäden zu einem überdurchschnittlich hohen Schadenaufkommen.

In der Schweiz nehmen Naturgefahren stetig zu - und mit ihnen Herausforderungen für Versicherer. Besonders in Kantonen ohne obligatorische Gebäudeversicherung droht Eigentümerinnen und Eigentümern der Verlust ihres Versicherungsschutzes und dadurch eine Unterversicherung. In Risikogebieten lehnen Versicherer bereits Anträge ab oder erhöhen die Prämien erheblich. Die Institution des Gebäudemonopols stellt sicher, dass unabhängig von den Naturgefahren ein umfassender Versicherungsschutz zu niedrigen Prämien gewährleistet wird.

Neue Kundenplattform für mehr Effizienz

Die Assekuranz AR arbeitet intensiv an innovativen Lösungen. Ein zentrales Projekt ist die neue Kundenplattform, die Mitte 2025 startet. Sie ermöglicht unseren Kundinnen und Kunden einen direkten Zugriff auf ihre Unterlagen und vereinfacht die Schadenabwicklung erheblich.

Elemente spielerisch erleben

Wissen schützt. Deshalb unterstützen wir den «Tag der Elemente» - ein Projekt, das Schulkinder spielerisch an die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft heranführt. Die Initiative entstand aus dem erfolgreichen Präventionsprojekt «Element Hero» der kantonalen Gebäudeversicherungen. Ziel ist es, Gefahren frühzeitig zu erkennen und präventive Massnahmen verständlich zu machen.

Anpassung der Gebäudewerte

In diesem Jahr wird aufgrund der Einführung einer neuen Kernapplikation die Jahresprämienrechnung für 2025 erst Mitte Jahr versendet. Dabei werden die Gebäudewerte an den Ostschweizer Baukostenindex für Hochbauten angepasst, um sicherzustellen, dass die realen Gebäudewerte abgebildet werden und die Liegenschaften nicht unterversichert sind.

Ein neues Unternehmensvideo

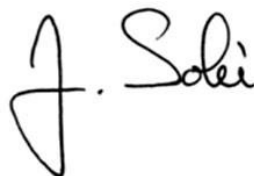
Prävention, Intervention und Versicherung - dieser Dreifachschutz steht im Zentrum des neuen Unternehmensvideos der Assekuranz AR. Eindrücklich wird im Video gezeigt, wie wir uns für die Sicherheit und den Schutz von Gebäuden und Menschen engagieren. Durch gezielte Prävention, schnelle Intervention im Schadenfall und eine verlässliche Versicherung bieten wir umfassende Sicherheit. Schauen Sie rein und erfahren Sie mehr über unseren Auftrag und unsere Werte.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kundinnen und Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie den Angehörigen der Feuerwehren für ihren engagierten Einsatz. Ebenso danken wir dem Verwaltungsrat, unseren Mitarbeitenden und allen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern für ihre wertvolle Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Mit Zuversicht blicken wir in die Zukunft und versichern Ihnen, dass wir weiterhin eine verlässliche, effiziente und vertrauenswürdige Partnerin rund um Ihre Anliegen zu Prävention, Intervention und Versicherung bleiben.



Katrin Alder
VR-Präsidentin



Jürg Solèr
Direktor

Unternehmen



Unsere Aufgaben

Seit 1841 für Sie da: Im Kanton Appenzell Ausserrhoden gehören die Versicherung von Gebäuden und Grundstücken, der Schutz vor Feuer- und Elementargefahren sowie deren Bekämpfung zu den Aufgaben der Assekuranz Appenzell Ausserrhoden, kurz Assekuranz AR.

Die Assekuranz AR wurde mit dem Ziel gegründet, Gebäudeschäden durch Feuer und später auch durch Naturgewalten zu versichern. Der Fokus liegt dabei auf den drei Kernthemen Versicherung, Prävention und Intervention. Der öffentlich-rechtliche Status verpflichtet das Unternehmen, seine Aktivitäten auf einer Rechtsgrundlage abzustützen und die Grundsätze der Gleichbehandlung und der Verhältnismässigkeit einzuhalten.

Wir wirken im Interesse der Allgemeinheit und des Gemeinwohls als System von «Sichern und Versichern». Durch die Verbindung mit hoheitlichen Aufgaben der Schadenverhütung und der Schadenbekämpfung im Monopol leisten wir als Institution des Service public einen unerlässlichen Beitrag im öffentlichen Interesse. Unsere Aufgaben erfüllen wir als eigenständiges, unabhängiges Unternehmen mit einer schlanken Organisationsstruktur.

Darüber hinaus richten wir unsere Dienstleistungen und Produkte immer wieder neu aus, abgestimmt auf die Kundenbedürfnisse, die sich laufend verändern. Das bedeutet, dass die Assekuranz AR das System «Sichern und Versichern» dem Umfeld und den Anforderungen stetig anpasst. Ganz nach ihrem Credo: weniger Schäden, tiefere Versicherungsprämien und Solidarität.

Dreifacher Schutz



EINZIGARTIGES SYSTEM

Bewährte Leistungen im Service public und gesicherte Ansprüche für Gebäudeeigentümer.

DOPPELTE SOLIDARITÄT

Unter Versicherten und Versicherern als Grundlage für die Finanzierbarkeit und die finanzielle Stabilität des Systems.

DREIFACHER SCHUTZ

Prävention, Intervention und Versicherung bilden ein einmaliges starkes Schutzsystem für Gebäude.

Die drei Bereiche ergänzen einander zum Vorteil der Versicherten:

Die Wechselwirkungen des Schutzsystems führen zu einem ausgesprochen effizienten Schadenablauf. Dies kommt den Versicherten in Form von günstigen Prämien und guten Leistungen zugute.



Versicherung

Solidarität schafft Sicherheit

Die Assekuranz AR versichert sämtliche Gebäude und Grundstücke im Kanton Appenzell Ausserrhoden gegen Feuer- und Elementarschäden. Dies betrifft rund 26'500 Gebäude und 20'000 kultivierte Grundstücke, die dem landwirtschaftlichen Erwerb oder als Parzellen für Gebäude dienen. Im Schadenfall kümmern wir uns um die Schadenregulierung und entschädigen die Betroffenen.



Prävention

Brandschutz und Elementarschaden

Die Assekuranz AR organisiert und betreibt die Schadenverhütung im gesetzlichen Auftrag. Wir verantworten die Umsetzung der entsprechenden Vorschriften und unterstützen die Gemeinden beim Vollzug. Wir informieren Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, Bauherinnen und Bauherren sowie Planende und Bauschaffende über wirkungsvolle Massnahmen zur Vorbeugung gegen Feuer- und Elementarereignisse. Gleichzeitig fördern und unterstützen wir den Schutz von Objekten vor Naturgefahren mit personellen und finanziellen Mitteln.



Intervention

Feuerwehr und Löschwasser

Die Assekuranz AR fördert die Feuerwehren massgeblich bei Ausrüstung, Ausbildung und Einsatz und übernimmt Aufgaben der Koordination. Wir unterstützen die Wasserversorgung im Löschwasserbereich sowohl in der Konzeption als auch mit finanziellen Beiträgen. Obendrein engagieren wir uns in überregionalen und schweizerischen Organisationen und Fachgremien, etwa in der Ostschweizer Feuerwehrinspektoren Konferenz (OSFIK), der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS) und der Schweizerischen Feuerwehrinspektoren Konferenz (SFIK).

Risikomanagement

Grundsätze

Wir haben mit Swiss-GRC eine Toolbox installiert, mit der wir zum einen die Risiken definieren und abbilden, zum anderen die eingeleiteten Massnahmen und Kontrollaktivitäten effizient steuern und überwachen. Auch das Thema Compliance (Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben) ist integriert. Zudem werden über die Toolbox das Vertragsmanagement und das Audit Management abgewickelt.

Rating nach Risikokategorie

Unser internes Kontrollsystem (IKS) entspricht dem Schweizer Prüfstandard PS 890. Das Vorhandensein eines IKS nach Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dessen korrekte Umsetzung werden jährlich durch die externe Revision geprüft.

Business Continuity Management (BCM)

Die Assekuranz AR ist verpflichtet, auch in ausserordentlichen Situationen wie insbesondere bei Grossschadenereignissen durch Naturgewalten oder bei Stromausfällen zu funktionieren. Aus diesem Grund gebührt der Business Continuity besondere Aufmerksamkeit.

Im Rahmen des BCM definieren wir vorausschauend die nötigen Massnahmen zur Schadensbegrenzung, damit wir parat sind, sollte ein Katastrophen-/Krisenfall eintreten.

Folgende Szenarien wurden definiert:

- Massenschaden-Ereignis
- Pandemie / Epidemie
- Cyber Crime
- Strommangellage
- Ausfall Gebäude
- Ausfall Dienstleister (Outsourcing Partner)
- Ausfall Provider (Telefonie, Internet, Cloud)
- Ausfall zentraler Computersysteme

Pro Prozess werden die Auswirkungen der Szenarien auf die kritischen Geschäftsprozesse beurteilt. Dabei wird im Rahmen einer Business-Impact-Analyse der Einfluss auf den Betrieb, die Finanzen, die Reputation und die Compliance analysiert und Massnahmen definiert. Dank der Verbindung zum IKS haben wir die im Rahmen des BCM definierten Risiken stets im Blick.

IT Service Continuity Management (IT-SCM)

Das IT-SCM liegt durch das IT-Outsourcing in der Verantwortung der AR Informatik AG (ARI). Dadurch verbleiben innerhalb der Assekuranz AR nur wenige IT-Themen zu regeln.

Projektmanagement

Unsere Projekte werden nach der Projektmanagementmethode HERMES geführt und deren Status laufend überwacht. So wird allfälliger Korrekturbedarf frühzeitig erkannt und die nötigen Massnahmen können rechtzeitig eingeleitet werden, wobei einzelne Zielwerte wie etwa die Einhaltung von Terminen allerdings auch von Faktoren abhängig sein können, die nicht direkt unter unserem Einfluss stehen (Gesetze, kantonale und interkantonale Abhängigkeiten).

Anlagekommission Assekuranz AR

Die Anlagekommission setzt sich zusammen aus dem VR-Mitglied mit besonderen Kompetenzen im Finanzbereich, dem Direktor und dem Leiter IT/Finanzen und wird durch ein unabhängiges Investment-Controlling unterstützt.

Revisionsgesellschaft

Die vom Regierungsrat bestimmte externe Revisionsgesellschaft (im vorliegenden Geschäftsjahr Ernst & Young AG) überprüft jährlich die Jahresrechnung der Assekuranz AR und erstattet dem Verwaltungsrat einen umfassenden Bericht im Sinn von Art. 728b Abs. 1 OR mit Feststellungen über die Rechnungslegung, das interne Kontrollsystem sowie die Durchführung und das Ergebnis der Revision.

Zugehörigkeiten der Assekuranz AR

Um Synergien zwischen den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) zu nutzen, arbeiten die KGV im Rahmen der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG) solidarisch zusammen. Dieser Austausch trägt dazu bei, ihren Kundinnen und Kunden eine optimale Dienstleistung zu günstigen Preisen anzubieten. Mit der vermehrten Einbindung politischer Vertretungen und anderer Interessengruppen wird die Einflussnahme auf nationaler und internationaler Ebene als Branchenverband gefördert.

Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG)



Die Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG) bezweckt die strategische Koordination und die Interessenvertretung der Gemeinschaftsorganisationen der Gebäudeversicherungen sowie von deren Mitgliedern. Die Zusammenarbeit erfolgt strukturiert nach den drei Kernaufgaben «Prävention», «Intervention» und «Versicherung». Die Aufgabenbereiche wirken positiv aufeinander. Sie führen sowohl kantonal als auch national zu gegenseitigen Synergien.

Mit der Einbindung der Politik und anderer Interessengruppen werden die Gemeinschaftsorganisationen gestärkt. Als Branchenverband vertritt die VKG die Interessen der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) national und über die Landesgrenzen hinaus. Die KGV erfahren einen Mehrwert, indem unter anderen die Kommunikation gegen innen und aussen aufeinander abgestimmt wird. Die VKG schafft innerhalb der Gebäudeversicherungslandschaft eine gemeinsame Identität.

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF)



Die Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) unterstützt ihre Mitglieder im Bereich Prävention. Das Angebot umfasst sowohl den Brandschutz als auch die Naturgefahrenprävention. In beiden Bereichen bildet die VKF Fachpersonen aus. Sie ist insbesondere Trägerin der Prüfungen Brandschutzfachmann/-frau mit eidgenössischem Fachausweis sowie Brandschutzexpertin/Brandschutzexperte mit eidgenössischem Diplom. Generell richtet die VKF ihren Fokus auf die Verminderung von Personen- und Gebäudeschäden. Demzufolge entwickelt die VKF im Auftrag der Kantonalen Gebäudeversicherungen Instrumente zur Minimierung derartiger Schäden. Beim Brandschutz sind dies die schweizweit verbindlichen Brandschutzvorschriften sowie das Brandschutzregister. Die Online-Plattform «Schutz vor Naturgefahren» hilft ihrerseits beim Vorbeugen in der Elementarschadenprävention.

Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)



Der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) stellt den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und dem Risikotransfer bereit. Er ist die Versicherung der KGV. Die Rückversicherung des IRV deckt Grossrisiken ab und gleicht für die einzelnen KGV Schwankungen im langfristigen Schadenverlauf aus. Dank des Interkantonalen Rückversicherungsverbands wird die Schadenregelung bei jeder KGV optimiert. Das einzigartige Solidarsystem garantiert einen effizienten Risikoausgleich unter den Beteiligten.

Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (SPE)



Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) stellt im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr maximal zwei Mal zwei Milliarden Schweizer Franken zur Verfügung. Dadurch haben die betroffenen Kantonalen Gebäudeversicherungen die Möglichkeit, bei heftigen Ereignissen zumindest einen Teil der Schäden zu begleichen und damit die betroffenen Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer zu unterstützen. Dieser Schutz ist allerdings bei einem schwereren Beben kaum ausreichend. Deshalb setzt sich der SPE ausserdem für eine obligatorische Erdbebenversicherung ein.

Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS)



Die Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS) fördert Projekte angewandter Forschung. Sie unterstützt dadurch die langfristigen, strategischen Ziele der Kantonalen Gebäudeversicherungen. In ihrem Auftrag initiiert sie regelmässig Ausschreibungen aus den Bereichen der Prävention, der Schadens- und Risikoanalyse, der Entwicklung und Bewertung von Schutzmassnahmen sowie der Kommunikation. Die Projektförderung bezieht sich ausschliesslich auf Naturgefahren. Naturgefahren nehmen zu und erhöhen das Gefahrenpotential. Dank der Projektförderung der Stiftung werden Lösungsansätze erarbeitet, die in erster Linie durch die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen umgesetzt werden. Weniger Schäden bedeuten geringere Schadenzahlungen. Die Stiftung trägt somit indirekt dazu bei, dass die Eigentümerschaft von günstigen Prämien profitieren.

Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS)



Die Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS) stellt die Koordination und Behandlung politischer, organisatorischer, fachlicher und finanzieller Fragen für das Feuerwehrwesen in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein sicher.

Das Team der Assekuranz AR

Die Basis für effektive und effiziente Dienstleistungen ist ein versiertes, engagiertes Team.

Die Mischung macht's: Profunde Sachkenntnis, spezifisches Know-how in den einzelnen Fachgebieten, langjährige Erfahrung, Kontinuität, aber auch frische Ideen, Engagement und Freude an der Arbeit bilden aus den Mitarbeitenden ein gut aufgestelltes Team. Obendrein ist die Assekuranz AR fachlich wie altersmässig breit aufgestellt, womit wir wieder bei einer gesunden Mischung sind, von der unsere Kundinnen und Kunden profitieren.



Hinten links: Ralph Bannwart (VR-Sekretär), Daniela Marro, Jean-Claude Kleiner (VR), Fabian Rechsteiner, Daniela Eisenhut, Marcel Lenherr, Nadine Koller, Roland Heuscher (VR), Sabrina Streule, Gilgian Leuzinger (VR), Laurin Wehrlin, Katrin Alder (VR-Präsidentin), Annika Mauerhofer (VR)

Sitzend von links (Mitglieder der Geschäftsleitung): Daniel Imper, Jürg Solèr (DIR), Adelbert Luzio, Walter Hasenfratz

Tätigkeiten des Verwaltungsrats

Die Mitglieder des Verwaltungsrates repräsentieren ein breites Kompetenzspektrum und sind für die strategische Ausrichtung des Unternehmens verantwortlich.

Präsidentin

Katrin Alder, Regierungsrätin

Mitglieder

Dr. Jean-Claude Kleiner, Vizepräsident, Dr. oec. HSG

Roland Heuscher, eidg. dipl. Bankfachmann

Annika Mauerhofer, lic. iur. HSG, Rechtsanwältin

Gilgian Leuzinger, dipl. Bauingenieur ETH, dipl. Wirtschaftsingenieur FH

Sekretär

Ralph Bannwart, Dr. iur. HSG

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2024

Der Verwaltungsrat führte sieben Sitzungen durch und engagierte sich zudem in der Anlagekommission sowie in verschiedenen Projektausschüssen. Im Fokus standen neben der Führungsarbeit insbesondere folgende Themen:

Jahresrechnung | Geschäftsbericht | Bericht der Revisionsstelle | Vermögensverwaltung | Investment-Controlling | Bewertung des eigenen Immobilienbestandes | Immobilienstrategie | Immobilienprojekte | Indexanpassung | Prämienüberprüfung | Budget 2025 | Projekt neue Kernapplikation | BCM | Einsprache-Behandlungen | VR-Reglemente

KOMMISSION

Die Anlagekommission spielt eine zentrale Rolle in der strategischen Steuerung der Vermögens- und Risikobewirtschaftung der Assekuranz AR. Ihr Ziel ist es, eine ausgewogene, nachhaltige und langfristig marktgerechte Anlagestrategie zu verfolgen. Dabei werden folgende Grundsätze beachtet:

- Nachhaltige Anlagestrategie: Investitionen erfolgen unter Berücksichtigung ethischer und ökologischer Kriterien.
- Risikobewusstes Management: Die Strategie ist an die Risikofähigkeit der Assekuranz AR angelehnt.
- Langfristige Renditeziele: Die Vermögensallokation wird regelmässig überprüft, um eine marktgerechte Rendite zu gewährleisten.
- Dynamische Anpassung: Anlageziele und Risikotoleranzen werden laufend analysiert und bei Bedarf justiert.

Durch diesen strukturierten Ansatz wird sichergestellt, dass die Kapitalanlagen stabil und nachhaltig zum finanziellen Erfolg der Assekuranz AR beitragen.

AUSSCHÜSSE

Wie bereits im letzten Jahr ist der Verwaltungsrat weiterhin im Projektausschuss der Projekte «Einführung einer neuen Kernapplikation» sowie «Immobilienstrategie» vertreten.

ENTSCHÄDIGUNGEN VERWALTUNGSRAT

Die Entlohnung des Verwaltungsrats basiert auf der vom Regierungsrat erlassenen Entschädigungsverordnung (bGS 862.111) und setzt sich zusammen aus einer jährlichen Entschädigung (CHF 7'000 für das Präsidium, CHF 5'000 für das Vizepräsidium, CHF 3'000 für die übrigen VR-Mitglieder) sowie aus Sitzungsgeldern und Entschädigungen für besonderen Aufwand. Die im Berichtsjahr insgesamt ausgerichteten Vergütungen an die fünf Personen des Verwaltungsrates beliefen sich auf CHF 43'783. Der Betrag für das Mitglied des Regierungsrates geht jeweils direkt an die Staatskasse. Im Jahr 2024 waren dies CHF 10'000.

DER VERWALTUNGSRAT ALS STRATEGISCHES FÜHRUNGSORGAN

Die Assekuranz AR ist als Teil der Gebäudeversicherungslandschaft Schweiz eng mit den Gemeinschaftsorganisationen verbunden. Durch diese Zusammenarbeit können wertvolle Synergien geschaffen und gezielt für den eigenen Kanton genutzt werden.

Der Verwaltungsrat unterstützt dabei aktiv die Weiterentwicklung in folgenden Bereichen:

- **Moderne Corporate Governance:** Anpassung an aktuelle Standards für eine effiziente und transparente Unternehmensführung.
- **Digitalisierung:** Nutzung digitaler Lösungen zur Optimierung interner Prozesse und zur Verbesserung der Dienstleistungen.
- **Nachhaltigkeit:** Förderung nachhaltiger Investitionen und Präventionsmassnahmen zur langfristigen Risikominderung.
- **Risikomanagement und Resilienz:** Strategische Ausrichtung auf politische, wirtschaftliche und klimatische Veränderungen zur Sicherstellung der langfristigen Stabilität.

Diese Schwerpunkte sichern die Zukunftsfähigkeit der Assekuranz AR und stärken ihre Position als verlässliche Versicherungspartnerin im Kanton.

PRÄMIEN UND BAUKOSTENINDEX

Der Prämientarif bleibt auch dieses Jahr unverändert, da ausreichend risikodeckendes Kapital besteht. Der Verwaltungsrat überprüft jährlich die Veränderung des Ostschweizer Baukostenindex für Hochbauten, der durch den Gebäudeversicherungsindex der Assekuranz AR abgebildet wird. Letzterer wurde per 1. Januar 2024 von 136 auf 139 Punkte angepasst. Diese Massnahme stellt sicher, dass die Gebäude weiterhin zum Neuwert versichert sind und im Schadenfall eine angemessene Entschädigung erfolgt.

NACHHALTIGKEIT

Die Assekuranz AR orientiert sich an der kantonalen Energiepolitik und verankert nachhaltiges Denken und Handeln in ihrer Strategie. Der Beitritt zur VKG-Nachhaltigkeits-Charta bekräftigt das Ziel, wirtschaftlich effizient, ökologisch verantwortungsvoll und sozial verträglich zu agieren. Ein besonderes Augenmerk gilt der ressourcenschonenden Bewirtschaftung der eigenen Liegenschaften. Durch den Einsatz moderner Umweltstandards und energieeffizienter Massnahmen leistet die Assekuranz AR einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur langfristigen Werterhaltung.

STRATEGISCHE PROJEKTE

Hauptfokus bleibt die Einführung der neuen Kernapplikation. Sie vereinfacht die Abläufe und optimiert die Interaktion zwischen Kundinnen, Kunden und der Assekuranz AR.

Parallel dazu wurden die Aktivitäten im Projekt Immobilienstrategie intensiviert. Ziel ist eine nachhaltige Bewirtschaftung der direkt verwalteten Gebäude im Anlage-Portfolio sowie die Reduktion des CO₂-Ausstosses.

Gebietszuteilungen Experten

Schätzung Gebäude

Name	Zuständig für
Andreas Bänziger	Trogen / Heiden
Mario Bischofberger	Lutzenberg / Rehetobel / Wald / Wolfhalden
Benjamin Bolt	Schönengrund / Schwellbrunn / Waldstatt
Jakob Ehrbar	Hundwil / Stein / Urnäsch
Jürg Kellenberger	Herisau
René Nater	Speicher / Grub / Reute / Walzenhausen
Stefan Rusch	Herisau / Teufen
Thomas Steingruber	Herisau
Thomas Walser	Bühler / Gais

Schaden Gebäude

Name	Zuständig für
Andreas Bänziger	Speicher / Trogen / Heiden
Mario Bischofberger	Lutzenberg / Rehetobel / Wald / Wolfhalden
Benjamin Bolt	Schönengrund / Schwellbrunn / Waldstatt
Jakob Ehrbar	Hundwil / Stein / Urnäsch
René Nater	Grub / Reute / Walzenhausen
Stefan Rusch	Bühler / Teufen
Thomas Steingruber	Herisau
Thomas Walser	Gais

Schaden Grundstück

Name	Zuständig für
Hans Hagmann	Hinterland
Christoph Eberle	Mittelland
Fabian Rechsteiner	Vorderland

Feuerschau

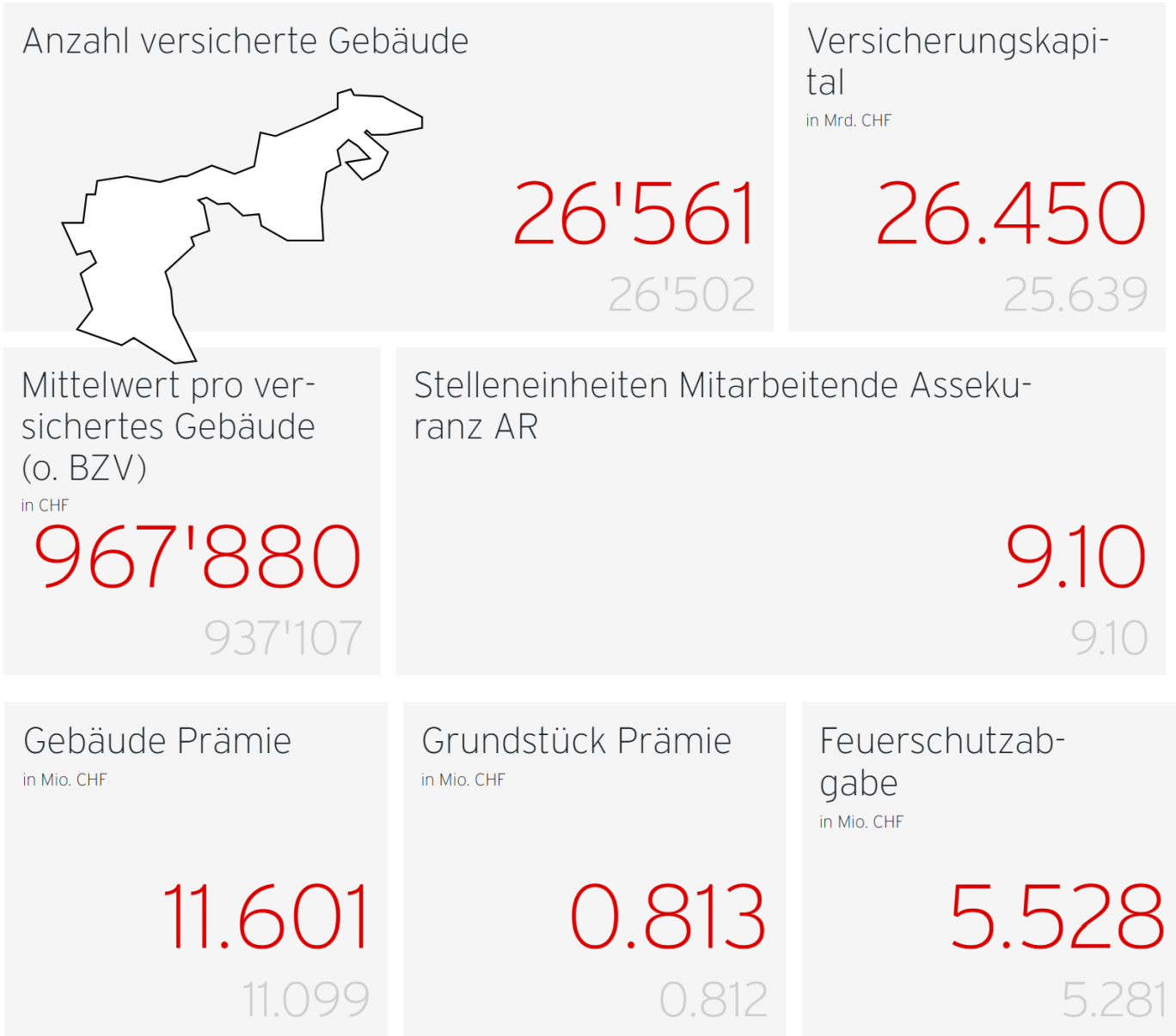
Name	Zuständig für
Christoph Kappler	Herisau
Hansruedi Knöpfel	Hinterland
Marcel Tanner	Mittelland
Daniel Rohner	Vorderland

Unsere Experten sind unterwegs sowohl für Schätzungen als auch im Schadenfall. Bei den Schätzungen können wir mit einer konstanten Anzahl rechnen. Im Bereich des Schadens sind wir jedoch abhängig von den Auswirkungen der Naturereignisse. Grössere Unwetterereignisse fordern die Experten besonders, da die Assekuranz AR bestrebt ist, die Schadenaufnahme und -abwicklung so schnell und kundenfreundlich wie möglich zu gestalten. Gerne geben Ihnen unsere Experten auch zu den Präventionsmöglichkeiten Auskunft. So gibt es zum Beispiel die Hagel-Box, die per SRF-Meteo-Signal die Lamellen-Storen automatisch hochzieht, oder Ablaufrinnen, Schachterhöhungen und Einfahrtsrampen. Die Assekuranz AR unterstützt mit Beratung und Subventionsbeiträgen.

2024 im Überblick

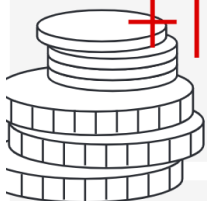
Die wichtigsten Zahlen

■ 2024 ■ 2023



Jahresergebnis

in Mio. CHF | Betriebs- und Kapital-Ergebnis



+10.791

+5.218

Bilanzsumme

in Mio. CHF

151.980

136.430

Eigenkapital

in Mio. CHF

112.156

101.364

Kapitalrendite aus Anlagen und Immobilien

+7.96%

UBS PK-Performance +7.62%

Kapitaladäquanz

(Verhältnis zwischen risikotragendem Kapital und Minimalkapital)

122.4%

116.8%

Elementarschäden Gebäude

in Mio. CHF



0.589

0.583

Schadensumme Total

in Mio. CHF

5.269

3.659

Grundstücksschäden

in Mio. CHF

1.598

1.342

Feuerschäden

in Mio. CHF



3.081

1.734

Präventionsbeiträge

in Mio. CHF

3.435

6.561

Schadenzahlung Grossschaden Ereignis CH

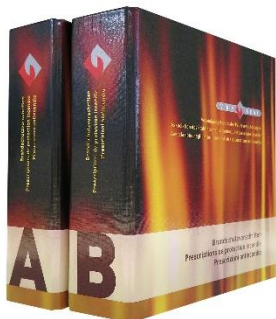
in Mio. CHF

0.145

0.6

Jahresrückblick

Schweizerische Brandschutzvorschriften



Die Assekuranz AR engagiert sich aktiv in einzelnen Arbeitsgruppen, um die neuen Brandschutzvorschriften (BSV) zu erarbeiten. Die politische Vernehmlassung sollte im August 2026 erfolgen. Die voraussichtliche Inkraftsetzung ist auf Frühjahr 2027 geplant.

KGV 4.0

Ziel des Projektes KGV 4.0 ist, die Zusammenarbeit der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) in verschiedenen Themen zu stärken. Aktuell werden in vier Arbeitsgruppen, in welchen sich auch die Assekuranz AR engagiert, folgende Themen erarbeitet:

- Stärkung der KGV-übergreifenden Zusammenarbeit für die Bewältigung von Massenschaden-Ereignissen
- Aufbau und Betrieb einer gemeinsamen Datenbasis
- Schaffung von Kompetenzzentren zu geeigneten Themen
- Ausbau der Risikofähigkeit

Swissbau



Der Klimawandel führt zu häufigeren und intensiveren Unwettern - mit zunehmenden Schäden an Gebäuden durch Hagel. Ein wirksamer Schutz beginnt bereits bei der Bauweise. Die SIA-Norm 261/1 definiert klare Anforderungen an den Hagelschutz von Gebäuden. Doch welche Baumaterialien bieten den besten Widerstand gegen grosse Hagelkörner? Sind Photovoltaik-Anlagen besonders gefährdet? Und wie lässt sich der Hagelwiderstand von Bauteilen testen?

Diese Fragen standen im Fokus der Swissbau 2024, der führenden Plattform der Schweizer Bau- und Immobilienbranche. Die Vereinigung Kantionaler Feuerversicherungen (VKF) demonstrierte eindrücklich die Kraft von Hagelschlägen mittels Live-Präsentation einer Hagel-Prüfmaschine. Dabei wurde sichtbar, welche Schäden ein Hagelkorn mit 5 cm Durchmesser anrichten kann.

Brand im Ostschweizer Feuerwehr Ausbildungszentrum in Bernhardzell



In der Nacht vom 25. auf den 26. Januar entzündeten sich im Brandhaus Restbestände des Feuerungsmaterials. Die Kommandos der Feuerwehren wurden zeitnahe über dieses Ereignis informiert, damit das Kursprogramm trotz Revisionsarbeiten planmässig durchgeführt werden konnte. Einige Kurse wurden auf nahegelegene Anlagen verlegt. Teilweise fanden sie auch in provisorischen Brand-Containern auf dem OFA-Gelände statt.

Starttagung Experten

Unsere Spezialisten bringen jahrelange Erfahrung im Hoch- und Tiefbau mit und stehen den Kundinnen und Kunden für alle versicherungsrelevanten Themen zur Seite: von Schaden- und Schätzungsaufnahmen bis hin zu Subventionsberatungen. Zum Jahresbeginn organisiert die Assekuranz AR jeweils eine Starttagung, an welcher nicht nur der Zyklus der Schätzungsaufträge festgelegt, sondern auch aktuelles Fachwissen aus Versicherungs- und Bauwesen geschult wird. Durch diesen regelmässigen Austausch werden unsere Experten über neue Richtlinien und Normen informiert und sind mit dem erforderlichen Wissen ausgerüstet, welches den kompetenten Einsatz vor Ort ermöglicht.

Workshop Grundstück-Experten

Am Freitag 16.02.2024 trafen sich die Grundstück-Experten zum alljährlichen Workshop. Dabei werden jeweils Fälle und aktuelle Herausforderungen besprochen. Ziel des Workshops ist der fachliche Austausch und die Gleichbehandlung aller Kunden unter Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Workshop Prävention mit Internet of Things

Traditionelle Methoden der Schadensprävention stossen oft an ihre Grenzen. Insbesondere, wenn es darum geht, Schäden in Echtzeit zu erkennen und zu melden. Hier setzt moderne Technologie an: Durch den Einsatz von IoT-Sensoren (Internet of Things) können Gebäude in intelligente, vernetzte Systeme verwandelt werden, die aktiv zur Schadensprävention beitragen.

Die Assekuranz AR setzt verstärkt auf innovative Technologien zum Schutz von Gebäuden und Infrastrukturen. Feuer- und Wasserschäden stellen erhebliche Risiken dar – besonders für Gebäude, die nicht zur Installation einer Brandmeldeanlage verpflichtet sind oder gefährliche Substanzen lagern. Dazu zählen Garagen, Abstellhallen, Lager- und Produktionsgebäude.

Erste Erfahrungen wurden mit speziellen Bodensensoren gesammelt, die Feuchtigkeit, Temperatur sowie Bodenverschiebungen erfassen. Allerdings erwies sich die aktuelle Sensortechnik als noch nicht ausgereift genug.

Deshalb wurde gemeinsam mit externen Spezialisten entschieden, das Thema «Sensorik, Gebäudeautomation und IoT» in einem leicht angepassten Rahmen weiterzuverfolgen – mit einem neuen Fokus auf Gebäude.

Feuerwehr-Grundausbildung AdF1



Neu eingeteilte Feuerwehrfrauen und -männer erlernen in diesem Grundkurs die Basis des Feuerwehrhandwerks - vom Löschen über das Retten bis hin zur technischen Hilfeleistung. Nach diesem ersten Teil der Ausbildung folgt die Weiterbildung zum AdF2 (Atemschutzträger). Mit Abschluss dieser Grundausbildung stehen die Feuerwehrangehörigen vollumfänglich für den Einsatz bereit.

Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG)

Die Assekuranz AR sichert ihre Risikofähigkeit nicht nur durch den Anschluss an die interkantonale Rückversicherung (IRV), sondern auch durch die Mitgliedschaft in der interkantonalen Risikogemeinschaft (IRG). Diese Gemeinschaft gewährleistet die solidarische Absicherung aller kantonalen Gebäudeversicherer über die Kantonsgrenzen hinweg. Anstelle von Prämien leisten die kantonalen Gebäudeversicherungen gegenseitige Schadenbeteiligungen, um schwer getroffene Versicherer zu unterstützen - ein Modell, das auch dem Kanton Appenzell Ausserrhoden im Falle eines Grossschadens zugutekommen kann.

Ein aktuelles Beispiel für diese Solidarität ist das Unwetterereignis in La Chaux-de-Fonds vom 24.07.2023, das für die Assekuranz AR zu einer zusätzlichen Zahlung von CHF 145'000 führte.

Feuerwehr-Kommandanten-Weiterbildungskurs



Beim diesjährigen Weiterbildungskurs für Feuerwehr-Kommandanten lag der Fokus auf der Brandbekämpfung in Verbindung mit Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen). 45 Teilnehmende vertieften im Ausbildungszentrum Bächli in Teufen unter der fachkundigen Anleitung zweier Solar-Spezialisten ihr Wissen über den sicheren Umgang mit PV-Anlagen im Brandfall.

Feuerwehr-Verband AR



Am 09.03.2024 fand in Bühler die 154. Delegiertenversammlung des Appenzellischen Feuerwehrverbandes statt.

Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (VTM)

Das primäre Ziel der VTM ist die Gewährleistung einer ausreichenden Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung im Falle einer schweren Mangellage. Dies betrifft nicht nur Trinkwasser, sondern insbesondere auch die Löschwasserversorgung, die über dasselbe Netz sichergestellt wird. Als präventive Massnahme wurden im Kanton Appenzell Ausserrhoden Pumpwerke mit Notstromaggregaten ausgestattet. Diese sollen helfen, eine schwere Mangellage zu vermeiden oder deren Auswirkungen, etwa durch eine Strommangellage, zu bewältigen.

Die Assekuranz AR unterstützte dieses Projekt gemäss ihren «Ausführungsbestimmungen über die Beiträge an Feuerwehren, Wasserversorgungen und den technischen Brandschutz» mit einem Beitragssatz von 25 Prozent.

Starttagung Blitzschutz

25.03.2024

Die vorgeschriebenen Blitzschutzkontrollen werden durch externe Kontrolleure sichergestellt. Die Assekuranz AR führte am 25.03.2024 die jährliche Starttagung mit dem Ziel durch, nebst dem Erfahrungsaustausch auch die Aufteilung der periodisch notwendigen Gebäude vorzunehmen.

Häädler Messe



Vom 12. bis 14. April lud der Handwerker- und Gewerbeverein Heiden unter dem Motto «CHOM UND LUEG» zur Häädler Messe in die Turnhalle Wies ein. Die Assekuranz AR präsentierte sich dort mit einem frischen Auftritt und stiess auf grosses Interesse. Besonders das neu gestaltete Präventionsspiel zog viele Besucher an.

Ein Highlight war die ausgestellte Photovoltaik-Zelle, die eindrucksvoll zeigte, welche Schäden ein Hagelereignis anrichten kann. Sie bot einen idealen Gesprächseinstieg, um die Bedeutung der richtigen Wahl von Photovoltaik-Anlagen mit Blick auf deren Hagelwiderstand zu erläutern. Zahlreiche spannende Gespräche machten die Messe zu einem erfolgreichen Anlass.

Brand eines Wohnhauses mit Scheune in Heiden



Am 13.04 brannte in Heiden eine Scheue. Das Übergreifen des Feuers auf das Wohnhaus konnte nicht verhindert werden. Die Bewohner des Wohnhauses konnten unverletzt evakuiert werden.

Lodur

Die Gebäudeversicherungen der Kantone AR, TG, und SG haben gemeinsam die Feuerwehr-Verwaltungssoftware Lodur beschafft. Diese hat ab 2024 die Software Kurad abgelöst. Das Projekt ist erfolgreich auf Kurs. Nach der Kursverwaltung konnte auch die Alarmierung Ende Mai aufgeschaltet werden.



Ostschweizer Austausch

02.05.2024

Die Assekuranz AR ist in der Ostschweiz und schweizweit eng vernetzt. Am 2. Mai fand in Vaduz (FL) die Ostschweizer Brandschutztagung und in Schaffhausen die Feuerpolizeikonferenz Ost (FPK) statt.

HV Kaminfegermeister

Die Hauptversammlung des Appenzellischen Kaminfegermeister-Verbandes AR/AI fand dieses Jahr in luftiger Höhe auf dem Hohen Kasten statt - leider bei trübem Wetter. Neben den statutarischen Geschäften stand der Rücktritt von René Zünd im Mittelpunkt. Als langjähriges Mitglied und Vizepräsident des Kaminfegerkreises Oberegg wurde sein Ausscheiden, bedingt durch die Aufgabe seines Betriebs, mit Bedauern aufgenommen.

Präsident Ralph Kast thematisierte zudem die aktuellen Herausforderungen der Branche: Besonders die Suche nach Fachkräften sowie die Gewinnung von Auszubildenden gestalten sich zunehmend schwierig.

Vortest UAP zur Vorabnahme

Im Jahr 2025 führt die Assekuranz AR eine neue, cloudbasierte Kernapplikation ein. Diese moderne und skalierbare Softwarelösung ermöglicht eine effiziente und kostengünstige Abbildung aller Workflows: von Prävention über Intervention bis hin zur Versicherung.

Ein besonderes Highlight ist die integrierte Mobile App für Experten vor Ort sowie eine innovative Kundenplattform, die die Kommunikation und Schadenabwicklung erleichtert. Die ersten Vortests zur Vorabnahme wurden erfolgreich abgeschlossen.

Schadensdatum	Schadensnummer	Schadenart	Zustand
24.12.2024	SPL30834	Kerzen	Eridigt
20.02.2025	SPL30861	Brennbildung durch Dille	In Bearbeitung

Objektschutzmassnahmen umgesetzt



Bei der Überprüfung der Hochwassersicherheit des Sporthallengebäudes in Teufen - insbesondere des Feuerwehrdepots und der Tiefgarage - wurde ein dringender Optimierungsbedarf festgestellt. Im Rahmen des Bauprojekts «Landhausstrasse» wurden daher im Herbst und Winter 2023/2024 gezielte Schutzmassnahmen umgesetzt.

So wurde die Fahrbahn zwischen Sporthalle und Turnhalle um rund 30 cm abgesenkt und zusätzliche bauliche Objektschutzmassnahmen wie Überhöhungen realisiert. Die Assekuranz AR unterstützte diese wichtigen Hochwasserschutzmassnahmen im Frühjahr 2024 mit einem finanziellen Beitrag.

Brand eines Einfamilienhauses in Trogen



Am frühen Morgen des 07.06.2024 brannte in Trogen ein Wohnhaus mit Scheune. Am leerstehenden Wohnhaus entstand Totalschaden.

Jahresversammlung der Gemeinschaftsorganisationen

20.06.2024

Am 20.06.2024 fand in Basel die Mitgliederversammlung VKG, die Generalversammlung IRV, die Poolversammlung SPE und die Delegiertenversammlung VKF statt.

Fachkommissionen

Die Assekuranz AR engagiert sich aktiv in nationalen Fachkommissionen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung von Brandschutz, Naturgefahrenprävention und Feuerwehrwesen.

So sind wir in der Kommission Bautechnik (FBT) und der Kommission Ausbildung (FKA) im Bereich Brandschutz vertreten. Zudem wirken wir in der Prüfungskommission der VKF, bei Wetter-Alarm sowie in der Präventionsstiftung mit, um den Schutz vor Naturgefahren und Blitzschäden zu verbessern. Im Feuerwehrwesen engagieren wir uns in der Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) sowie im Vorstand der VKF und der Präventionsstiftung.

Darüber hinaus unterstützen unsere Experten verschiedene berufsbegleitende Bildungsangebote im Brandschutz - sei es als Dozenten oder als Prüfungsexperten.

Brand eines Bauernhauses in Hundwil



Am 27.06.2024 traf ein heftiges Unwetter das Hinterland, wobei ein Blitz in das Dach eines Bauernhauses einschlug. Trotz des langen Anfahrtswegs gelang es der Feuerwehr Hundwil, ein Übergreifen der Flammen auf den freistehenden Stall zu verhindern. Das Bauernhaus selbst erlitt jedoch Totalschaden. Dank des schnellen Handelns des Eigentümers konnten alle Tiere rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden.

Mehrere lokale Unwetter



Starke Gewitter führten in mehreren Gemeinden des AR-Hinterlandes zu erheblichen Grundstücksschäden. Besonders betroffen waren ausgewaschene Kiesstrassen, Übersarungen sowie Hangmuren, die teils erhebliche Erdbewegungen verursachten.

Brand Wohnhausdach in Urnäsch

Am Mittag vom 27.07.2024 brach in einem Wohnhaus in Urnäsch ein Brand im Dachstock aus. Die Feuerwehren aus Urnäsch, Hundwil, Waldstatt, Herisau und Appenzell konnten den Brand schnell unter Kontrolle bringen. Dennoch entstand erheblicher Sachschaden an der Dachfläche und am darunterliegenden Wohngeschoss. Glücklicherweise konnten alle Bewohnerinnen und Bewohner das Gebäude rechtzeitig verlassen.



Starkregen



Im Vergleich zu anderen Kantonen blieb das Appenzellerland von den Unwettern weitgehend verschont. Dennoch führte der Starkregen auch in Appenzell Ausserrhoden zu Schäden - nicht nur an Gebäuden, sondern verstärkt an Grundstücken. Besonders betroffen waren ausgewaschene Strassen sowie zahlreiche Hangmuren.

Brevetierung Feuerwehrinstruktoren



Am 06.09.2024 fand die diesjährige Brevetierung von drei neuen Feuerwehrinstruktoren für das Appenzeller Instruktorcorps statt, und zwar im Münster zu Allerheiligen in Schaffhausen. Herzliche Gratulation an Daniel Stämpfli, Regionale Feuerwehr Vorderland (2.v.R), Mathias Sengl, FW Urnäsch (Mitte) sowie Matthias Gantenbein, FW Speicher (2.v.L.).

Wir wünschen den drei Neu-Instruktoren viel Erfolg und Freude in ihrer Tätigkeit.



Brand eines Restaurants in Urnäsch

Am 13.09.2024 meldete die Kantonale Notrufzentrale einen Brand in einem Restaurant in Urnäsch. Dank des schnellen Eingreifens der Feuerwehr konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht und ein Totalschaden sowie das Übergreifen auf das angrenzende Wohnhaus verhindert werden.

Gewerbeausstellung Stein / Hundwil



Unter dem Motto «zäme starch» präsentierten die Gemeinden Stein und Hundwil vom 13. bis 15. September 2024 ihr vielseitiges Gewerbe und innovative Dienstleistungen an der Gewerbemesse Stein/Hundwil.

Die Assekuranz AR war mit einem eigenen Stand vertreten und stand der Bevölkerung mit Rat und Tat in Präventionsfragen zur Seite. Wir fühlten uns in Stein wohl und schätzten den direkten Austausch mit den Besuchern. Auch für unser Team war die Messe eine wertvolle Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen.

Grund- und Weiterbildungskurse

Über das Jahr 2024 wurden 50 Grund-, Kader- und Spezialistenkurse organisiert und durchgeführt.

Immobilienstrategie mit Fokus auf Nachhaltigkeit

Ein Teil des für die Risikofähigkeit benötigten Kapitals der Assekuranz AR ist in direkt verwalteten Liegenschaften investiert. Um deren Werterhalt zu sichern, erfolgen laufend gezielte Investitionen.

Im Jahr 2024 wurde eine umfassende Analyse in Auftrag gegeben, die besonders Nachhaltigkeits-Themen in den Fokus rückt. Basierend auf einem langfristigen Investitionsplan werden in den kommenden Jahren erste Massnahmen umgesetzt - darunter die Modernisierung der Wärmeerzeugung, der Ausbau von Photovoltaikanlagen und Verbesserungen in der Wärmedämmung.

Element Hero - Erlebnistag für Schülerinnen und Schüler



Prävention ist eine zentrale Aufgabe der Kantonalen Gebäudeversicherungen - und sie beginnt bereits im Kindesalter. Deshalb setzt die Assekuranz AR auf das Unterrichtsmaterial «Element Hero» und plant einen spannenden Erlebnistag für Schülerinnen und Schüler, an dem sie das erlernte Wissen spielerisch erleben und fühlen können.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Schulvertretern und Feuerwehrangehörigen, hat die Planung bereits aufgenommen. Der erste Pilot-Erlebnistag ist für das erste Halbjahr 2025 vorgesehen.

Modernisierung der Unwetterauswerteplattform für präzisere Schadenanalyse und Prävention

Die Assekuranz AR betreibt gemeinsam mit SRF Meteo eine Unwetterauswerteplattform, die Daten von 14 eigenen Wetterstationen im Kanton erfasst. Dazu gehören Temperatur, Windgeschwindigkeit und -böen, Sonnenschein, Niederschlag und Luftdruck. Ergänzend werden Blitzdaten von SRF Meteo eingebunden.

Diese Plattform spielt eine zentrale Rolle in der Schadensregulierung und Präventionsarbeit. Beispielsweise kann ein Schadenexperte anhand der Windauswertung der nächstgelegenen Wetterstation die Ursache eines Sturmschadens an einem Hausdach plausibilisieren und gezielte Empfehlungen aussprechen, z.B. die Befestigung von Ziegeln mit Sturmklammern.

Die aktuelle Plattform entspricht jedoch nicht mehr den heutigen Anforderungen an Benutzerfreundlichkeit, responsives Design und erweiterte Auswertungsmöglichkeiten. Deshalb ist eine Erneuerung geplant, welche Synergien mit dem GEOPORTAL nutzt und moderne Darstellungsformen wie flächendeckende Karten zu Windgeschwindigkeiten oder Hagelverläufen ermöglicht. Ergänzt durch Modellberechnungen sollen künftig noch genauere Analysen erfolgen, um gezielte Objektschutzmassnahmen zu empfehlen und Schäden an Gebäuden und Grundstücken besser zu verstehen.

Herbsttagung der Gebäude- und Grundstücksexperten

Die jährliche Herbsttagung bietet unseren Gebäude- und Grundstücksexperten eine weitere wertvolle Gelegenheit, ihr Fachwissen zu erweitern und sich untereinander auszutauschen. Im Fokus steht die Tätigkeit des Schätzens, wobei aktuelle Entwicklungen und neue Erkenntnisse vermittelt werden.

Durch diese kontinuierliche Aus- und Weiterbildung stellen wir sicher, dass unsere Schadenexperten die Kunden innerhalb der gesetzlichen Vorgaben und Normen kompetent beraten und bestmöglich betreuen können.

Hagelschutz

Der Hagelalarm der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF), der seit 2017 erfolgreich umgesetzt wird, hat sich sowohl technisch als auch meteorologisch bewährt. Durch ein engagiertes und eingespieltes Team konnte die Effizienz kontinuierlich gesteigert und damit die Kosten für die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) optimiert werden.

Der Hagelalarm war ursprünglich für grössere Neu- und Umbauten vorgesehen. Mittlerweile wird er vermehrt in kleineren Gebäuden und Stockwerkeigentum (STWE) eingesetzt. Dieser Wandel hin zu einem Massen- und Endkundengeschäft hat die VKF veranlasst, Business Case und Strategie des Hagelalarms zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Der bestehende Business Case ist bis 2025 ausgelegt. Im Rahmen einer Fachtagung in Bern wurde die zukünftige Ausrichtung intensiv diskutiert und Fachwissen ausgetauscht.

FPK Ost in Herisau

Dieses mal durfte die Assekuranz AR die Spezialisten des ostschweizer Brandschutzes zur Fachkommissions-Sitzung Ost der Bautechnik in Herisau einladen.

Schadentag Ost

Jährlich treffen sich die Verantwortlichen der Ostschweizer Gebäudeversicherungen, um sich über aktuelle Herausforderungen und Best Practices auszutauschen. Neben dem persönlichen Kennenlernen der Fachverantwortlichen stehen dabei vertiefte Diskussionen zu spezifischen Themen im Mittelpunkt.

Die diesjährige Tagung fand bei GlarnerSach statt und widmete sich der Rutschung in Schwanden, die schweizweit für Schlagzeilen sorgte. Dabei wurde aufgezeigt, wie GlarnerSach mit dieser komplexen Situation umgegangen ist und welche Massnahmen ergriffen wurden.

Strategiesitzung KAB

Neue Brandschutzvorschriften: Schulung und Umsetzung bis 2026

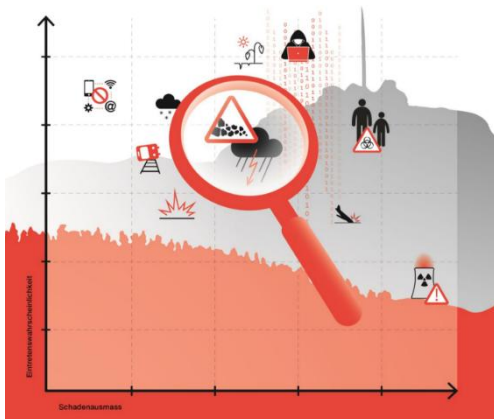
Bis Ende 2026 werden die neuen, schweizweit verbindlichen Brandschutzvorschriften (BSV) eingeführt. Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) wurde beauftragt, ein umfassendes Schulungskonzept zu entwickeln und umzusetzen.

Derzeit sind über 5000 Fachpersonen im VKF-Personenregister eingetragen. Damit sie ihre beruflichen Aufgaben auch unter den neuen Vorschriften weiterhin kompetent ausführen können, werden zielgruppengerechte Schulungen angeboten. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Erstellung von Brandschutznachweisen und deren präskriptiver Umsetzung.

Die Assekuranz AR engagiert sich aktiv in der Fachkommission Ausbildung und nahm an der jüngsten Strategiesitzung am 21. und 22. November teil, um die Schulungskonzepte mitzugestalten.

Jahresrapport Kantonaler Führungsstab (KFS)

Bei Ereignissen grossen Ausmasses ist eine effiziente Koordination der Einsatzmittel unerlässlich. Wenn die Situation mit den regulären Verwaltungsstrukturen nicht mehr bewältigt werden kann, übernimmt der KFS die Einsatzführung; entweder teilweise oder vollständig. Die Aktivierung des KFS erfolgt durch den Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden.



Zum Schutz der Bevölkerung wurden 17 massgebliche Szenarien analysiert und bewertet. Diese Risiko- und Gefährdungsanalysen bilden die Grundlage für präventive Massnahmen und gezielte Einsatzstrategien.

Auch Mitarbeitende der Assekuranz AR engagieren sich sowohl im Kernstab als auch im erweiterten Führungsstab, um ihre Expertise in den Bereichen Risikoabschätzung und Schadenmanagement einzubringen.

Abschied



Nach 9,5 Jahren engagierter Tätigkeit für unsere Gesellschaft hat sich Nadine Koller entschieden, eine neue Herausforderung ausserhalb der Assekuranz AR anzunehmen. Als zentrale Anlaufstelle im Bereich Schaden und Schätzung war sie die Verbindung zwischen unseren Kunden, Experten und internen Mitarbeitenden.

Wir danken Nadine herzlich für ihre kompetente und geschätzte Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Neu wird Sina Holenstein ab 01.03.2025 für unsere Kunden, Experten und internen Mitarbeiter diese zentrale Verbindungsstelle im Sekretariat übernehmen.

Nachfolge Schadenexperte Grundstück



Hans Hagmann stand während der letzten 12 Jahre jederzeit für die Aufnahme und Abwicklung von Grundstückschäden, insbesondere im Hinterland, zur Verfügung. Im Sommer 2024 war er durch die Unwetter nochmals stark gefordert.

Wir danken Hans Hagmann herzlich für seinen wertvollen Einsatz und wünschen Ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand viel Freude und gute Gesundheit.

Neu wird ab 01.01.2025 Kyril Hörler seine Tätigkeit als Schadenexperte der Grundstückversicherung ausüben.

2024 im Fokus



Jahr im Fokus

Brände, Naturgefahren und digitale Innovationen prägten das Jahr 2024 bei der Assekuranz AR. Während die Feuerwehren vermehrt gefordert waren, hielten sich die Auswirkungen von Elementarschäden an Gebäuden in Grenzen. Gleichzeitig setzt die Assekuranz AR auf Prävention, moderne Technologien und den direkten Austausch mit der Bevölkerung.

Die Assekuranz AR blickt auf ein durchzogenes Jahr zurück. Trotz eines wechselhaften Sommers mit Hitzeperioden und lokalen Gewittern verzeichneten wir im Vergleich zur Schweizweiten Schadenstatistik deutlich weniger Elementarschäden und lagen unter dem Durchschnitt. Insbesondere führten abfliessendes Wasser und durchnässte Böden zu einzelnen Hangmuren und beschädigten Strassen.

Deutlich über dem 10-Jahresschnitt lagen hingegen die Brände. Die Feuerwehren konnten in den meisten Fällen ein Übergreifen auf Nachbarsgebäude verhindern, jedoch gab es vier Totalschäden. Glücklicherweise kamen weder Menschen noch Tiere zu Schaden.

Ein durch eine Photovoltaik-Anlage verursachter Brand löste Diskussionen über deren Brandrisiko aus. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass meist fehlerhafte Verbindungsleitungen oder Installationen die Ursache sind. Im Jahr 2024 wurden zahlreiche neue Anlagen in den Versicherungsschutz aufgenommen, wobei die tatsächliche Zahl höher zu liegen scheint.

Wichtig zu beachten: Jede Anlage benötigt eine Bauzeitversicherung und eine Schätzung durch die Assekuranz AR, um eine Unterversicherung im Schadenfall zu vermeiden.



Element Hero - Spielerisch Prävention vermitteln

Luft, Feuer, Erde und Wasser sind essenziell - können aber auch zur Gefahr werden. Hier setzt Element Hero an: Das neue Unterrichtsmaterial vermittelt Kindern von sechs bis zwölf Jahren altersgerecht Wissen zu Naturgefahren und Brandverhütung. Entwickelt von den Kantonalen Gebäudeversicherungen mit Experten, umfasst es Arbeitshefte und Experimentierkoffer und steht Lehrpersonen kostenlos zur Verfügung.

Die Assekuranz AR erweitert das Angebot mit einem Erlebnistag, an dem Schülerinnen und Schüler ihr Wissen praktisch anwenden können. Geplant ist ein Pilot-Tag im ersten Halbjahr 2025. Mehr unter: www.element-hero.ch.

Neue Softwarelösung

Mit der Einführung der neuen Kernapplikation verfolgt die Assekuranz AR das Ziel, sämtliche Prozesse und Bereiche unter einem Dach zu vereinen.

Nach intensiven Vorarbeiten und ausgiebigen Testphasen ist die Einführung auf Mitte 2025 angesetzt. Besonders das neue Kundenportal wird sowohl für die Versicherten als auch für die Assekuranz AR die Abläufe vereinfachen und für mehr Übersichtlichkeit sorgen.

Papierlose Kommunikation

Über eine persönliche Registrierung und ein Login erhalten die Nutzerinnen und Nutzer direkten Zugriff auf sämtliche hinterlegte Daten. So steht ihnen ein elektronischer «Assekuranz-Ordner» zur Verfügung, in dem alle relevanten Dokumente wie Policen und Rechnungen zu ihren Grundstücken und Gebäuden abgelegt sind. Auch Schadenfälle lassen sich hier transparent nachverfolgen.

Nicht nur wird die Abwicklung effizienter gestaltet, sondern auch die Kommunikation zunehmend papierlos abgewickelt. Über die Plattform können Schäden gemeldet, Schätzungen in Auftrag gegeben, Bauzeitversicherungen angemeldet oder Kontaktänderungen übermittelt werden. Trotz des technologischen Fortschritts bleibt die persönliche Beratung selbstverständlich weiterhin gewährleistet.

Handlungsbedarf im Naturgefahrenmanagement

Appenzell Ausserrhoden verfügt bereits über zentrale Instrumente im Umgang mit Naturgefahren: Gefahrenkarten, die Gefahrenhinweiskarte, den Zonenplan Gefahren sowie den neu eingeführten Objektschutznachweis Naturgefahren. Dennoch zeigt sich, dass unklare Rollenverteilungen zwischen den Akteuren und neue Anforderungen des Bundes Anpassungen erfordern.

Die Schweiz setzt beim Umgang mit Naturgefahren auf das System des integralen Risikomanagements (IRM). Eine umfassende Defizitanalyse deckt nun bestehende Lücken auf und zeigt notwendige Massnahmen auf.

Für die Analyse wurde eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe ins Leben gerufen - bestehend aus Fachleuten für Wasserbau, Wald und Naturgefahren, Raumplanung, Bevölkerungsschutz, der Assekuranz AR sowie einem Gemeindevertreter. In drei Workshops beleuchteten sie die zentralen IRM-Bereiche: Prävention, Vorsorge, Einsatzvorbereitung, Ereignisbewältigung, Wiederaufbau und Auswertung. Dabei wurden bestehende Herausforderungen identifiziert und Lösungen erarbeitet.

Assekuranz AR vor Ort: Prävention hautnah erleben

GEWINNEN SIE COOLE PREISE



Die Assekuranz AR nutzt lokale Gewerbeausstellungen, um persönlich mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten. Dabei steht die Präventionsarbeit stets im Mittelpunkt.

Seit vielen Jahren zieht der «Präventions-Turm» die Besucherinnen und Besucher an. In diesem Jahr wurde er modernisiert und in eine Landschaft des Appenzellerlands eingebettet. Neu lassen sich die interaktiven Spiele direkt per QR-Code auf Handy oder Tablet starten - mit der Chance, spannende Preise zu gewinnen. Auch auf der Website der Assekuranz AR kann das Spiel gespielt werden.

Ein besonderes Highlight gab es in Heiden: Erstmals kam eine VR-Brille zum Einsatz, die das Löschen eines Feuers mit einem Handfeuerlöcher realistisch erlebbar machte. Zudem wurde ein von Hagel beschädigtes Photovoltaik-Modul ausgestellt, um auf die Bedeutung eines hohen Hagelwiderstands (mindestens HW4) hinzuweisen. Kundinnen und Kunden können aktiv vorsorgen, indem sie widerstandsfähige Module wählen.

Wie steht es um die Risikofähigkeit der Assekuranz AR?

Der Traum vom Eigenheim ist für viele die grösste Investition ihres Lebens. Die Assekuranz AR schützt dieses wertvolle Gut und sichert im Schadenfall die finanzielle Existenz. Bei Feuer- und Elementarschäden stellt sie sicher, dass das beschädigte Objekt wiederhergestellt wird.

Neben häufigen Schadenereignissen wie Gewitter mit Regen und Hagel bereitet sich die Assekuranz AR auch auf seltene, aber folgenschwere Grossschäden vor - immer mit dem Ziel, umfassenden Schutz zu bieten.

Damit die Assekuranz AR risikofähig bleibt, muss das risikotragende Kapital (RTK) höher sein als die eingegangenen Risiken. Der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) unterstützt die Assekuranz AR, indem er Gross- und Katastrophenrisiken durch Rückversicherungen absichert. So kann er im Schadenfall die Assekuranz AR finanziell entlasten.

Alain Marti, Geschäftsbereichsleiter Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV), Vizedirektor Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV), beantwortet die wichtigsten Fragen rund um die Risikofähigkeit der Assekuranz AR.



Was ist der IRV und IRG?

Der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) wurde 1910 als gemeinsamer Rückversicherer der Kantonalen Gebäudeversicherungen gegründet. Sein Ziel war und ist es, allen Kantonalen Gebäudeversicherungen eine vorteilhafte und kostengünstige Rückversicherung zu bieten.

Heute deckt der IRV bei 18 Kantonalen Gebäudeversicherungen rund 2 Millionen Gebäude mit einem Versicherungswert von 2'450 Milliarden Franken ab. Das entspricht rund 70% aller Gebäude in der Schweiz.

Bei grossen Naturkatastrophen arbeiten die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) im Rahmen der Interkantonalen Risikogemeinschaft (IRG) solidarisch zusammen. Mit einer Gesamtkapazität von 1,6 Milliarden CHF kann die Gemeinschaft auch bei extremen Schadensereignissen ihren Leistungsauftrag erfüllen.

Der IRV übernimmt zudem den Einkauf gemeinsamer Rückversicherungsdeckungen auf dem internationalen Markt (Retrozession) und sichert so die Risikofähigkeit der KGV-Gemeinschaft.

Hat sich das System bewährt?

Das System hat sich bewährt, wie das Schadenjahr 2021 eindrücklich gezeigt hat. Alle Kantonalen Gebäudeversicherungen haben solidarisch zur Bewältigung der grossen Schäden beigetragen, darunter auch die Assekuranz AR mit 2 Millionen Franken. Besonders betroffen waren die KGV Luzern und Zug nach einem verheerenden Hagelzug mit Starkniederschlag.

Dank dieser Solidarität konnten alle betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer ihre Objekte wiederherstellen. Niemand hat seine Existenz verloren oder stand vor dem Ruin.

Was ist der Vorteil für die Assekuranz AR?

Auch die Assekuranz AR (AAR) profitiert vom Schutz der Rückversicherungsangebote des IRV und der IRG. Durch diese Rückversicherung kann der Eigenkapitalbedarf erheblich reduziert und gleichzeitig angemessen tiefe Prämien im Kanton garantiert werden.

Das Risiko der Assekuranz AR - und damit das erforderliche Minimalkapital - muss stets kleiner sein als das risikotragende Kapital. Andernfalls besteht die Gefahr einer finanziellen Überlastung. Diese Betrachtung muss langfristig erfolgen, sodass auch mehrere aufeinanderfolgende schadenintensive Jahre bewältigt werden können. Um dies zu gewährleisten, muss das übernommene Risiko so angepasst werden, dass das Eigenkapital ausreicht. Die Rückversicherung durch den IRV und die Mitgliedschaft in der IRG sind dabei entscheidende Instrumente, um die Stabilität und Risikofähigkeit der AAR sicherzustellen.

Wie kann das Risiko überhaupt beurteilt werden?

Der IRV unterstützt die AAR bei der Beurteilung eingegangener Risiken durch fundierte Risikostudien. So wurden beispielsweise für die Einschätzung der Elementarschadengefahren PML-Studien erstellt, die auch als Grundlage für die Gestaltung der IRG dienen.

Für die Assekuranz AR ergibt sich eine Eintrittsschwelle von 35 Millionen Franken - ein Schadenereignis, dass statistisch alle 50 Jahre zu erwarten ist. Ab dieser Schwelle greift die IRG und übernimmt solidarisch die Schadenbewältigung.

Bei der Risikoanalyse sind neben den aktuellen Gefahreinschätzungen für Feuer und Elementarschäden auch die aktuellen Versicherungswerte entscheidend. Diese müssen den erwarteten Wiederherstellungskosten entsprechen, um eine vollständige Deckung zu gewährleisten. Durch Indexierung und regelmässige Anpassung der Versicherungswerte an die Bauteuerung wird sichergestellt, dass im Schadenfall ausreichende Mittel für den Wiederaufbau zur Verfügung stehen.

Was ist das maximale Risiko für die AAR?

Im Kanton sind insgesamt 26 Milliarden Franken an Gebäudewerten versichert. Das Risiko wird dabei anhand von Eintrittswahrscheinlichkeiten und Wiederkehrperioden berechnet. Aktuelle Modellierungen schätzen einen möglichen Schaden für die AAR, wie er statistisch nur alle 200 Jahre eintritt, auf rund 200 Millionen Franken. Dank der Kapazität der IRG von 1,6 Milliarden Franken ist die AAR gegen Ereignisse abgesichert, die nur alle 400 bis 500 Jahre zu erwarten sind.

Versicherung Übersicht

Gebäude- und Schaden-Schätzungen

Die Gebäude werden alle zehn Jahre geschätzt und die Versicherungswerte neu festgelegt. Dabei berücksichtigen wir den Ausbaustandard, den baulichen Zustand sowie allfällig erschwerte Verhältnisse bei einem Wiederaufbau. Gebäude sollen so nach einem Schadenfall im gleichen Standard und Komfort wiederaufgebaut werden können. Der Aufwand für die Schätzungen aufgrund von Bautätigkeit und Überprüfungen bewegt sich im Umfang der Vorjahre. Aufgrund von deutlich mehr Schadenfällen im Bereich Grundstückschäden wurden insgesamt mehr Schätzungen als im Vorjahr durchgeführt.

Anzahl Schätzungen

	2024	2023
Neubauten	294	294
Um- und Anbauten	381	325
Total Schätzungen aufgrund Bautätigkeit	675	619
Entlassungen	133	95
Überprüfungen	514	416
Revisionen	2'443	2'384
Total Schätzungen aufgrund Überprüfungen	3'090	2'895
Schadenfälle	498	318
Total Schätzungen aufgrund Schäden	498	318
Gesamttotal Aufwand Schätzungen	4'263	3'832

Versicherte Gebäude

Anzahl versicherte Gebäude

	Gebäude im Neuwert	Gebäude im Zeitwert	Anzahl Gebäude
Bestand am 31.12.23	26'018	484	26'502
Veränderung	36	23	59
Bestand am 31.12.24	26'054	507	26'561

Grundsätzlich versichert die Assekuranz AR die Gebäude zum Neuwert. Ausnahme: Ist ein Gebäude in einem Zustand, der den Neuwert um mehr als 50% mindert, können wir es nur zum entsprechenden Zeitwert versichern. Der Gebäudebestand hat sich um 59 Gebäude erhöht.

Aufteilung nach Bauklassen

Aufgrund des unterschiedlich hohen Schadenpotenzials unterscheiden wir zwischen zwei Bauklassen. Traditionell ist der Kanton Appenzell Ausserrhoden ein Holzbaukanton, somit mit 75% in BK2 eingestuft.

Klasse	Anzahl	%	Versicherungswert total in CHF
1	5'449	22.3%	5'722'836'911
1H	84	1.8%	450'470'400
2	20'152	70.6%	18'147'591'304
2H	876	5.4%	1'386'965'156
Total	26'561	100%	25'707'863'771

1 = massive Bauweise (Mauerwerk, Beton)

1H = Anteil historischer Mehrwert in der BK1

2 = gemischte Bauweise (Holz / Stahl)

2H = Anteil historischer Mehrwert in der BK2

Im kantonalen Amt für Kultur und Denkmalpflege wird eine Liste der kantonalen Schutzobjekte geführt, die Kulturobjekte und Bauten im geschützten Ortsbild umfasst. Bei diesen Schutzobjekten wird die Versicherungssumme mit einem Anteil an historischem Mehrwert eingeschätzt, der zu einem deutlich reduzierten Prämiensatz verrechnet wird (1H / 2H).

Versicherungskapital

Versicherungskapital (Index 139)

	in CHF
Bestand am 31.12.23	24'835'219'960
Zuwachs aufgrund Schätzungen und Veränderungen Bauzeitversicherungen	872'643'811
Zwischentotal	25'707'863'771
Offene Bauzeitversicherungen am 31.12.24	741'818'169
Total Versicherungskapital	26'449'681'940

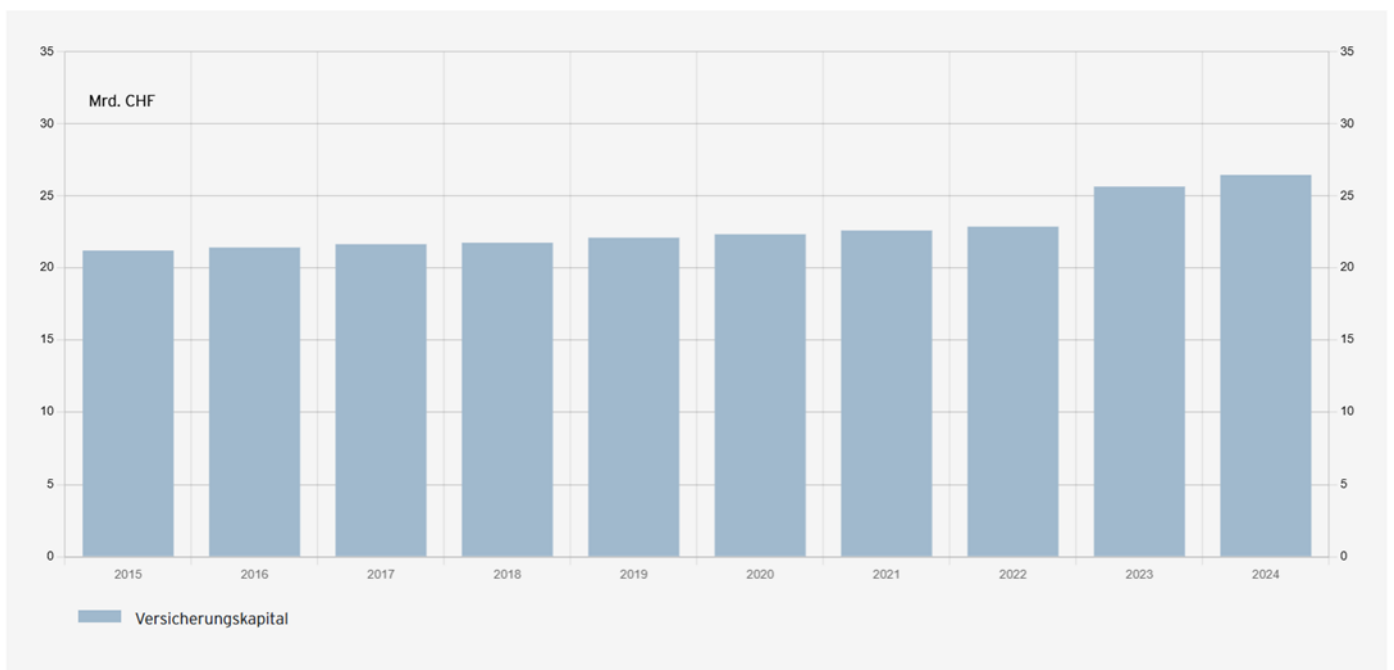
Das Versicherungskapital veränderte sich um die Neu-, Um- und Anbauten, aber auch durch die Wertveränderungen bei den ordentlichen Überprüfungen sowie den offenen BZV. Zudem wurde auf den 01.01.2024 der Versicherungs-Index von 136 auf 139 Punkte erhöht. Das Versicherungskapital hat sich in der Summe um total 3.16% erhöht (Vorjahr 12.2%).

Abstufung nach Versicherungswert (Index 139)

Versicherungswerte	Anzahl Gebäude	Anteil in %	Versicherungswert total in CHF
bis 0.5 Mio. CHF	9'819	6.6	1'267'976'313
0.5 - 1 Mio. CHF	9'236	31.4	6'960'756'740
1 - 5 Mio. CHF	7'014	43.0	12'154'415'828
5 - 10 Mio. CHF	331	8.1	2'200'823'676
10 - 20 Mio. CHF	117	5.5	1'600'121'226
20 - 30 Mio. CHF	22	2.3	527'323'661
30 - 40 Mio. CHF	12	1.3	413'144'114
über 40 Mio. CHF	10	1.7	583'302'213
Total	26'561	100	25'707'863'771

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden verfügt über keine Hochhäuser (VKF-BS Vorschriften >30 m). Demzufolge sind 98.15% der Gebäudesubstanz Bauten mit kleinerem Versicherungswert (bis 5 Mio. CHF).

Entwicklung Versicherungskapital

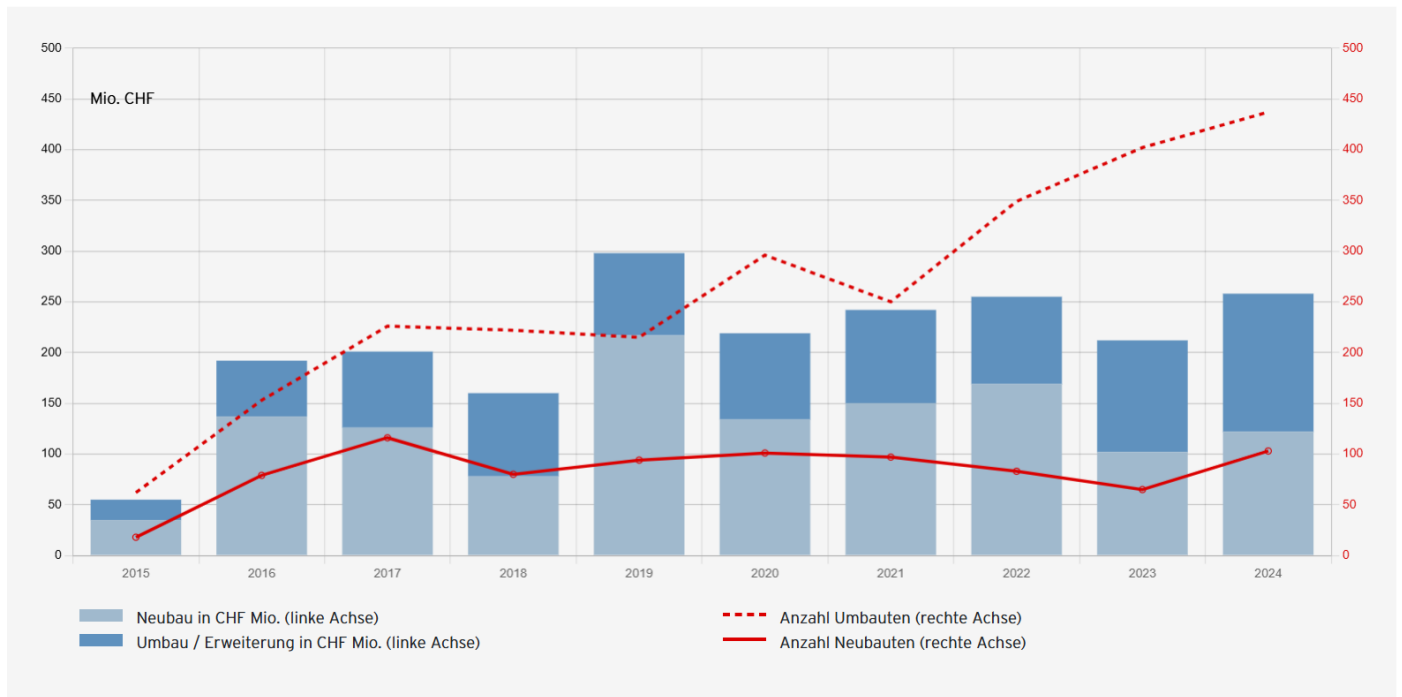


Laufende Bauzeitversicherungen

	Anzahl Abschlüsse	Versicherungskapital in CHF
Laufende Bauzeitversicherungen per 01.01.24	1015	803'922'958
Zu-/Abnahme	-65	-62'104'789
Laufende Bauzeitversicherungen per 31.12.24	950	741'818'169

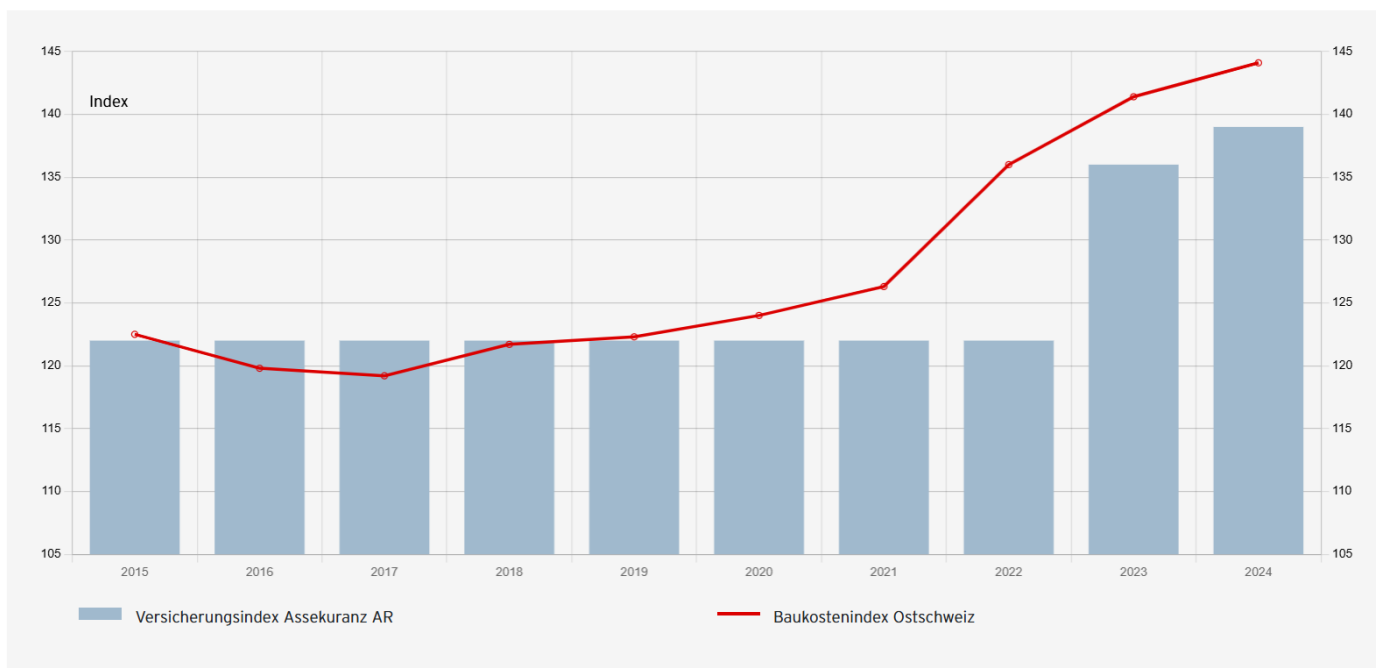
Die laufenden Bauzeitversicherungen beinhalten alle noch bestehenden Policen aus den verschiedenen Jahren.

Entwicklung der im Berichtsjahr erstellten Bauzeitversicherungen



Die Darstellung weist den Versicherungswert der im jeweiligen Berichtsjahr neu erstellten Bauzeitversicherungen aus. Der Trend zu kleineren Umbau/Anbau-Projekten ist weiterhin steigend. Einen grossen Einfluss haben die zunehmend verbauten Photovoltaikanlagen, bei welchen ab CHF 35'000 Gesamtkosten (Zellen und Batterie) eine Bauzeitversicherung Pflicht ist.

Vergleich Baukostenindex Ostschweiz und Versicherungsindex Assekuranz AR



Der Versicherungsindex der Assekuranz AR richtet sich nach dem Baukostenindex für den Hochbau in der Region Ostschweiz. Dieser wird jeweils per April des laufenden Jahres veröffentlicht. Damit der Versicherungswert dem realen Gebäudewert entspricht, somit keine Über- oder Unterversicherung entsteht, wird der Versicherungsindex jeweils auf Beginn des Folgejahres nach Oben oder Unten angepasst. Ab 01.01.2025 wird der Versicherungsindex AR bei 142 Punkten liegen.

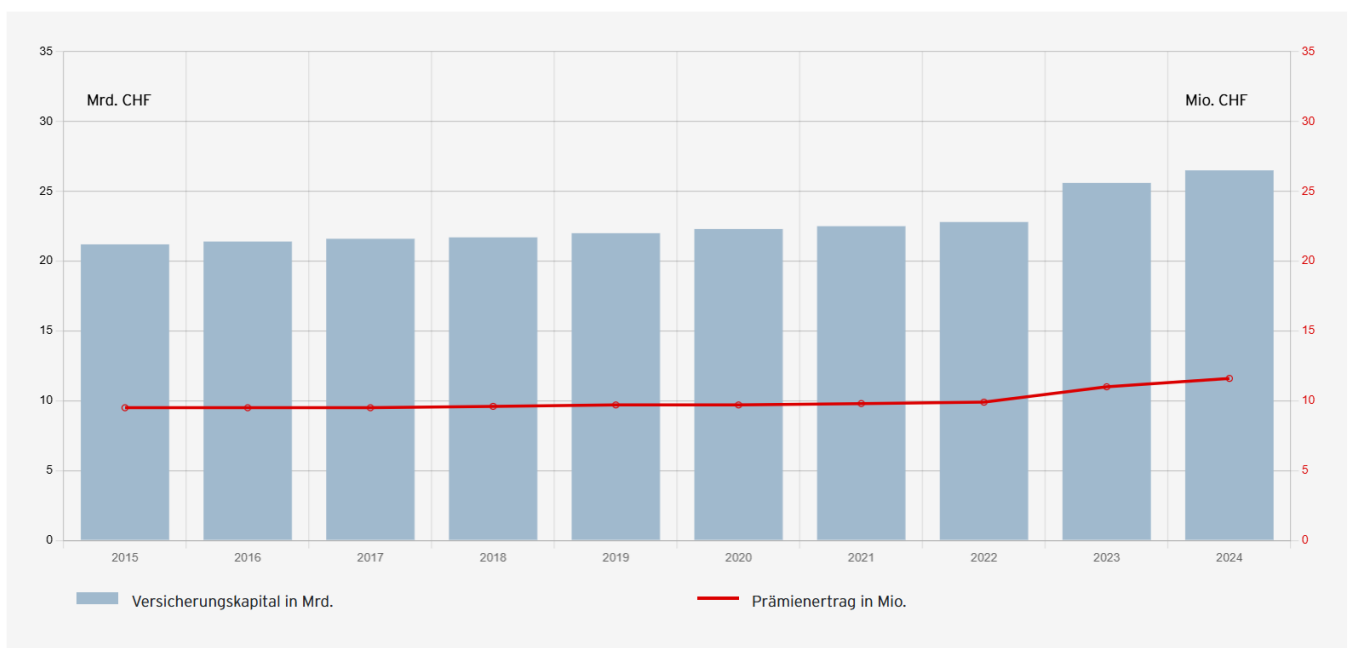
Prämien

Allgemein

Die Gebäude- und Grundstücksprämie blieb in der Höhe unverändert. Auf dem Gebäude- und Grundstückversicherungsanteil wird die eidgenössische Stempelgebühr von 5% separat berechnet. Der Präventionsbeitrag beträgt 45% der Gebäudeprämie und wird für Beitragszahlungen von Feuerwehr, Wasser und Brandschutz verwendet.

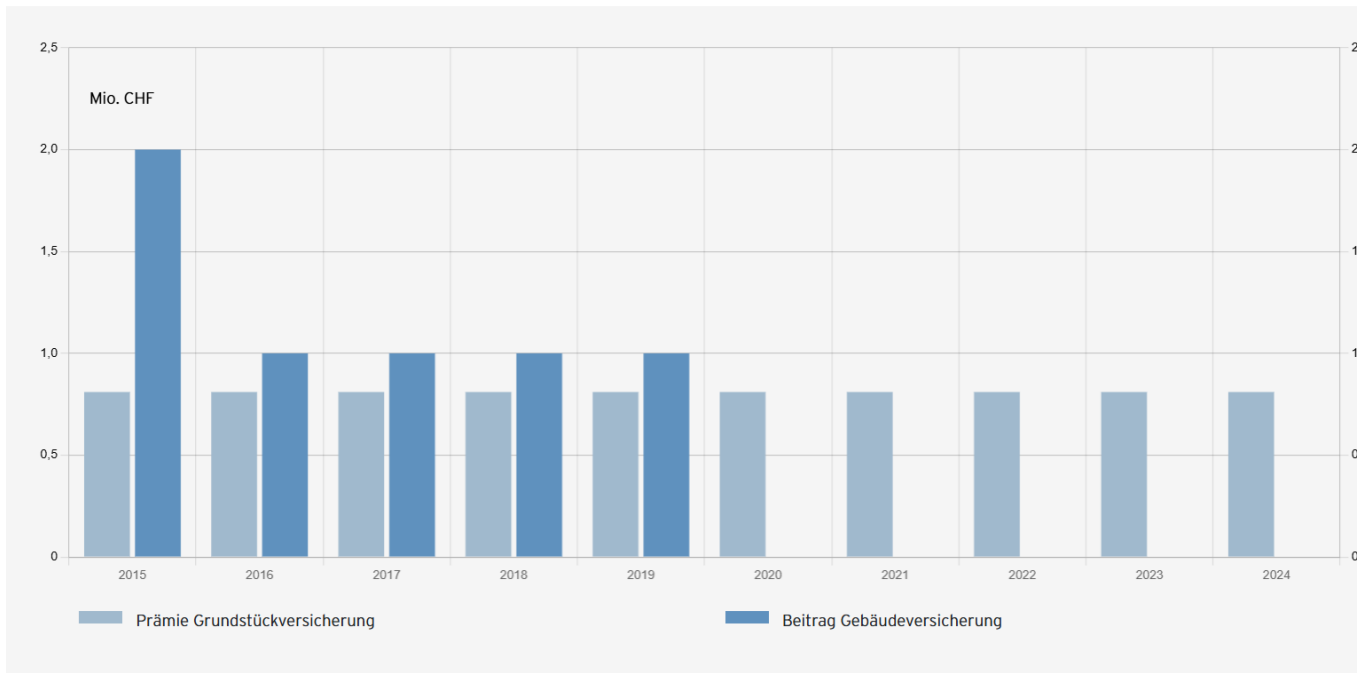
Gebäudeversicherung

Die Gebäudeprämie richtet sich nach verschiedenen Parametern wie Bau- und Gefahrenklassen, Nutzung usw. und betrug im Jahr 2023 ohne Präventionsbeitrag durchschnittlich 43.3 Rp. je CHF 1'000 Versicherungskapital. Davon wird im Bedarfsfall die Grundstücksversicherung, welche schweizweit in dieser Form einmalig ist, bis max. 50% mit finanziert. Damit fallen die Prämien der Assekuranz AR im Vergleich zu privaten Versicherungen für Feuer- und Elementarversicherungen zwischen 40-50% tiefer aus.



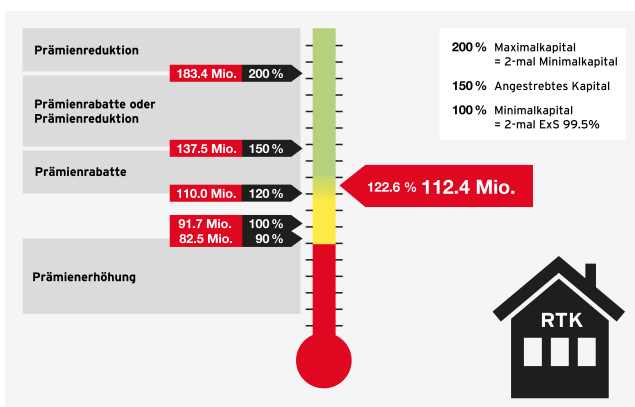
Grundstückversicherung

Die Finanzierung der Grundstückversicherung erfolgt gemäss den Vorgaben im Assekuranzgesetz und der Assekuranzverordnung selbsttragend. Das Ziel, wonach der Aufwand langfristig je hälftig aus Prämien und aus einem jährlichen Beitrag der Gebäudeversicherung finanziert werden soll, wird über einen Betrachtungszeitraum der letzten zehn Jahre umgesetzt mit einer aktuellen Grundstücksprämie von pauschal CHF 25 pro Parzelle, plus CHF 0.0009 pro m².



Prämiengestaltung

Als nicht gewinnorientiertes Unternehmen strebt die Assekuranz AR grundsätzlich ein ausgeglichenes Ergebnis an. Die nachhaltige Ausgestaltung der Risikofähigkeit verlangt allerdings die Erwirtschaftung eines Gewinns. Die Einnahmen müssen ausreichen, um die Schäden zu vergüten, die Präventionsmassnahmen vor Elementarschadengefahren zu finanzieren, die Betriebsaufwendungen zu decken und genügende Reserven zu äufnen (Art. 21 Abs. 2 Assekuranzgesetz). Die Kapitalausstattung (das Verhältnis zwischen vorhandenem und benötigtem Kapital) wird regelmässig überprüft; die aktuellen Kapitalgrenzen werden jährlich durch den IRV (Interkantonaler Rückversicherungsverband) berechnet. Die Resultate und das daraus berechnete risikotragende Kapital werden im Geschäftsbericht transparent abgebildet.



Die Assekuranz AR erfüllt, wie in den Vorjahren, die eigenen Anforderungen bezüglich Kapitalausstattung und ist ausreichend, aber nicht übermässig kapitalisiert.

Die Relation zwischen dem vorhandenen risikotragenden Kapital (RTK) und dem Minimalkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund der positiven Börsenentwicklung deutlich verbessert. Auch wenn diese Entwicklung positiv zu beurteilen ist, liegt der Wert immer noch deutlich unter dem angestrebten Wert von 150%. Vor diesem Hintergrund ist ein einmaliger Prämienrabatt nicht angezeigt.

Haftungsbeschränkung (Art. 5 Assekuranzverordnung)

Das risikotragende Kapital (RTK) kann als theoretische maximale Haftungsbeschränkung betrachtet werden. Als realistische Haftungsbeschränkung ist jedoch das Minimalkapital massgebend. Für das Jahr 2025 beträgt das Minimalkapital CHF 91.7 Mio. was unter dem RTK von CHF 112.4 Mio. liegt. Die Höhe des Minimalkapitals ist unter anderem auch abhängig von der Rückversicherungsdeckung, welche die Assekuranz AR einkauft. Mit dem Einkauf von Rückversicherung senkt die Assekuranz AR das erforderliche Minimalkapital.

RTK

Das risikotragende Kapital (RTK) - das frei verfügbare Kapital, welches für die Deckung der Risiken der Assekuranz AR zur Verfügung steht - beträgt für das Jahr 2025 CHF 112.4 Mio. Für das Jahr 2024 waren es CHF 103.3 Mio. Die Zunahme des RTKs um +8.8% ist trotz überdurchschnittlich hohem Schadenaufkommen auf das gute Anlageergebnis zurückzuführen. Die Berechnung des RTK finden Sie hier.

Minimalkapital

Das Minimalkapital ist definiert als der doppelte Expected Shortfall zum Sicherheitsniveau 99.5 % (ExS99.5%). Dieser entspricht zweimal dem durchschnittlichen Verlust der Assekuranz AR, welcher höchstens einmal in 200 Jahren erwartet wird. Das Minimalkapital wird jährlich mit dem aktuell gültigen Risikomodell des IRV berechnet. Für das Jahr 2025 beträgt das Minimalkapital CHF 91.7 Mio. Im Jahr 2024 waren es noch CHF 87.7 Mio. Die Zunahme des Minimalkapitals von +4.6% gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf das höhere Anlagerisiko zurückzuführen. Das Anlagerisiko ist aufgrund des grösseren Anlagevolumens gestiegen.

Kapitaladäquanz

Die Kapitaladäquanz - das Verhältnis zwischen RTK und Minimalkapital - beträgt 122.6%, was gegenüber dem Vorjahr einer Erhöhung von +5.8 Prozentpunkten entspricht. Dieser Anstieg ergibt sich, da das RTK stärker gestiegen ist als das Minimalkapital.

Schweizer Solvenztest (SST)

Der Schweizer Solvenztest (SST) erfasst wie auch das Minimalkapital die ökonomische Risikosituation von Versicherungsunternehmen. Im Unterschied zum Minimalkapital ($2 \times \text{ExS99.5\%}$) ist das Zielkapital SST ($\text{ExS99\%} + \text{Mindestbetrag}$) ein von der FINMA definiertes Risikomass, welches eine Vergleichbarkeit zur Privatassekuranz zulässt. Der SST ist erfüllt, wenn das risikotragende Kapital mindestens dem Zielkapital SST entspricht, respektive wenn der SST-Quotient ($\text{RTK-MVM} / (\text{Zielkapital SST-MVM})$) über 100% liegt. Der SST-Quotient der Assekuranz AR liegt bei 276%. Damit erfüllt die Assekuranz AR den SST. Mit diesem SST-Quotienten liegt die Assekuranz AR im Bereich der von der FINMA publizierten SST-Quotienten der allgemeinen Privatversicherungen der letzten Jahre (Quelle: SST 2024 Survey FINMA Report on the Swiss Insurance Market, 27. September 2024).

Feuerschäden

Schadenintensität Feuerschäden

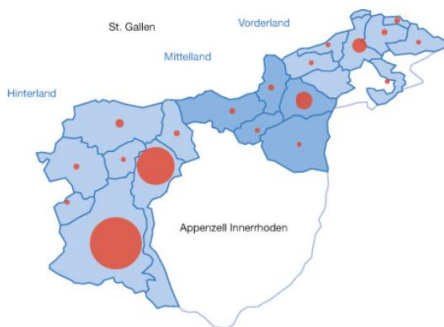
Die Schadenintensität (Schadensumme im Verhältnis zum Versicherungskapital) liegt bei 102.44% gegenüber dem zehnjährigen Mittel von 100%.

Bei 73 Schadenfällen (Vorjahr: 54) ergibt sich ein Schadentotal von CHF 3'081'113 (Vorjahr: CHF 1'734'042). Das 10-Jahres-Mittel beträgt CHF 2'616'788.

Schadensumme im Verhältnis zum Versicherungskapital			
2024	Promille	0.118	102.44%
10-Jahres-Mittel	Promille	0.115	100%

Das Schadenjahr 2024 lag somit über dem zehnjährigen Mittelwert und deutlich über dem letztjährigen Wert. 6 Grossbrände und insgesamt 67 Brandfälle beschäftigten die Feuerwehren in diesem Jahr intensiv. Dank der schnellen Einsätze der Feuerwehren konnten weitere grössere Schadensummen verhindert werden. Weder Personen noch Tiere kamen dabei zu schaden.

Schadenverteilung



Die Grösse der Kreise widerspiegelt die Schadensumme in den einzelnen Gemeinden.

in CHF

	Datum	Ort	Schadenursache	Schadenschätzung
über CHF 100'000	13.04.2024	Heiden	Nicht eindeutig abgeklärt (Feuer)	252'199
über CHF 100'000	07.06.2024	Trogen	Übrige (unbekannte Ursache, Feuer)	232'695
über CHF 100'000	27.06.2024	Hundwil	Direkter Blitzschlag	910'648
über CHF 100'000	27.07.2024	Urnäsch	Übrige (unbekannte Ursache, Feuer)	603'377
über CHF 100'000	13.09.2024	Urnäsch	Nicht eindeutig abgeklärt (Feuer)	654'147
über CHF 100'000	30.09.2024	Trogen	Mängel an Installationen	101'110
unter CHF 40'000	67 Kleinschäden			326'938
Total 73 Feuerschäden im Jahr 2024				3'081'113

Zur Klärung der Brandursache arbeitet die Assekuranz AR mit dem Kriminaltechnischen Dienst der Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden zusammen. Dieser erstellt jeweils einen Abschlussbericht, welcher der Assekuranz AR zur Verfügung gestellt wird. Daraus können Lehren für Präventionsmassnahmen gezogen, aber auch Regressansprüche gegenüber Dritten geltend gemacht werden.

Schadenursache

Den Feuerwehren wird ein grosser Dank ausgesprochen. Das Assekuranz-Dreieck «Versicherung, Prävention und Intervention» wirkt und so konnte oft Schlimmeres verhindert werden.

in CHF

Objekte	Ursache	Schadensumme	Durchschn. Schaden pro Objekt
10	Direkter Blitzschlag	952'907	95'291
7	Nicht eindeutig abgeklärt (Feuer)	939'738	134'248
5	Übrige (unbekannte Ursache, Feuer)	839'824	167'965
2	Mängel an Installationen	101'910	50'955
22	Indirekter Blitzschlag	77'148	3'507
12	Unsachgemässe Verwendung von Apparaten	67'119	5'593
4	Mängel an Apparaten	36'148	9'037
2	Kerzen	18'944	9'472
1	Zentralheizung	16'633	16'633
3	Übrige (Selbstentzündung)	12'698	4'233
2	Zimmerofen	9'009	4'505
1	Übrige (bestimmungsmässiges Feuer)	5'418	5'418
1	Brandstiftung durch Drittpersonen	2'000	2'000
1	Rauchabzugsanlage	1'616	1'616
73		3'081'113	

Indirekte Blitzeinschläge bleiben die Hauptursache von Schäden, die jedoch mit einem relativ kleinen Schadenvolumen je Vorfall zu Buche schlagen. Ein direkter Blitzschlag verursachte einen Einzelschaden von CHF 910'648. Leider konnte trotz intensiver Abklärungen 12 Brände nicht geklärt werden, welche zusammen CHF 1'779'562 Schaden verursachten.

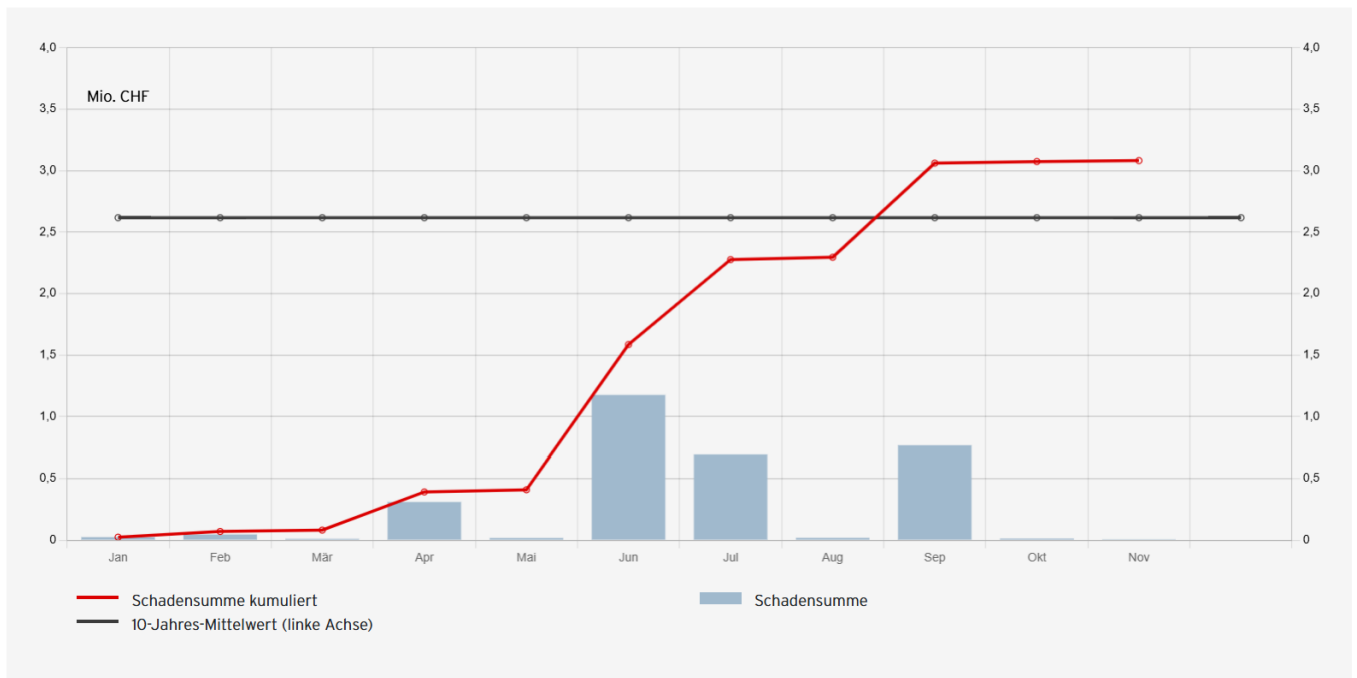
Blitzschutzanlagen werden durch uns alle zehn Jahre kostenlos kontrolliert. Neuerstellungen (ohne Grabarbeiten) werden mit 25%, Instandstellungen in grösserem Ausmass mit 10 bis 20% subventioniert.

Nutzungscode

Code	Gebäudenutzung	Objekte	Schadensumme	Betrag / Ereignis
1199	Wohnen	59	2'906'377	49'261
1259	Gewerbe und Industrie	4	24'706	6'176
1271	Landwirtschaft	3	27'475	9'158
1263	Ausbildung	2	107'787	53'894
1272	Sakral	2	9'854	4'927
1241	Nachrichten und Verkehr	1	2'292	2'292
1274	öffentliche Spezialbauten	1	2'024	2'024
1252	Lager	1	600	600
Total Feuerschäden		73	3'081'113	

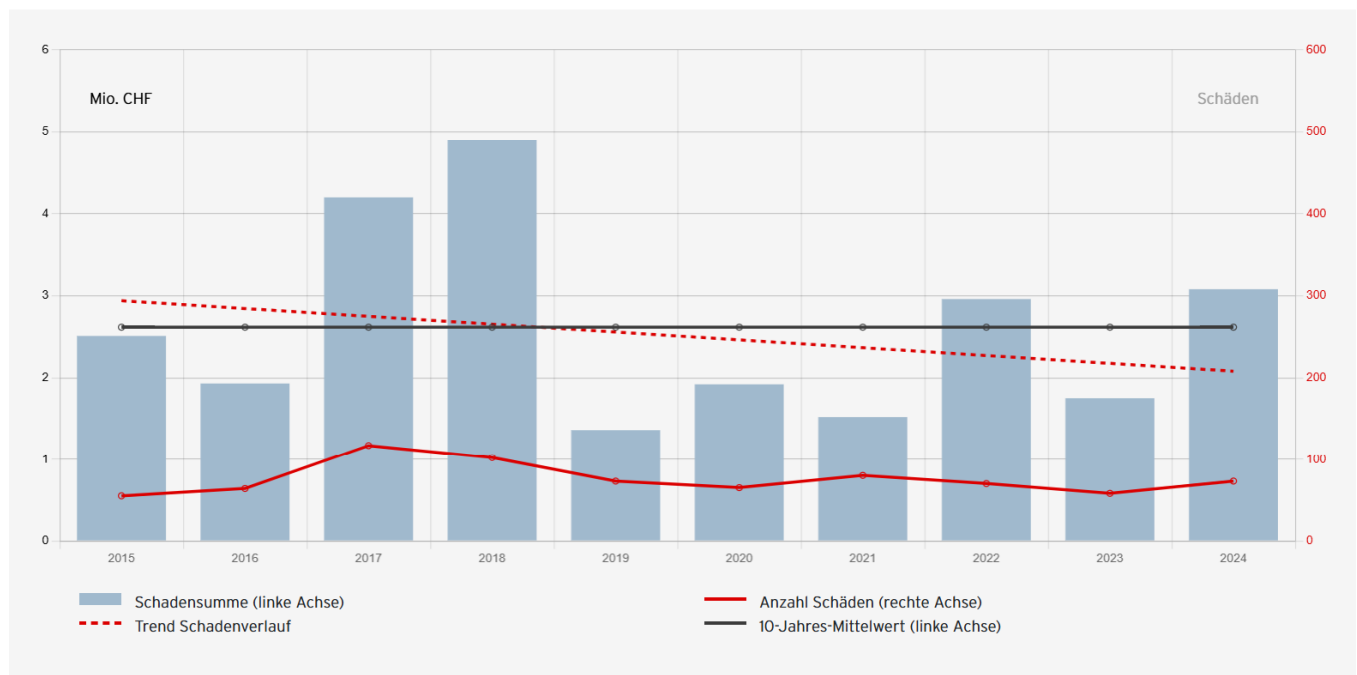
Wie üblich führt die Gebäudenutzung "Wohnen" die Liste an, wiederum mit einem relativ hohen Durchschnittswert. Im Bereich Ausbildung ist der Durchschnittswert hoch aufgrund des Schwelbrandes in einem Schulhaus, welcher über einen elektrischen Fehler beim Anschluss der PV-Anlage im Technikraum entstanden ist.

Schadenverlauf zu Budget (10-Jahres-Mittelwert)



Die relativ hohe Schadensumme wurde mehrheitlich durch die 6 Grossbrände verursacht. Auffallend im Jahr 2024, dass kein grösserer Brand über die Wintermonate zu verzeichnen war. Dies ist sicherlich auch der Sensibilität der Bevölkerung im Umgang mit Feuer zu verdanken (LED anstelle Wachs), aber auch den Präventionsbemühungen zum Thema des Feuers. Das 10-jährige Mittel, das als Budgetgrundlage dient, wurde überschritten.

Trend Schadenverlauf



Aufgrund der Schadenjahre 2017 und 2018 ist der Trend immer noch rückläufig. Betrachtet man die letzten Jahre, so wäre der Trend jedoch eher ansteigend. Dank dem steten Fokus auf die Ausbildung und dem Material, vorallem aber Dank dem ausserordentlichen Leistungswillen der Miliz-Feuerwehren in unserem Kanton, können die Brände schlussendlich meist schnell kontrolliert und bekämpft werden.

Elementarschäden

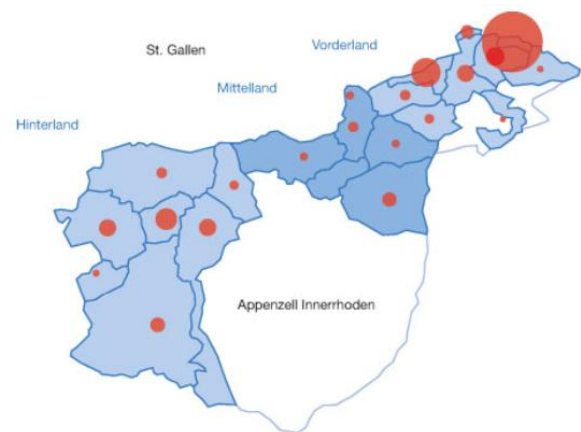
Schadenintensität Elementarschäden

Die Schadenintensität (Schadensumme im Verhältnis zum Versicherungskapital) liegt bei 36.48% gegenüber dem zehnjährigen Mittel von 100%. Bei 176 Schadenfällen (Vorjahr: 197) ergibt sich ein Schadentotal von CHF 589'269 (Vorjahr: CHF 583'012). Das 10-Jahres-Mittel beträgt CHF 1'405'283.

Schadensumme im Verhältnis zum Versicherungskapital:			
2024	Promille	0.023	36.48%
10-Jahres-Mittel	Promille	0.062	100%

Der Sommer 2024 startete trüb und nass. Im Juli und August erreichten wir in der Schweiz den sechstwärmsten Sommer seit Messbeginn. In Verbindung damit kam es häufig zu starken Schauern und Gewittern (einzelne, lokal starke Gewitterzellen). Gebietsweise mussten kurz nacheinander mehrere Unwetter mit daraus resultierenden Schäden verzeichnet werden. Und doch hatte die Ostschweiz viel Glück im Vergleich zu anderen Regionen der Schweiz. Das Wetter traf die Schweiz meist von Westen her und flachte, bis es im Appenzellerland ankam, bereits merklich ab. So blieben wir auch im 2024 vor Grossereignissen verschont.

Schadenverteilung



Die Grösse der Kreise widerspiegelt die Schadensumme in den einzelnen Gemeinden. Die meisten Ereignisse verursachten Kleinschäden, die sich über den ganzen Kanton verteilten.

				in CHF
	Datum	Ort	Schadenursache	Schadenschätzung
CHF 40'000 bis 100'000	12.07.2024	Lutzenberg	Hagel	40'900
unter CHF 40'000	175 Kleinschäden			548'369
Total 176 Elementarschäden im Jahr 2024				589'269

Schadenursache

in CHF

Objekte	Ursache	Schadensumme	Durchschn. Schaden pro Objekt
58	Hagel	266'261	4'591
53	Überschwemmung, Hochwasser	196'759	3'712
59	Sturm	107'480	1'822
2	Übrige (unbekannte Ursache, Elementar)	9'665	4'833
3	Schneedruck	7'603	2'534
1	Steinschlag	1'500	1'500
176		589'269	

Vor allem die stürmischen, regenreichen Tage im Sommer verzeichneten eine grössere Anzahl an Schäden. Glücklicherweise sind wir auch von grösseren Hagelereignissen verschont geblieben. Gerade die in jüngster Zeit oft verbauten Photovoltaikanlagen bergen ein grosses Schadenpotenzial.

Nutzungscode

in CHF

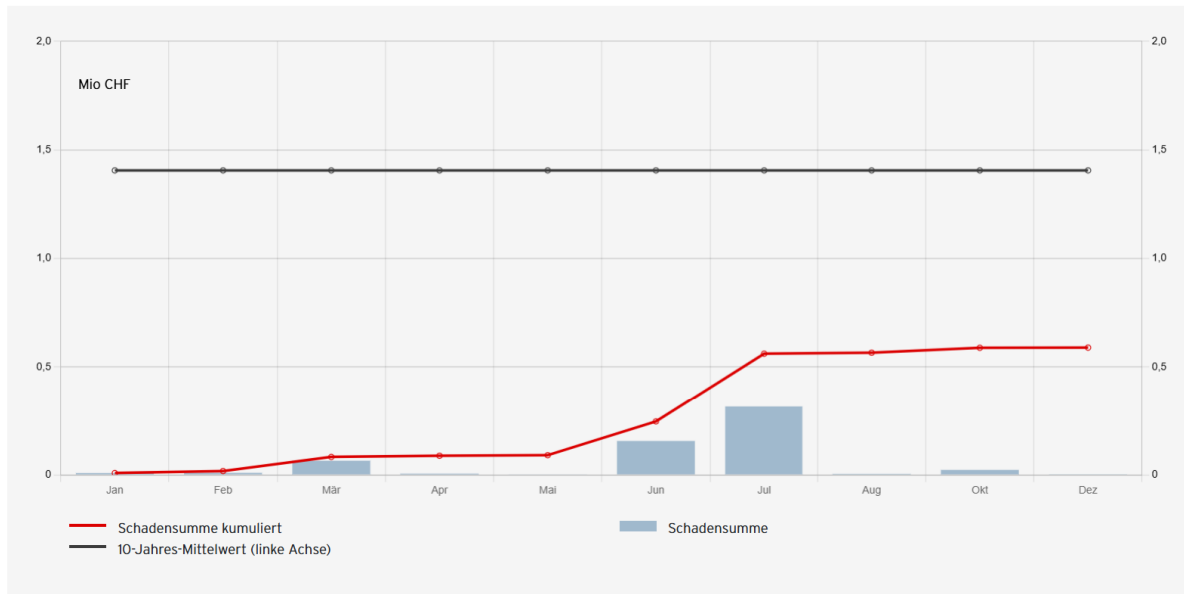
Code	Gebäudenutzung	Objekte	Schadensumme	Betrag / Ereignis
1199	Wohnen	144	447'331	3'106
1219	Gastronomie	2	44'900	22'450
1259	Gewerbe und Industrie	4	41'098	10'275
1271	Landwirtschaft	9	21'576	2'397
1272	Sakral	4	13'145	3'286
1242	Garage	4	6'760	1'690
1263	Ausbildung	1	5'511	5'511
1252	Lager	5	5'074	1'015
1265	Sport	2	2'616	1'308
1230	Verkauf	1	1'258	1'258
Total Elementarschäden		176	589'269	

Wie üblich wurden Elementarschäden primär im Bereich Wohnen aufgenommen. Hier sind bei Hagel und Sturm oft die Lamellenstoren betroffen, aber auch Dächer aus Faserzement oder exponierte Fassadenbereiche werden beschädigt. Deshalb ist es wichtig, bei der Aussenhülle des Gebäudes Materialien mit einem hohen Hagelwiderstand zu verwenden. Für Lamellenstoren mit einer zentralen Steuerung empfehlen wir die Erweiterung mit dem System «Hagelschutz - einfach automatisch», das für die Kundschaft der Assekuranz AR kostenlos ist. Informationen dazu erteilt die Abteilung Naturgefahren der Assekuranz AR. Gerne stehen wir auch für weitere Beratungen bezüglich Objektschutz- und Präventivmassnahmen zur Verfügung, die wir gegebenenfalls auch finanziell unterstützen können. Ebenfalls empfiehlt die Assekuranz AR die Installation der Wetter-App "Wetter-Alarm", welche nicht nur lokale und individuelle zu definierende Warnungen ausgibt, sondern auch zugehörige Präventionsmassnahmen empfiehlt.

wetteralarm.ch.

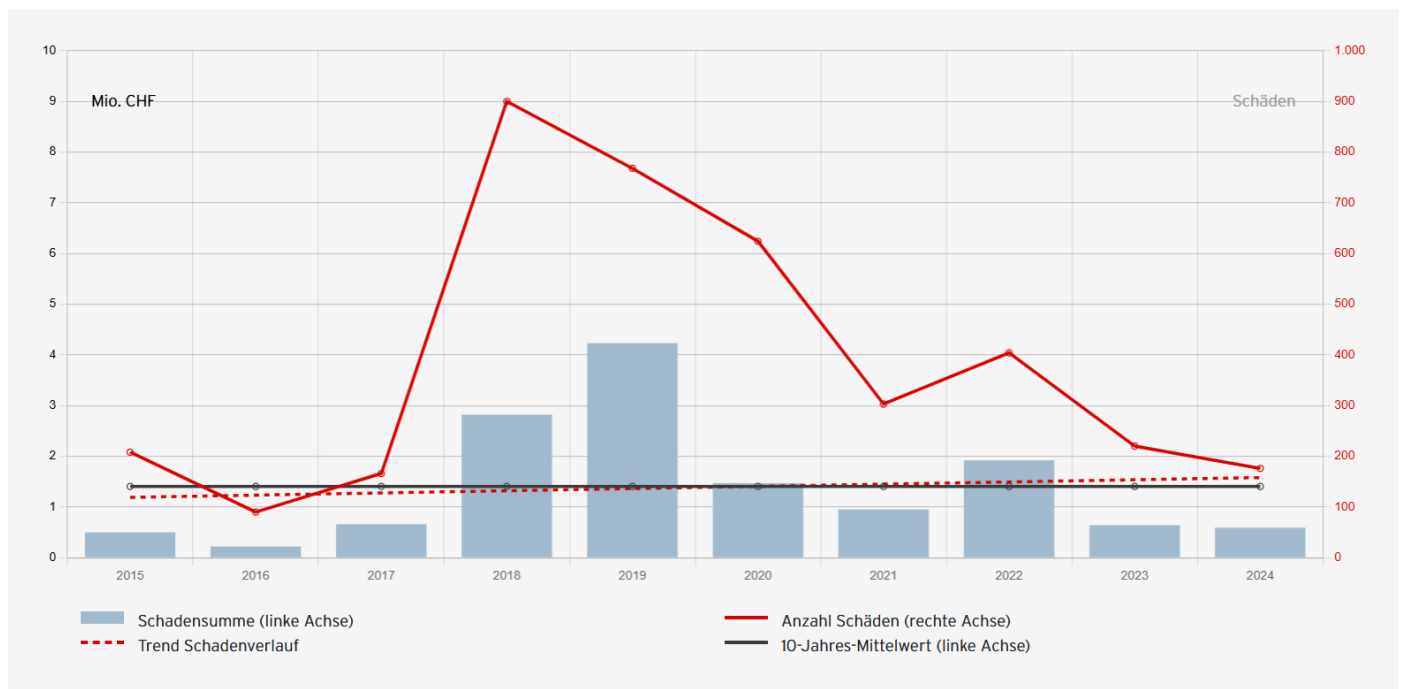
schutz-vor-naturgefahren.ch

Schadenverlauf zu Budget (10-Jahres-Mittelwert)



Der Schadenverlauf ist trotz 197 Schadenfällen auf dem tiefsten Niveau. Aufgrund der Südwest-Wetterlage klingt das schlechte Wetter oft ab, bis es in der Ostschweiz angelangt ist. Wetterlagen aus Nord-/Nordost gefährden den Kanton AR stärker, waren dieses Jahr jedoch kaum vorhanden. Die schlechte Grosswetterlage zog zudem nördlicher und südlicher an der Schweiz vorbei. Das ist kein Trend, sondern Zufall und kann sich morgen ändern.

Trend Schadenverlauf



Der Trend ist und bleibt steigend, auch wenn sich die Elementarschäden wie bereits im 2023 auch im 2024 auf sehr tiefem Niveau einpendelten. Gerade stehende Wetterfronten (Regen wie Sonnenschein) verursachen Überschwemmungen und Trockenheit.

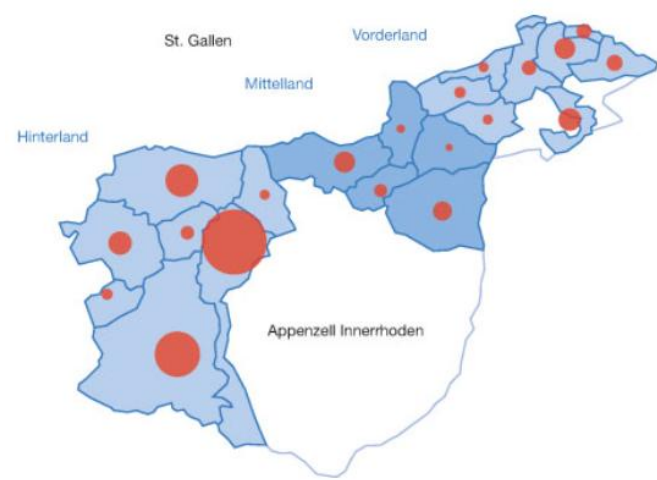
Grundstückschäden

Schadenintensität Grundstückschäden

Die Schadenintensität (Schadensumme im Verhältnis zum Versicherungskapital) liegt bei 127.62% gegenüber dem zehnjährigen Mittel von 100%. Bei 249 Schadenfällen (Vorjahr: 130) ergibt sich ein Schadentotal von CHF 1'598'236 (Vorjahr: CHF 1'341'713). Das 10-Jahres-Mittel beträgt CHF 1'089'605.

Schadensumme im Verhältnis zum Versicherungskapital:			
2024	Promille	0.061	127.62%
10-Jahres-Mittel	Promille	0.048	100%

Schadenverteilung



Grafik links: Die Grösse der Kreise widerspiegelt die Schadensumme der einzelnen Gemeinden. Die Schäden verteilen sich homogen vom Vorder- bis zum Hinterland, sind betragsmässig aber eher im Hinterland entstanden.

					in CHF
	Datum	Ort	Schadenursache	Schadenschätzung	
CHF 40'000 bis 100'000	01.06.2024	Heiden	Erdrutsch	50'000	
	01.06.2024	Reute	Erdrutsch	43'240	
	28.06.2024	Hundwil	Erdrutsch	130'144	
	08.11.2024	Wolfhalden	Erdrutsch	71'737	
unter CHF 40'000	244 Kleinschäden				1'303'115
Total 249 Grundstückschäden im Jahr 2024					1'598'236

Schadenursache

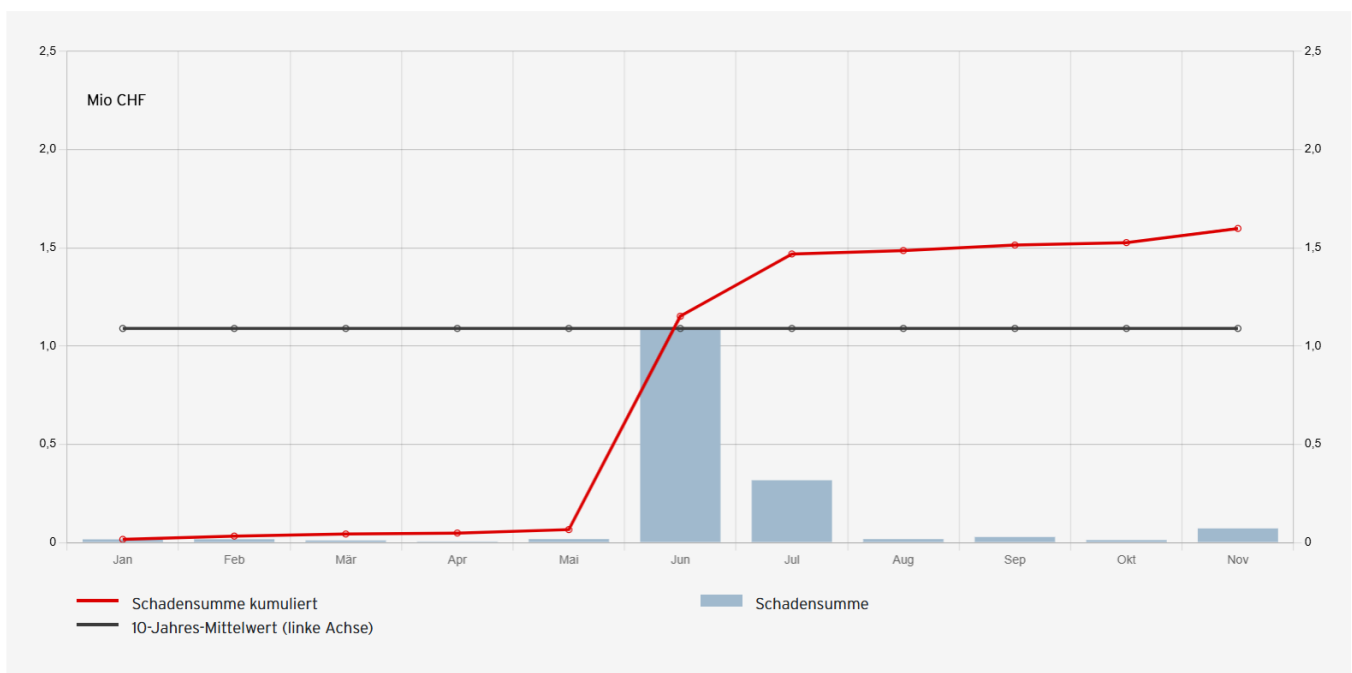
in CHF

Objekte	Ursache	Schadensumme	Durchschn. Schaden pro Objekt
85	Erdrutsch	996'260	11'721
101	Oberflächenabfluss	400'413	3'964
41	Überschwemmung, Hochwasser	137'595	3'356
11	Übersarung	33'964	3'088
5	Ufererosion	20'369	4'074
3	Erdfall	4'894	1'631
1	Übrige Ursachen	2'500	2'500
1	Murgang	1'641	1'641
1	Sturm	600	600
249		1'598'236	

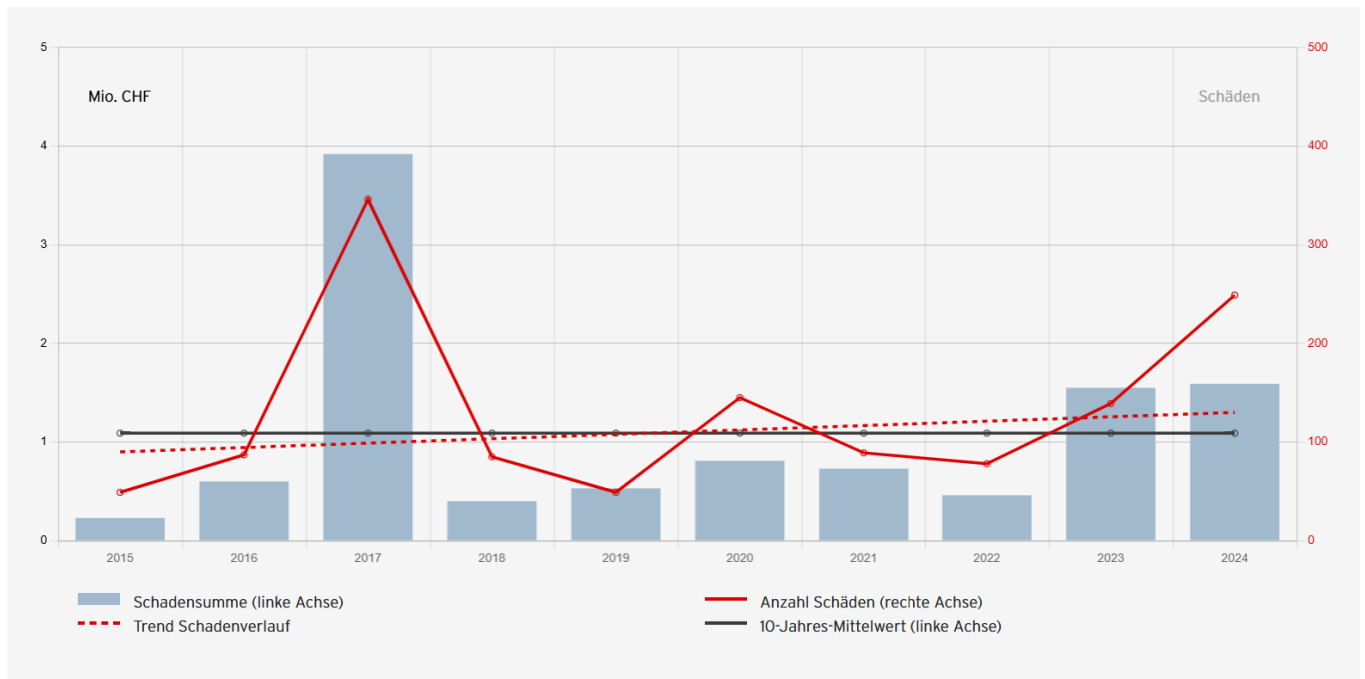
Bei Starkregen spielt die Umgebungsgestaltung eine entscheidende Rolle, inwieweit und in welchem Ausmass Schäden an Grundstück und Gebäude entstehen. Weitsichtige Planung bei Bauvorhaben kann Schäden verhindern.

Schadenverlauf zu Budget (10-Jahres-Mittelwert)

Die Schadenzahlen sind stark wetterabhängig. Die grösseren Schäden konzentrierten sich auf die Monate Juni und Juli. Aufgrund der einzelnen und lokal starken Gewitterzellen mussten gebietsweise kurz nacheinander mehrere Unwetter mit daraus resultierenden Schäden verzeichnet werden.



Trend Schadenverlauf



Über die letzten 10 Jahre gesehen mussten nur im Jahr 2017 mehr Schäden verzeichnet werden. Im Jahr 2024 beschränkte sich der Aufwand jedoch meist auf ausgewaschene Kiesstrassen und Aufräumarbeiten mit durchschnittlich CHF 4'600 Aufwand je Schaden. Von meist kostenintensiven Hangrutschungen, wie wir sie noch 2023 hatten, blieben wir 2024 weitgehend verschont. Es zeigt sich ein ansteigender Trend, dies obwohl unser Kanton in den letzten Jahren von grossen Unwettern verschont blieb. Durch den Klimawandel häufen sich unter anderem kurze und heftige Gewitter, da die wärmere Atmosphäre mehr Feuchtigkeit aufzunehmen vermag.

Prävention

Präventionsbeiträge der Assekuranz AR

Die Assekuranz AR unterstützt zahlreiche Präventionsbereiche und -massnahmen mit erheblichen Beiträgen. Diese fliessen, gestützt auf die einschlägigen Rechtsgrundlagen, nach individueller Prüfung und unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Aspekte in die nachstehend aufgeführten Bereiche. Wie jedes Jahr fliessen am meisten Beiträge in die Unterstützung der Löschwasserversorgung (Reservoir, Pumpwerke, Leitungen, Hydranten)

100%
CHF 3'435'332

106 Projekte
CHF 1'778'816



Infrastruktur, Löschwasser

296 Beratungen



Präventionsberatungen

29 Präventionsprojekte
CHF 145'287



Präventionsprojekte

3 Projekte
CHF 39'891



Feuerwehrfahrzeuge inkl. Material

0 Projekte



Feuerwehrgebäude

90 Projekte
CHF 86'791



Blitzschutzanlagen

8 Projekte
CHF 144'629



Brandmelde- und Sprinkleranlagen

7 Projekte
CHF 7'135

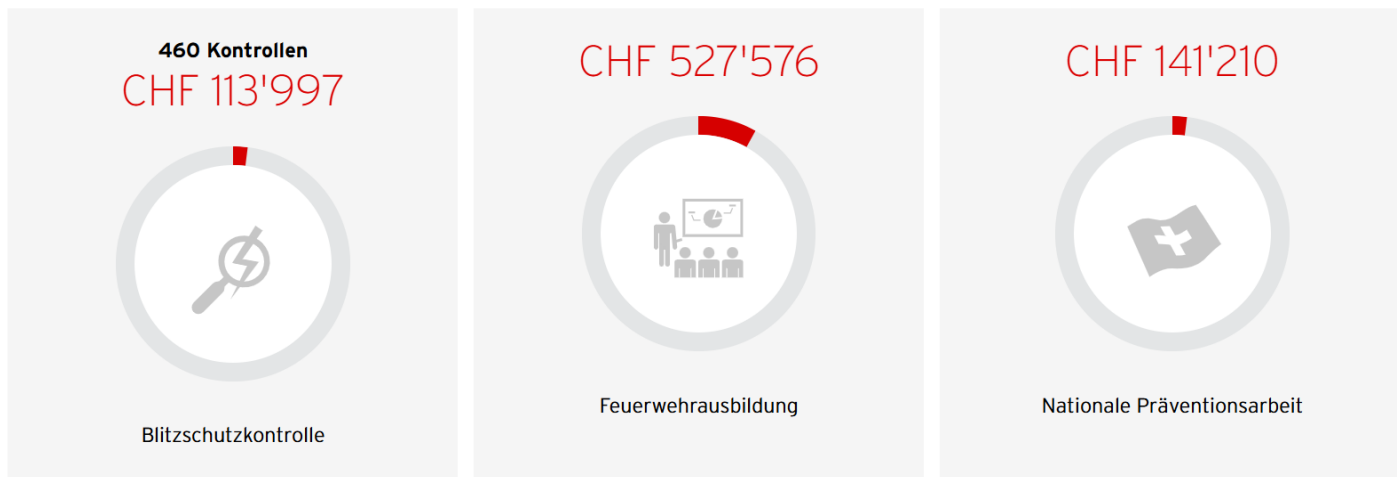


Objektschutz

20 Gemeinden
CHF 450'000



Globalsubvention Feuerwehr



BRANDMELDE- UND SPRINKLERANLAGEN 2024

Für bedarfsgerechte Verbesserungen des Brandschutzes an Gebäuden leistet die Assekuranz AR im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen Präventionsbeiträge.

PRÄVENTIONSBERATUNGEN

Geeignete Präventionsmassnahmen können Elementarschäden an Gebäuden und Anlagen verhindern oder wenigstens vermindern. Bei Fragen dazu, wie Objekte am besten geschützt werden können oder Naturgefahren richtig eingeschätzt werden, stehen wir jederzeit beratend zur Verfügung. Im Jahr 2024 wurden mehr als 200 Baugesuche mit Objektschutznachweis Naturgefahren gesichtet. Diese wurden mit anderen kantonalen Fachstellen abgesprochen und nach Bedarf wurde eine Stellungnahme mit Empfehlungen mitgegeben.

BLITZSCHUTZ UND BLITZSCHUTZKONTROLLEN

Dank intensiver Kontrolltätigkeit unserer Blitzschutzkontrolleure konnte in den letzten 10 Jahren der Schutz verbessert und die Lebensdauer der Anlagen verlängert werden.

GLOBALSUBVENTIONEN FEUERWEHR

Die Auszahlung der Globalsubvention erfolgte gemäss Verteilschlüssel an die Gemeinden bzw. Zweckverbände.

BEITRÄGE FÜR FEUERWEHRFAHRZEUGE UND -GEBÄUDE 2024

Das Projekt der Rettungsgeräte (Autodrehleitern) im Kanton Appenzell Ausserrhoden konnte im Jahr 2024 weitestgehend abgeschlossen werden. Die Auslieferung der Fahrzeuge verzögerte sich etwas und erfolgt nun im Frühjahr 2025. Die Beiträge hierzu wurden mehrheitlich im Jahr 2023 gesprochen.

FEUERWEHRAUSBILDUNG

Die Assekuranz AR stellt für die Ausbildung von Angehörigen der Feuerwehr auf allen Stufen und Funktionen Beiträge zur Verfügung.

INFRASTRUKTUR LÖSCHWASSER

Es wurden Beitragszusicherungen für Leitungssanierungen, Hydranten, Löschweiher und Reservoirs gesprochen.

PRÄVENTIONSPROJEKTE

Für einen effektiven Schutz vor Rutschungen und Sturzprozessen sind tiefgreifende, langfristige und aufwendige bauliche Massnahmen nötig. Für einen Schutz vor Überschwemmung durch Oberflächenabfluss ist manchmal bereits eine kleine bauliche Massnahme ausreichend. So individuell wie die Problemstellungen sind auch mögliche Lösungen. Gerne beraten und unterstützen wir Sie.

OBJEKTSCHUTZ

Für freiwillige Objektschutzmassnahmen an bestehenden Gebäuden leistet die Assekuranz AR finanzielle Beiträge. Alleine mit den Signalboxen des automatischen Hagelschutzes, welche die Eigentümer und Eigentümerinnen mit einer zentralen Storensteuerung bei der Assekuranz AR kostenlos beziehen können, sind mittlerweile in unserem Kanton 1'267 Storen unterschiedlicher Grösse geschützt.

NATIONALE PRÄVENTIONSARBEIT

Die Assekuranz AR ist in nationale Projekte wie Hagelschutz, Wetteralarm und Gefahrenkarten personell und finanziell aktiv involviert.

Prävention national nutzen

Naturgefahren wie Hagel, Sturm, Überschwemmung und Lawinen, aber auch Brände führen jährlich zu Schäden in Millionenhöhe. Sie zerstören unbezahlbare persönliche Kostbarkeiten und gefährden Menschenleben. Jede Bautätigkeit - egal, ob Neubau oder Renovation - ist eine ideale Gelegenheit, um Gebäude widerstandsfähig auszugestalten. Frühzeitig in die Planung einbezogen, lässt sich ein guter Schutz einfach und kostengünstig realisieren.

Neuerungen rund um den Wetter-Alarm®

Seit über 15 Jahren warnt Wetter-Alarm zeitnah vor Unwettern. Die kostenlose Dienstleistung hat sich mit mittlerweile über 1.5 Mio. Kunden zu einer populären Wetter-App entwickelt. Nach Optimierungen und Neuerungen der letzten Jahre wie die automatische Warnung vor grosskörnigem Hagel oder die iOS-App, welche für sehbehinderte Personen barrierefrei bedienbar ist, den persönlichen Alarmierungsmöglichkeiten oder dem Event-Wetter (personalisierbare Vorhersage für Veranstaltungen im Freien usw.), wurden auch im Jahr 2024 einige Neuerungen eingeführt. So können neu die Unwetterwarnungen auch am Handgelenk empfangen werden (Apple Watch). Auch wurde Wetter-Alarm um eine Waldbrandgefahrenkarte erweitert und alarmiert über aktuelle Feuerverbote per Push Nachricht. Zurzeit wird an der Optimierung des Niederschlagsradars gearbeitet. Die Assekuranz AR prüft zudem, inwieweit die sogenannten "Post-Alarme" genutzt werden könnten, um nach einem lokalen Ereignis die betroffenen Nutzer direkt über die Wetter-Alarm App anzusprechen.

Schaden melden

Wer bei Wetter-Alarm ein Konto hat, kann einen Schaden an seinem versicherten Objekt (Haus, Wohnung usw.) direkt über die App der zuständigen Gebäudeversicherung melden.

wetteralarm.ch

Beratungsstelle für Brandverhütung (BFB)

Viele Brände sind auf die Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit des Menschen zurückzuführen und könnten durch richtiges Verhalten verhindert werden. Genau hier setzt die Beratungsstelle für Brandverhütung an: Die BFB trägt mit ihren Kampagnen und ihrer Aufklärungsarbeit dazu bei, Mitmenschen für die Gefahren des Feuers zu sensibilisieren, und liefert konkrete Empfehlungen zur Verhütung von Bränden. Neu auch auf Facebook und Instagram.

bfb-cipi.ch

Schutz vor Naturgefahren

Auf dieser Plattform finden Eigentümer- und Bauherrschaften sowie Fachleute eine Übersicht zum naturgefahrensicheren Bauen. Die Plattform wurde von den kantonalen Gebäudeversicherungen ins Leben gerufen und wird von einer schweizweit einmaligen Allianz wichtiger Akteurinnen und Akteure im Gebäudeschutz getragen. Dadurch erhält der Schutz vor Naturgefahren eine noch breitere Abstützung, insbesondere bei Gemeinden und Bauverwaltungen.

schutz-vor-naturgefahren.ch

Hagelschäden am Gebäude vermeiden

Jährlich entstehen in der Schweiz Gebäudeschäden von durchschnittlich CHF 150 Mio. durch Hagelschauer. Viele von ihnen liessen sich verhindern, wenn die Gebäudehülle hagelsicher wäre. «Wer die richtigen Materialien einsetzt, muss bei Hagel weniger befürchten - wer die falschen einsetzt, mehr.» Mit dieser einfachen, aber einleuchtenden Aussage bewirbt die Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) das Hagelregister. Die aktuelle Kampagne, die neben einem animierten Videoclip auch Printinserate und Onlinebanner sowie einen Informationsflyer enthält, soll das Hagelregister bekannter machen. Fachleute der Architektur und Planung sowie Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer können sich dort über hagelgeprüfte Baumaterialien informieren.

hagelregister.ch

Schweizweite Förderung der Anwendung brandschutzkonformer Produkte

Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) erteilt Brandschutzprodukten und Fachfirmen, welche die brandschutztechnischen Anforderungen erfüllen, ein gesamtschweizerisch anerkanntes Dokument. Bei «nicht harmonisierten Produkten» erhalten die Anspruchsgruppen aus Herstellung und Handel oder die Fachfirma eine «VKF-Anerkennung». Bei «harmonisierten Produkten» nennt sich dieses Dokument «VKF Technische Auskunft». Mit dem freiwilligen Eintrag im Brandschutzregister steht eine schlanke und schweizweit verwendete Dokumentation als Basis für die Beurteilung der brandschutzkonformen Produktanwendung zur Verfügung. Das Brandschutzregister ist somit ein wirksames Mittel zur Verkaufsförderung für die Fachleute aus der Herstellung und dem Handel und eine willkommene Unterstützung für die korrekte Anwendung der Brandschutzprodukte für Planende, QS-Verantwortliche und Brandschutzbehörden. Für das hohe Sicherheitsniveau im Brandschutz ist bsronline.ch unverzichtbar und aktueller denn je.

bsronline.ch

Baulicher und technischer Brandschutz

Die kantonalen Aufgaben gemäss dem Feuerschutzgesetz werden vom kantonalen Feuerschutzamt vollzogen. Dieses ist gemäss Art. 56 der Feuerschutzverordnung der Assekuranz AR angegliedert. Für die kantonale Organisation des Feuerschutzes gelten sinngemäss die Bestimmungen des Assekuranzgesetzes.

Brandschutz

Das Brandschutzteam der Assekuranz AR sorgt dafür, dass Menschen, Tiere und Gebäude vor Brandrisiken geschützt sind. Sie bringen ihr Know-how im Baubewilligungsverfahren ein, engagieren sich für einen qualitativ hochstehenden technischen Brandschutz und sensibilisieren die Bevölkerung in Bezug auf mögliche Brandgefahren. Auch sind sie in der Aus- und Weiterbildung von regionalen Feuerschauern tätig und unterstützen diese bei der täglichen Brandschutztätigkeit. Nicht zuletzt sind sie beratend im Einsatz und zahlen Beiträge an den baulich-technischen Brandschutz aus.

Gute Prävention verhindert zukünftige Schäden und hilft, die Prämien langfristig tiefzuhalten.

Baugesuche

Im Jahr 2024 sind 185 (Vorjahr: 163) Baugesuche zur Begutachtung und Stellungnahme bei der Assekuranz AR eingegangen, die sich auf folgende Vorhaben aufteilen:

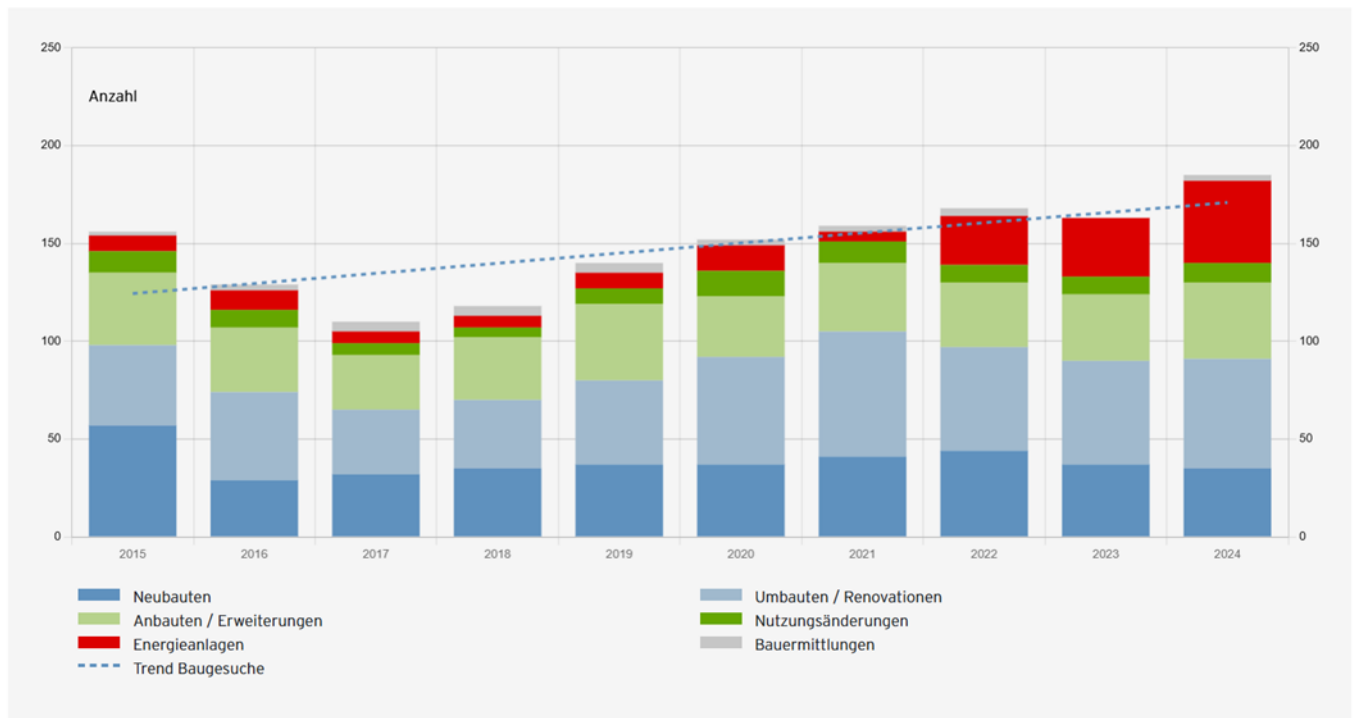
	2024	2023
Neubauten	35	37
Umbauten / Renovationen	56	53
Anbauten / Erweiterungen	39	34
Nutzungsänderungen	10	9
Energieanlagen	42	30
Bauermittlungen	3	0
Total	185	163

Nutzungscode

	2024	2023
Wohnbauten	39	31
Beherbergung	9	14
Industrie, Gewerbe und Büro	62	62
Landwirtschaft	49	27
Verkauf	4	1
Schule	13	13
Öffentliche Bauten (Kultur, und Freizeit, Sport, Sakral, Spezialbauten)	9	15
Total	185	163

Entwicklung Baugesuche

Die Anzahl der Baugesuche hat nochmals deutlich zugenommen. Dies ist dem anhaltenden Trend bei Energieanlagen (primär PV-Anlagen) zu verdanken. Wo noch im Jahr 2021 deren 5 Gesuche für Energieanlagen eingereicht wurden, waren es im Jahr 2024 bereits 42 Gesuche. Hintergrund ist das per 1. Januar 2023 in Kraft getretene Energiegesetz, aber auch die Anreize für eine rationelle Energienutzung, die der Kanton AR mit seinem Anreiz- und Förderprogramm geschaffen hat. Bemerkenswert ist der Anstieg von Baugesuchen im Bereich der Landwirtschaft mit insgesamt 49 Gesuchen (Vorjahr: 27).



Brandmelde- und Sprinkleranlagen

Im Berichtsjahr wurden 8 (Vorjahr: 10) Gesuche um Beiträge an Brandmelde- oder Sprinkleranlagen behandelt. Dafür sind Beiträge von CHF 144'629.40 (Vorjahr: CHF 136'165.25) zugesichert worden.

Brandmauern oder Wandverkleidungen bis EI 90

An 1 (Vorjahr: 0) neu erstellte Brandmauer sind Beiträge von CHF 2'309.45 (Vorjahr: CHF 0.00) zugesichert worden.

Blitzschutz

	2024	2023
Blitzschutzkontrollen Pflichtanlagen	142	161
Blitzschutzkontrollen freiwillige Anlagen	318	566

Durch unsere Kontrolleure wurden im vergangenen Jahr 142 (Vorjahr: 161) Gebäude mit pflichtigen Anlagen und 318 (Vorjahr: 566) Gebäude mit freiwilligen Anlagen geprüft. Obwohl vereinzelte Anlagen (ca. 18%) noch immer kleinere Mängel aufweisen, zeigt das Gesamtbild, dass Blitzschutzanlagen, die in den letzten Jahren verbessert wurden, eine längere Lebensdauer aufweisen und den Schutz wesentlich verbessern. Die reduzierte Anzahl an Kontrollen im Vergleich zu anderen Jahren ist auf die hohe Auslastung unserer Kontrollfirmen zurückzuführen. Im Jahr 2024 waren diese stark mit Abnahmekontrollen von PV-Anlagen (Fördergelder von Bund und Kanton) beschäftigt.

Im Berichtsjahr wurden an 90 (Vorjahr: 71) Anlagen Beiträge von CHF 86'791.15 (Vorjahr: CHF 70'181.65) zugesichert.

Feuerschau in den Gemeinden

Die seit 2008 bestehende Struktur der Feuerschau im Kanton blieb auch im vergangenen Jahr unverändert. Thematische Schulungen, Informationsveranstaltungen und Weiterbildungen wurden individuell oder in Gruppen durchgeführt. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass der persönliche Kundenkontakt durch die fundierte Aus- und Weiterbildung der Feuerschauer einen positiven Eindruck hinterlässt. Die Assekuranz AR bedankt sich bei den regionalen Feuerschauern für die stets angenehme und professionelle Zusammenarbeit.

Kaminfegerwesen

Im Jahr 2023 mussten die Gemeinden Speicher, Trogen, Wald und Rehetobel die Kündigung ihres Kaminfegers Peter Aebli per 30. Juni 2024 entgegennehmen. Nach eingehenden Gesprächen wurde der bisherige Kaminfegerkreis der vier Gemeinden aufgelöst und neu organisiert. Künftig werden die Gemeinden Wald und Rehetobel vom Kaminfegermeister Peter Tobler aus Reute betreut, während die Gemeinden Speicher und Trogen von Kaminfegermeister Fabrizio Ciofalo aus Herisau übernommen werden.

Die Assekuranz AR dankt den beiden Kaminfegermeistern herzlich für ihre Bereitschaft, ihre Betriebe in einer herausfordernden Zeit zu erweitern und das damit verbundene unternehmerische Risiko zu tragen.

Allen Kaminfegermeistern im Kanton AR, wie auch ihren Mitarbeitenden, dankt die Assekuranz AR herzlich für ihren wertvollen und engagierten Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz in Ihren Kreisen!

Neue Brandschutzvorschriften 2026

Die gesamtschweizerisch gültigen Brandschutzvorschriften (BSV) bilden die gesetzliche Grundlage für die Ausführung des Brandschutzes in Gebäuden. Im Auftrag des Interkantonalen Organs Technische Handelshemmnisse (IOTH) erarbeitet die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) bis 2026 neue Brandschutzvorschriften. Das entsprechende Projekt schreitet unter der Leitung von Isabel Engels und dem Projektteam gut voran. 2024 hat der Steuerungsausschuss einerseits die Struktur festgelegt. Andererseits verabschiedete er die ersten 13 Artikel. Diese bilden die zentrale Grundlage für das gesamte Vorschriftenwerk. Die BSV 2026 haben vor und mit ihrer Einführung auch einen Einfluss auf die Schulungs- und Prüfungslandschaft. Der Geschäftsbereich Ausbildung und Personenzertifizierung der VKF arbeitete im Berichtsjahr intensiv am Umschulungs- und Übergangskonzept für die zukünftigen Ausbildungen und Prüfungen. Er wird bis Ende 2025 das heutige, auf den aktuellen 2015er Vorschriften basierte Ausbildungsangebot anbieten und durchführen. Anmeldungen dazu sind nach wie vor unter www.vkfausbildung.ch möglich. Im darauffolgenden Jahr 2026 wird die VKF den Fokus auf die Durchführung der Umschulungen legen.

Merkblatt und Checklisten für mehr Brandsicherheit auf Baustellen

Zusammen mit der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) engagiert sich die Assekuranz AR für mehr Brandsicherheit auf Baustellen. Sie sensibilisiert die am Bau beteiligten Personen für Brandrisiken auf der Baustelle. Die VKF hat das Brandschutzmerkblatt «Brandverhütung auf Baustellen» mit Checklisten entwickelt. Es bietet in kompakter Form einen Überblick über die wichtigsten Risiken. Zudem zeigt das Merkblatt Schutzmassnahmen auf, mit denen diese Risiken minimiert werden können. Die Checklisten sind ein Arbeitsinstrument und können auf der Baustelle eingesetzt werden. Die richtige Anwendung trägt entscheidend dazu bei, Brände zu verhüten.

Die Sensibilisierung ist sehr wichtig. Brände auf Baustellen passieren immer wieder. Mindestens einmal pro Tag brennt es auf einer Baustelle in der Schweiz. Brände können einerseits Personen gefährden. Andererseits verursachen sie hohe Sachschäden. Verzögerungen am Bau kommen dazu und alles zusammen lässt die Kosten steigen. Zudem kann ein Baustellenbrand für die Beteiligten rechtliche Konsequenzen haben. Umso wichtiger ist es, Massnahmen zu ergreifen und das Thema Brandverhütung in den «Baualltag» zu integrieren.

www.vkg.ch/baustellen

Besuchen Sie unsere Webseite

Unter „PRÄVENTION - BRANDSCHUTZ“ finden Sie diverse Informationen und Weisungen zu verschiedenen Themen. Ebenso finden Sie die Zuständigkeiten und Ansprechpartner zu allen Bereichen unter „ÜBER UNS“.

Intervention

Feuerwehr und Löschwasserversorgung

Die kantonalen Aufgaben gemäss dem Feuerschutzgesetz werden vom kantonalen Feuerschutzamt vollzogen. Dieses ist gemäss Art. 56 der Feuerschutzverordnung der Assekuranz AR angegliedert. Für die kantonale Organisation des Feuerschutzes gelten sinngemäss die Bestimmungen des Assekuranzgesetzes.

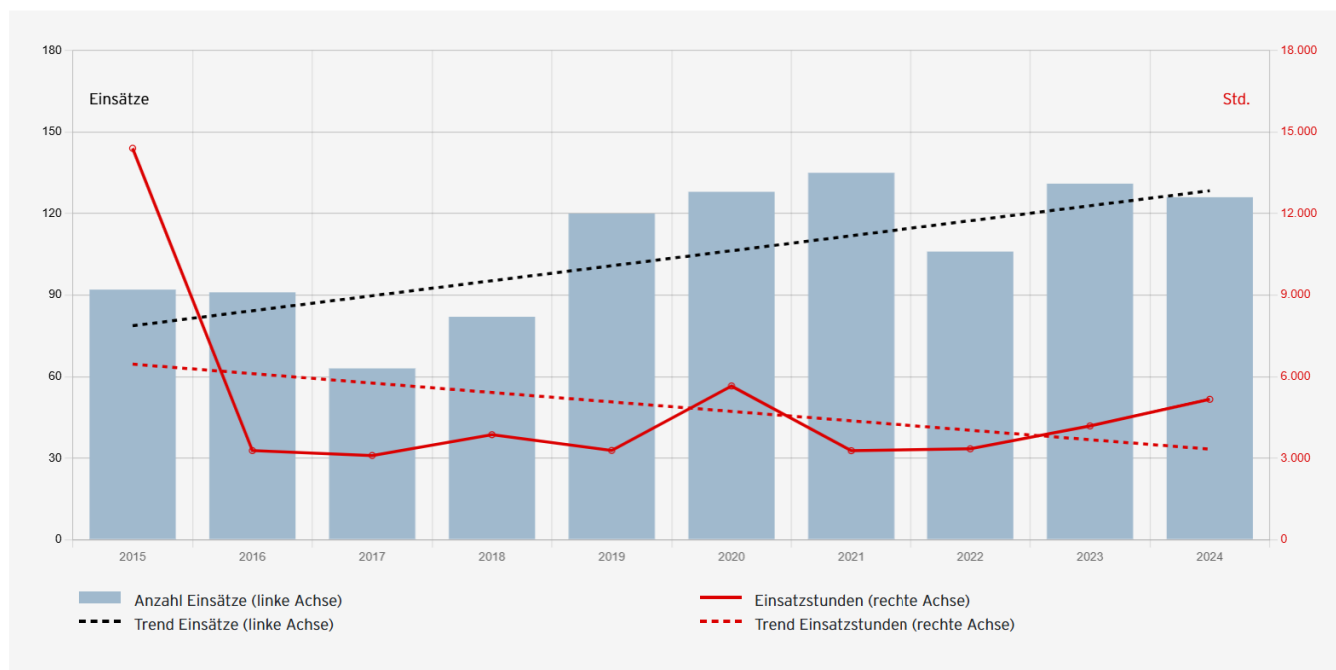
Feuerwehreinsätze

Auch 2024 wurde von den Milizfeuerwehren in AR und AI gute Arbeit geleistet. Nachfolgend die Häufigkeit der verschiedenen Einsätze und Dienstleistungen (gem. Definition FKS) der Feuerwehren im Berichtsjahr 2024.

Einsatzart	Anzahl			AdF im Einsatz			Einsatzstunden		
	AR	AI	Total	AR	AI	Total	AR	AI	Total
BE über KNZ ausgelöst (Feuer)	64	19	83	1167	440	1607	4341	1757	6098
BE via BMA (Feuer)	3	3	6	41	41	82	38	39	77
BE via BMA (Täuschung)	48	16	64	848	275	1123	659	219	878
BE via BMA (Fehlbedienung)	11	1	12	147	12	159	124	6	130
BE über KNZ ausgelöst (böswilliger Alarm)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SE Nationalstrasse	3	2	5	32	37	69	40	95	135
SE andere Strassen	30	7	37	311	45	356	1013	113	1126
SE Bahn	1	0	1	1	0	1	1	0	1
SE Benzin / Öl	63	27	90	314	150	464	572	348	920
SE andere Stoffe	6	4	10	53	23	76	303	72	375
NGFE Sturm / Hagel	10	7	17	66	54	120	72	140	212
NGFE Wasser	61	13	74	326	143	469	886	290	642
NGFE Erd- / Schneerutsch	1	0	1	6	0	6	9	0	9
DLE div. Hilfeleistungen	76	72	148	356	177	533	474	177	651
DLE div. Anlässe	17	1	18	93	2	95	307	2	309
Total:	394	172	566	3'761	1'399	5'160	8'839	3'258	11'563

BE (Brandeinsatz), SE (Strasseneinsatz), NGFE (Naturgefahrenereinsatz), DLE (Dienstleistungseinsatz), KNZ (Kantonale Notrufzentrale), BMA (Brandmeldeanlage)

Brandeinsätze im Kanton AR



Mit durchschnittlich 41 Einsatzstunden je Brandeinsatz liegt der Wert deutlich über Vorjahr. Die Anzahl der Einsätze steigt in der Tendenz weiterhin.

Elementareinsätze im Kanton AR

Gegenüber dem Vorjahr gab es 2024 mit 61 Aufgeboten vermehrt Wasserwehreinsätze für die Feuerwehren (Vorjahr 32 Einsätze), welche zeitintensiver in deren Bewältigung waren. Dies deutet auf eine bereits im Vorjahr beobachtete Entwicklung zu längeren Einsatzzeiten bei Elementarschäden hin. Dagegen wurden die Feuerwehren im Jahr 2024 zu weniger technischen Hilfeleistungen als noch im Vorjahr aufgeboden (Vorjahr 105 Einsätze).

Feuerwehrausbildung

Kantonale und interkantonale Feuerwehrkurse

Das Kursprogramm für die kantonalen Kurse wurde 2024 nach den geltenden Richtlinien der beiden Kantone Appenzell erstellt und durchgeführt.

Für die Durchführung der interkantonalen Kurse der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein wurden die jeweiligen kantonalen Richtlinien berücksichtigt und abgeglichen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Kursteilnahmen sowie die absolvierten Kurstage der Feuerwehren der beiden Kantone Appenzell auf:

	Teilnehmer	Kurstage
Kantonale Kurse AI/AR	359	538
Interkantonale Kurse Ostschweiz und FL	303	636
Total	662	1'174

(Kursstäbe nicht mitgerechnet.) Quelle: kurad AI/AR/SG/TG

Instruktorinnen und Instrukturen

Austretende Instrukturen

Auf Ende 2024 hat Michael Müller, Feuerwehr Herisau, seinen Rücktritt als Feuerwehr-Instruktor eingereicht.

Wir danken Michael Müller für seinen überdurchschnittlichen Einsatz als Instruktor in den Diensten der Aus- und Weiterbildung von Feuerwehrleuten und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Kommandowechsel

Auf Ende 2024 fand folgender Kommandowechsel in AR statt:

Feuerwehr	Bisher	Neu
FW Herisau	Michael Müller	Roland Leuenberger
FW Waldstatt	Ralf Rüdlinger	Beat Schweizer
Regiwehr	Stephan Schmocker	Daniel Stämpfli

Resilienz

Mit der finanziellen Unterstützung des Bundes-Projektes "Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Schweren Mangellagen" (VTM) durch die Assekuranz AR konnte die Löschwasserversorgung sichergestellt werden. Mittels Notstromgeneratoren kann auch künftig garantiert werden, dass im Falle einer Strommangellage stets genügend Löschwasser zur Bekämpfung von Brandereignissen zur Verfügung steht.

Projekte

Steter Fortschritt in Ausbildung und Material bedeutet auch stetig neue Projekte, die durch die Assekuranz AR angegangen werden:

Feuerwehr-Administrations-Software Lodur

Einführung der neuen Feuerwehr Administrations-Software (Ablösung KURAD).

OFA Ostschweizer Feuerwehr-Ausbildungszentrum Bernhardzell

Aufbau und Wiederherstellung Brandhaus Feststoff. Optimierung verschiedener Abläufe im Brandhaus Feststoff. Überprüfung einer Erweiterung der Ausbildungsplätze.

Ausbildungszentrum Bächli

Überprüfung und Sanierung der bestehenden Brandhäuser.

Kurswesen

Aufbau eines neuen Weiterbildungskurses Grossereignisse.

Tag der Elemente

Projektphase für Präventionstag der Assekuranz aller Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde.

Kantonales Rettungsgerätekonzept

Beschaffung von 3 neuen Autodrehleitern.



Jahresrechnung 2024



Finanzieller Überblick

Die Assekuranz AR schliesst mit einem positiven Jahresergebnis ab. Dadurch wurde ihre Eigenkapitalbasis entsprechend gestärkt.

Finanzierung

Die Finanzierung der Assekuranz AR beruht auf drei Säulen: den Prämieinnahmen, den Präventionsbeiträgen und dem Erfolg aus den Kapitalanlagen. Auf der Ausgabenseite stehen Schadenzahlungen, Prämien an Rückversicherer, Beiträge für Prävention und Intervention, Verwaltungskosten sowie Rückstellungen und Reserven. Die ausreichende Äufnung von risikotragendem Kapital, wie Rückstellungen und Reserven auch genannt werden, ist ein wichtiger Bestandteil einer gesunden Finanzlage der Assekuranz AR.

Jahresergebnis

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 11.4%. Aufgrund des positiven Betriebsergebnisses und des sehr guten Ergebnisses aus Kapitalanlagen wurde das Jahr mit einem Erfolg von CHF 10.792 Mio. abgeschlossen.

Betriebsergebnis

Trotz eines überdurchschnittlichen Schadenaufwandes von CHF 5.590 Mio. (10 Jahres Mittel CHF 4.739 Mio.) weist das Betriebsergebnis einen Gewinn von CHF 2.833 Mio. aus. Dazu beigetragen hat der höhere Prämiensaldo von +4.16% sowie der deutlich tiefere Betriebsaufwand für eigene Rechnung (minus Subventionsbeiträge für Autodrehleitern des Vorjahres). Die im 2024 verbuchten Ausgleichszahlungen der Interkantonalen Risikogemeinschaft (IRG) für die aussergewöhnlich hohen Schäden in La Chaux-de-Fonds mussten aufgrund der effektiven Schadenabrechnungen um CHF 146'000 erhöht werden.

Ergebnis aus Kapitalanlagen

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung der Rückstellungen beträgt CHF 9.798 Mio. Die Rückstellung für die Risiken in den Kapitalanlagen bildet die langfristige Volatilität des Kapitalmarktes und das daraus abgeleitete Risiko pro Anlagekategorie ab. Die Zielgrösse der Rückstellung wird vom Verwaltungsrat definiert. Aufgrund des positiven Anlageergebnisses konnten die Rückstellungen auf Kapitalanlagen um CHF 0.702 Mio. gesenkt werden, was dem Maximalwert unserer Vorgaben entspricht. Somit verzeichnen wir ein Ergebnis aus Kapitalanlagen von CHF 7.959 Mio.

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie der Assekuranz AR basiert auf einem breit diversifizierten Anlagekonzept. Über 90% des Wertschriftenvermögens werden durch externe Spezialisten verwaltet. Die Assekuranz AR strebt kontinuierlich danach, die Nachhaltigkeit ihrer Anlagen zu verbessern, wo immer dies möglich und sinnvoll ist. Der CO₂-Fussabdruck der globalen Aktien von Industrieländern wird seit September 2021 mittels einer «Climate Aware»-Strategie gezielt reduziert. Die Strategie berücksichtigt den Beitrag der Unternehmen zu einer schadstoffarmen Wirtschaft. Auch werden Aktien von Unternehmen übergewichtet, die auf gutem Weg sind, mit ihren Massnahmen zur Einhaltung des 2-Grad-Ziels beizutragen, und im Bereich der erneuerbaren Energien tätig sind.

Performance-Analyse

Die Weltwirtschaft zeigte sich 2024 robuster als erwartet. In den USA und im Euroraum blieb die zu Jahresbeginn von vielen befürchtete Rezession aus. Die US-Wirtschaft wuchs kräftig, die Eurozone zumindest moderat. Dies führte bei den globalen Aktien zu einer erfreulichen Jahresperformance von über 25%, auch wenn das Jahr im Dezember aufgrund der steigenden Zinsprognose des FED etwas durchgezogen endete. Der stark exportorientierte Schweizer Aktienmarkt litt im 4. Quartal unter der Aufwertung des US-Dollars und wies eine Jahresperformance von 6.5% aus. Die Inflation ging im Jahresverlauf weiter zurück und näherte sich wieder den Zielbändern der Zentralbanken. Dies führte insbesondere im 4. Quartal zu weiteren Zinssenkungen und einer Normalisierung der Zinskurven.

In diesem positiven, wenn auch schwierigen Marktumfeld erzielte die Assekuranz AR eine erfreuliche Jahresperformance von 8.0% und lag leicht vor der vorgegebenen Benchmark (7.8%). Zu diesem positiven Resultat trugen neben den Aktien auch die Schweizer Obligationen, die globalen Infrastrukturanlagen und die Direktliegenschaften bei. Im Vergleich zur synthetischen Peergroup-Grösse Pictet BVG 2015-25 erzielte das Portfolio der Assekuranz AR eine um +0.1% höhere Rendite. Auch die etwas aussagekräftigere Peergroup-Grösse «UBS PK-Performance», welche die Performance der Pensionskassen darstellt, konnte um +0.4% geschlagen werden.

Verantwortung

Als nicht gewinnorientiertes Unternehmen strebt die Assekuranz AR ein ausgeglichenes Ergebnis an. Die nachhaltige Ausgestaltung der Risikofähigkeit verlangt aber, dass Reserven erwirtschaftet werden. Dies ist notwendig, um die Veränderung im Risiko - normalerweise eine Zunahme aufgrund von Werteveränderungen oder Neubauten usw. - ausgleichen zu können. Das risikodeckende Kapital muss demnach so ausgestaltet sein, dass auch sehr grosse Schadenereignisse ohne Leistungsbegrenzung und zur vollen Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden gemeistert werden können.

Bilanz

Per 31. Dezember

in CHF

Aktiven	Anhang	2024	2023
Anlagevermögen			
Kapitalanlagen	A1.1	144'135'047	129'230'695
Beteiligung Erdbebenpool	A1.3	3'537'500	3'566'965
Sachanlagen	A1.4	883'298	1'334'283
Total Anlagevermögen		148'555'845	134'131'943
Umlaufvermögen			
Aktive Rechnungsabgrenzungen	A1.7	170'817	166'065
Forderungen	A1.5	1'111'652	513'015
Flüssige Mittel	A1.6	2'141'369	1'619'152
Total Umlaufvermögen		3'423'837	2'298'231
Total Aktiven		151'979'682	136'430'174

Passiven	Anhang	2024	2023
Eigenkapital			
Fondsvermögen		101'364'485	96'146'501
Jahresergebnis		10'791'875	5'217'984
Total Eigenkapital		112'156'361	101'364'485
Verbindlichkeiten			
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	A1.8	5'973'059	4'816'071
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	A1.9	7'125'524	5'670'087
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	A1.11	23'346'300	21'507'300
Fonds für Öl- und Chemiewehr		531'265	524'374
ASTRA-Beiträge		570'192	432'043
Passive Rechnungsabgrenzungen	A1.10	245'095	211'715
Verbindlichkeiten		2'031'888	1'904'099
Total Verbindlichkeiten		39'823'322	35'065'689
Total Passiven		151'979'683	136'430'174

Erfolgsrechnung

Vom 1. Januar bis 31. Dezember

in CHF

	Anhang	2024	2023
Betriebliches Ergebnis			
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		12'414'204	11'907'915
Prämienaufwand Rückversicherung		-2'090'425	-1'936'102
Überschussbeteiligung Rückversicherung		62'048	0
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		10'385'827	9'971'813
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-5'590'906	-4'135'439
Schadenaufwand für eigene Rechnung		-5'590'906	-4'135'439
Technisches Ergebnis		4'794'920	5'836'374
Betriebsertrag	A2.3	5'899'496	5'662'874
Betriebsaufwand für eigene Rechnung ¹⁾	A2.4	-7'949'354	-11'485'780
Übriger betrieblicher Ertrag	A2.5	120'281	176'353
Übriger betrieblicher Aufwand	A2.6	-32'324	-7'070
Betriebsergebnis		2'833'019	182'751
Ertrag aus Kapitalanlagen	A2.1	12'485'159	9'182'398
Aufwand aus Kapitalanlagen	A2.1	-2'550'508	-1'408'108
Vermögensverwaltungsaufwand	A2.1	-136'795	-198'057
Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen		9'797'856	7'576'233
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	A1.11	-1'839'000	-2'541'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen		7'958'856	5'035'233
Jahresergebnis		10'791'875	5'217'984
1) davon Personalaufwand		1'604'994	1'585'055

Geldflussrechnung

Vom 1. Januar bis 31. Dezember

in CHF

	2024	2023
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	10'791'875	5'217'984
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
Kapitalanlagen (inkl. realisierte / nicht realisierte Gewinne und Verluste)	-6'459'620	-4'392'417
Beteiligung Poolvermögen	29'465	-124'818
Sachanlagen	450'985	408'290
Zunahme / Abnahme von		
Versicherungstechnische Rückstellungen auf eigene Rechnung	1'156'988	619'531
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	1'455'437	1'986'574
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	1'839'000	2'593'700
Zunahme / Abnahme von		
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-4'752	-2'947
Forderungen	-598'637	22'829
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	33'380	16'761
Verbindlichkeiten	127'789	-1'279'077
Fonds für Öl- und Chemiewehr	6'891	56'986
ASTRA-Beiträge	138'149	134'949
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	8'966'949	5'258'345
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen Kapitalanlagen	-12'868'650	-19'441'631
+ Desinvestitionen Kapitalanlagen	4'423'919	14'121'260
- Investitionen Sachanlagen	-	-239'460
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-8'444'731	-5'559'831
Veränderung flüssige Mittel	522'217	-301'486
Flüssige Mittel 01.01.	1'619'152	1'920'637
Veränderung flüssige Mittel	522'217	-301'486
Flüssige Mittel 31.12.	2'141'369	1'619'152

Der Fonds Flüssige Mittel umfasst lediglich die operativen Geldkonti. Die übrigen Bankkonti der UBS AG dienen der Bewirtschaftung der Kapitalanlagen und werden somit nicht diesem Fonds zugeordnet.

Eigenkapitalnachweis

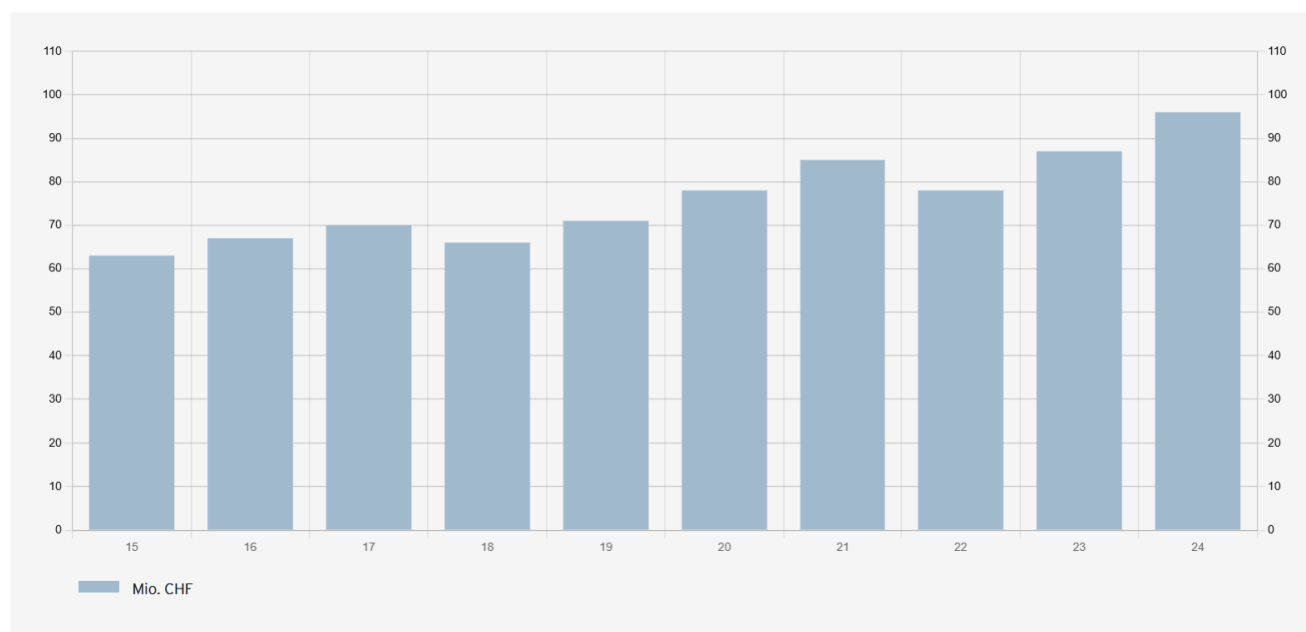
in CHF

	Eigenkapital Gebäudeversicherung	Eigenkapital Grundstückversicherung	Eigenkapital Feuerschutz	Total
Eigenkapital 01.01.2024	86'550'774	5'754'346	9'059'365	101'364'485
Jahresergebnis 2024	9'694'684	-1'126'480	2'223'672	10'791'875
Eigenkapital 31.12.2024	96'245'458	4'627'866	11'283'036	112'156'360

Eigenkapital 01.01.2023	78'360'885	6'776'914	11'008'702	96'146'501
Jahresergebnis 2023	8'189'889	-1'022'568	-1'949'337	5'217'984
Eigenkapital 31.12.2023	86'550'774	5'754'346	9'059'365	101'364'485

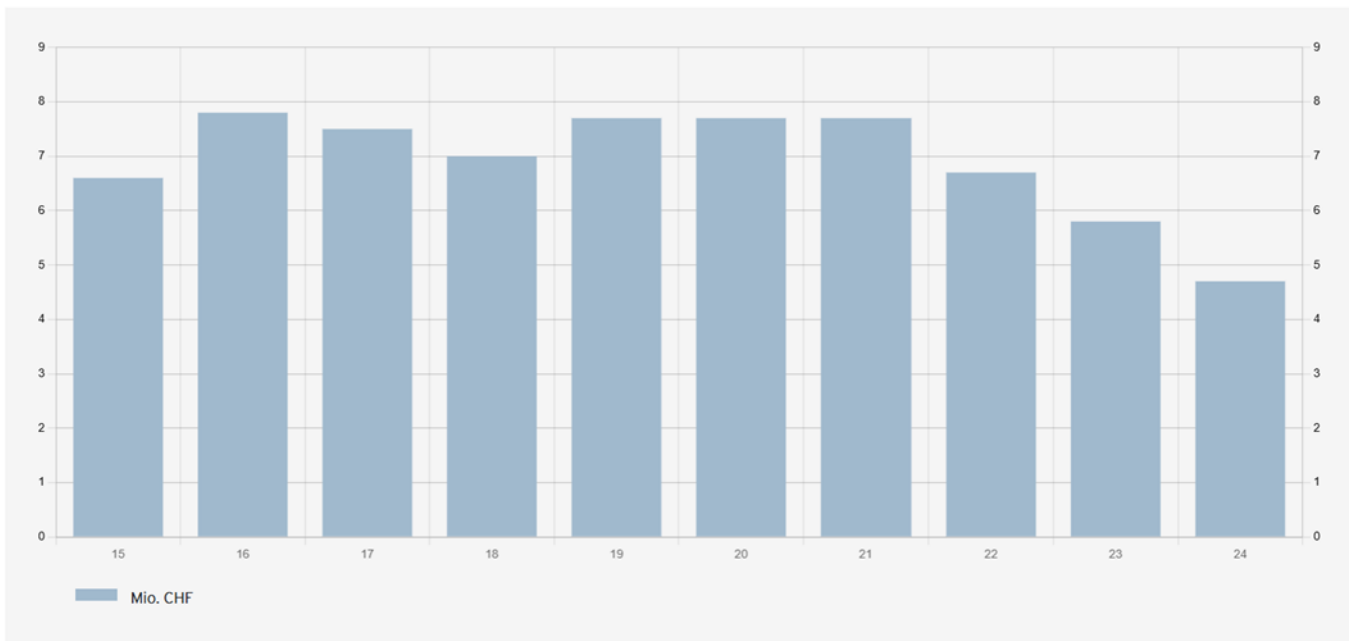
Gebäudeversicherung

Die separat ausgewiesenen Rückstellungen für den Pool und die Interkantonale Risikogemeinschaft sind gemäss Rechnungslegung FER 41 direkt dem Eigenkapital zugewiesen. Das Ergebnis 2024 führt zu einer Zunahme des Fondsbestandes auf CHF 96'245'458.



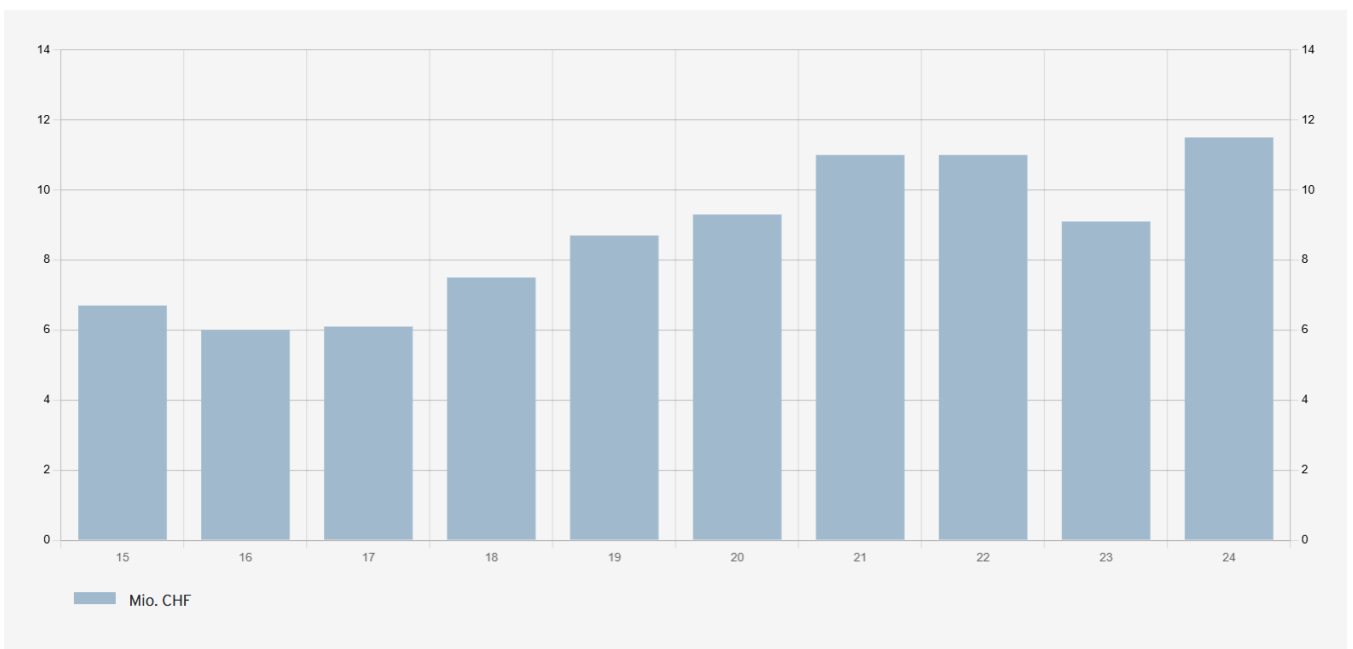
Grundstückversicherung

Das negative Betriebsergebnis führte trotz positiver Kapitalzuwendung zu einer erneuten Abnahme des Fondsbestandes. Er weist per 31. Dezember 2024 einen Stand von CHF 4'627'866 auf.



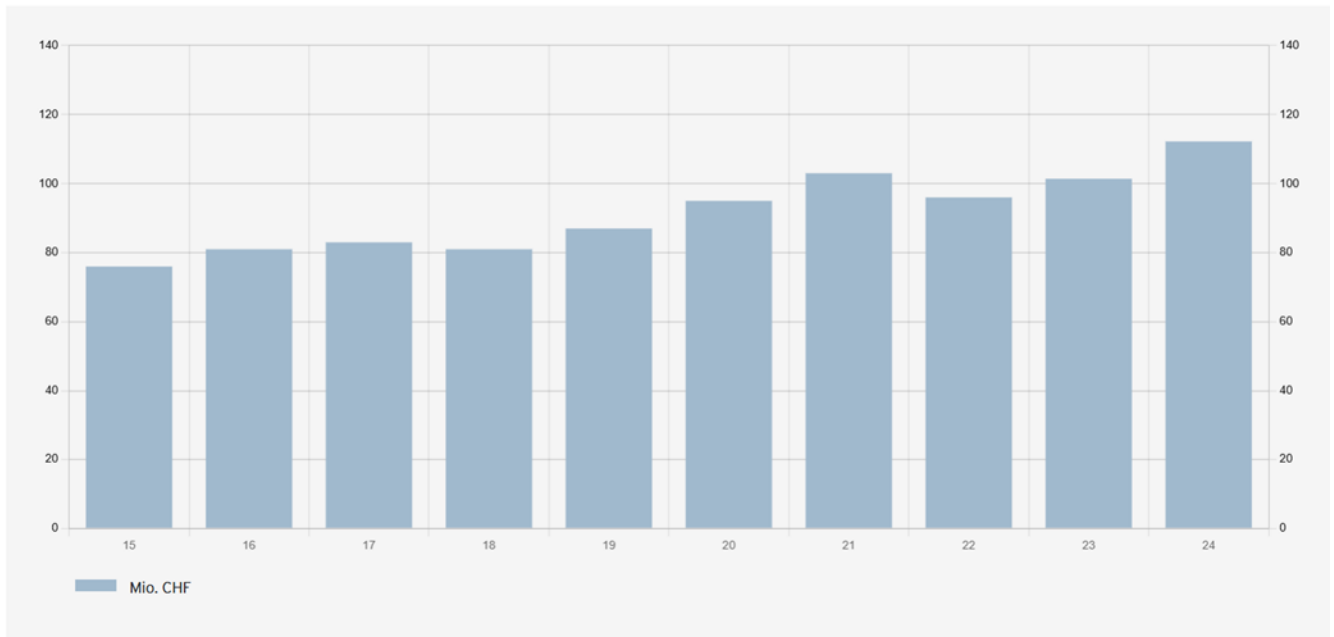
Feuerschutz

Trotz der hohen Präventionsbeiträge Brandbekämpfung im 2024, erhöhte sich der Fondsbestand deutlich und weist per 31. Dezember 2024 einen Stand von CHF 11'283'036 auf.



Eigenkapital

Das gesamte Eigenkapital hat sich dank dem sehr guten Ergebnis aus der Gebäudeversicherung um CHF 10'791'875 per Ende 2024 auf CHF 112'156'360 erhöht (Vorjahr CHF 101'364'485).



Risikotragendes Kapital (RTK)

Das risikotragende Kapital ist Teil der in der Bilanz ausgewiesenen Mittel, welche die Assekuranz AR im nächsten Jahr zur Deckung ihrer Risiken verwenden kann.

Da die Assekuranz AR ihre Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Branchenstandard Swiss GAAP FER 41 erstellt, kann das RTK als Summe des Eigenkapitals der Gebäude- und Grundstückversicherung und dem Anteil an Schwankungs- bzw. Sicherheitsrückstellungen, vermindert um eine maximale Beteiligung an Erdbebenschäden, berechnet werden.

RTK (in Mio. CHF)		31.12.2024	01.01.2024
Total Eigenkapital per Ende Jahr	100%	112.16	
Eigenkapital Gebäudeversicherung		96.25	
Eigenkapital Grundstückversicherung		4.63	
Eigenkapital Gebäude- und Grundstückversicherung	89.94%	100.87	92.30
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	100%	23.35	
Anteil Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen ¹⁾	89.94%	21.00	19.58
Schweizer Pool für Erdbebendeckung ²⁾			
Beteiligung am Vermögen (A4)		-5.90	-5.90
Garantieverbindlichkeiten (effektive Zahlen für 2024/2023) (A1.3)		-3.54	-3.57
Risikotragendes Kapital (RTK)		112.43	102.42

¹⁾ Proportional zum Eigenkapital -das entspricht der Relation des Eigenkapitals der Gebäude- und Grundstückversicherung zum Total Eigenkapital.

²⁾ Die Beteiligung am Erdbebenpool wird für diese Studie nicht modelliert. Demzufolge zählen die Garantieverbindlichkeiten und die Beteiligungen am Erdbebenpool nicht zum risikotragenden Kapital.

Anhang zur Jahresrechnung

A7. Erläuterung zu Bewertungsgrundlagen und Bewertungsgrundsätzen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER Regelwerk - insbesondere dem Branchenstand FER 41 - erstellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die Jahresrechnung wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Sie entspricht dem Grundsatz der Stetigkeit in Bewertung, Darstellung und Offenlegung. Die Zahlen werden in ganzen Franken dargestellt und kaufmännisch gerundet. Dies kann zu Rundungsdifferenzen führen.

A7.2 Bilanzstichtag

Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

A7.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

A7.4 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu aktuellen Werten bewertet. Sie umfassen die ausschliesslich dem operativen Betrieb dienenden Positionen Kassabestand, Geschäftskonto Postfinance und Bank.

A7.5 Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

Die relevanten Umrechnungskurse am 31. Dezember lauteten:

Währung	2024	2023
EUR	0.938422	0.929729
USD	0.906625	0.84165
AUD	0.561105	0.5743

A7.6 Kapitalanlagen

Finanzanlagen

Sämtliche Wertschriften werden im Rahmen der festgelegten Anlagestrategie des Verwaltungsrates durch eine externe Vermögensverwaltung (UBS AG) bewirtschaftet. Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu aktuellen Werten und basiert auf den Auswertungen des Global Custodian. Ist kein aktueller Wert bekannt, kommt ausnahmsweise der Anschaffungswert, unter Berücksichtigung allfälliger Wertberichtigungen, zur Anwendung.

Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Die Marchzinsen bei den Anleihen werden - sofern diese nicht bereits im Kurswert enthalten sind - in den Kapitalanlagen erfasst.

Derivative Finanzinstrumente

Der aktuelle Marktwert der immobilien Sachanlagen wird periodisch durch externe Schätzungsexperten aus der

Immobilienbranche nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) einzeln berechnet. Die Bauparzelle wird nach der Verkehrswertmethode bewertet. Dabei werden die erwarteten Nettogeldzuflüsse unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes ermittelt. Die selbstgenutzte Liegenschaft an der Poststrasse 10 in Herisau ist in dieser Position enthalten. Sämtliche Liegenschaften befinden sich im Kanton Appenzell Ausserrhoden.

Immobilien Sachanlagen

Der aktuelle Marktwert der immobilien Sachanlagen wird periodisch durch externe Schätzungsexperten aus der Immobilienbranche nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) einzeln berechnet. Die Bauparzelle wird nach der Verkehrswertmethode bewertet. Dabei werden die erwarteten Nettogeldzuflüsse unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes ermittelt. Die selbstgenutzte Liegenschaft an der Poststrasse 10 in Herisau ist in dieser Position enthalten. Sämtliche Liegenschaften befinden sich im Kanton Appenzell Ausserrhoden.

A7.7 Beteiligung Erdbeben-Pool

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung ist eine einfache Gesellschaft gemäss Art. 530 OR mit Sitz in Bern. Der Zweck dieses Pools besteht darin, den Poolmitgliedern die infolge Erdbeben entstandenen Schäden an Gebäuden im Umfang der Poolleistungen zu vergüten. Die Bewertung erfolgt zum anteiligen Wert.

A7.8 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibung erfolgt ab dem Nutzungsjahr nach der direkten Methode, linear vom Anschaffungswert. Die Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt für:

Informatikinfrastruktur (Hard- und Software)	3 Jahre
Maschinen	4 Jahre
Neue Kernapplikation IT	5 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	5 Jahre
Florian-Funksystem	6 Jahre

Die allgemeine Aktivierungsgrenze beträgt CHF 10'000.

A7.9 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

A7.10 Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt.

A7.11 Eigenkapital

Die Assekuranz AR ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts mit Sitz in Herisau. Sie beansprucht kein kantonales Dotationskapital und keine Steuergelder. Es besteht keine Haftung des Kantons. Beim Eigenkapital handelt es sich um die kumulierten Gewinne abzüglich der kumulierten Verluste.

A7.12 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden pro Schadenfall Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen darstellen. Das zur Berechnung eingesetzte Verfahren beruht auf den Kenntnissen und der Erfahrung der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Für die bis zur Bilanzerstellung im abgelaufenen Jahr eingetretenen, aber vom Versicherungsnehmer noch nicht gemeldeten Schäden erfolgt eine Schätzung aufgrund der eingetretenen Ereignisse und gemeldeten Schäden.

A7.13 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Es handelt sich um Rückstellungen, welche in keinem direkten Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen. Diese werden gebildet, wenn am Bilanzstichtag eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus der Vergangenheit besteht, welche der Höhe oder dem Zeitpunkt nach unbestimmt ist. Sie wird auf der Basis des wahrscheinlichen Mittelabflusses bewertet. Die Bildung der Rückstellung erfolgt aufgrund der Zusicherung, die Auflösung durch Zahlung oder Verfall.

A7.14 Zweckgebundene Fonds

Die Assekuranz AR achtet darauf, dass die Prämieinnahmen, die Reserven und die Rückversicherung in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen, damit die Leistungsfähigkeit der Assekuranz AR ständig gewährleistet bleibt.

Der Fondsbestand der Gebäude- und Grundstückversicherung wird periodisch mittels Swiss Solvency Test überprüft. Der Fondsbestand der Feuerschutzrechnung soll mit der Grösse von mindestens einem Jahresaufwand dotiert sein.

A7.15 ASTRA-Beiträge

Mit der Einführung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen auf den 1. Januar 2008 wurden die Verantwortung und das Eigentum der Nationalstrassen dem Bund übertragen. Der Bund ist seitdem allein zuständig für Bau, Unterhalt und Betrieb des Nationalstrassennetzes.

Die vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) bezahlten Beiträge für die Schadenwehren auf Nationalstrassen sind zweckgebunden zu verwenden. Den für die Nationalstrassen zuständigen Stützpunktfeuerwehren werden die Betriebskosten jährlich entschädigt. Der Rest verbleibt für zukünftige Investitionen.

A7.16 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

A7.17 Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Assekuranz AR ist der Pensionskasse Appenzell Ausserrhoden angeschlossen, welche Leistungen für Alter, Invalidität und Tod in einem Beitragsprimat nach Schweizer Recht erbringt. Die Finanzierung dieser Leistungen erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

A7.18 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für die Risiken in den Kapitalanlagen bilden die langfristige Volatilität des Kapitalmarktes und die daraus abgeleiteten Risiken pro Anlagekategorie ab. Die Zielgrösse der Rückstellungen wird vom Verwaltungsrat aufgrund von dessen Risikoeinschätzung pro Anlagekategorie überprüft. Die Rückstellungen werden jährlich neu berechnet und erfolgswirksam gebildet oder aufgelöst.

Der Zielwert für die Rückstellung ist wie folgt definiert:

Obligationen CHF, FW und Emerging Markets	10%
Wandelanleihen Welt hedged	10%
Aktien Schweiz und Welt, Aktienfonds	30%
Infrastrukturanlagen	20%
Hypotheken	5%
Immobilien	10%

Segmenterfolgsrechnungen

Gebäudeversicherung

in CHF

	2024	2023
Prämien Feuer- und Elementarschadenversicherung	11'598'708	11'095'873
Rückversicherungsprämien	-1'243'425	-1'166'102
Überschussanteil IRV	62'048	0
Beitrag an Erdbebenpool	-519'000	-464'000
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	9'898'331	9'465'771
Feuerschäden	-1'823'173	-1'245'089
Selbstbehalt auf Feuerschäden	40'098	47'747
Regresse auf Feuerschäden	20'570	62'197
Elementarschäden	-794'841	-1'229'125
Selbstbehalt auf Elementarschäden	121'675	140'020
Regresse auf Elementarschäden	12'775	0
Veränderung Rückstellungen Feuer- und Elementarschäden	-930'741	34'376
Veränderung Rückstellung IRG	-746'000	-600'000
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-4'099'639	-2'789'874
Technisches Ergebnis	5'798'692	6'675'897
Betriebsertrag Versicherung	750	1'750
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-2'971'280	-2'752'607
Übriger betrieblicher Ertrag	0	124'818
Übriger betrieblicher Aufwand	-29'465	0
Betriebsergebnis	2'798'698	4'049'857
Ergebnis aus Kapitalanlagen	6'895'986	4'140'031
Segmentsergebnis Gebäudeversicherung	9'694'684	8'189'889

Grundstückversicherung

in CHF

	2024	2023
Prämien	815'496	812'042
Rückversicherungsprämien	-382'000	-360'000
Schadenfreiheitsrabatt Rückversicherung	54'000	54'000
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	487'496	506'042
Grundstückschäden	-1'428'146	-744'523
Regress auf Grundstückschäden	49'470	0
Selbstbehalt auf Grundstückschäden	113'655	52'866
Veränderung Rückstellungen Grundstückschäden	-226'247	-653'907
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-1'491'268	-1'345'564
Technisches Ergebnis	-1'003'772	-839'523
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-581'189	-541'089
Betriebsergebnis	-1'584'961	-1'380'612
Ergebnis aus Kapitalanlagen	458'481	358'044
Segmentergebnis Grundstückversicherung	-1'126'480	-1'022'568

Feuerschutz

Feuerschutzamt

in CHF

	2024	2023
Feuerschutzabgabe	5'525'567	5'283'644
Sachversicherungsbeiträge	373'179	377'480
Betriebsertrag Feuerschutz	5'898'746	5'661'124
Beiträge Brandschutz	-350'284	-370'381
Wasserversorgung und Hydrantenanlagen	-1'896'136	-2'031'528
Löschgeräte und Feuerwehrmaterial	-268'018	-450'133
Feuerwehrfahrzeuge	-37'080	-2'933'555
Feuerwehrgebäude	-17'250	-437'377
Feuerwehr-Alarmeinrichtung	-272'654	-236'399
Feuerwehrinspektorat und Ausbildung	-602'295	-645'040
Beiträge Brandbekämpfung	-3'093'433	-6'734'031
Technisches Ergebnis	2'455'028	-1'443'288
Personal- und Verwaltungsaufwand	-953'167	-1'087'671
Betriebsergebnis	1'501'861	-2'530'959
Ergebnis aus Kapitalanlagen	721'811	581'622
Segmentergebnis Feuerschutz	2'223'672	-1'949'337

Kapitalanlagen

in CHF

	2024	2023
Ausschüttungen Kapitalanlagen	2'026'451	2'058'687
Realisierter Ertrag Kapitalanlagen	1'004'474	665'525
Nicht realisierter Erfolg Kapitalanlagen	7'438'428	4'398'205
Mietzinseinnahmen Liegenschaften	2'015'805	1'884'501
Bewertungserfolg Liegenschaften	0	175'480
Ertrag aus Kapitalanlagen	12'485'159	9'182'398
Realisierter Aufwand Kapitalanlagen	-384'249	-713'334
Nicht realisierter Aufwand Kapitalanlagen	-978'807	0
Vermögensverwaltungsaufwand	-136'795	-198'057
Unterhalt und Verwaltung Liegenschaften	-1'187'452	-642'074
Aufwand aus Kapitalanlagen	-2'687'303	-1'553'465
Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	9'797'856	7'628'933
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-1'839'000	-2'593'700
Ergebnis aus Kapitalanlagen	7'958'856	5'035'233
Zinsertrag	120'281	51'535
Zinsaufwand	-2'859	-7'070
Ergebnis aus Kapitalanlagen, inkl. Zins	8'076'278	5'079'697
Umlage auf die Segmenterfolgsrechnungen	-8'076'278	-5'079'697
Ergebnis nach Umlage	0	0

A1. Erläuterung zur Bilanz

A1.1 Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlagenkategorien per 31.Dezember

in CHF 1'000 gerundet

		Bestand 2024	Anteil	Bestand 2023	Anteil
Obligationen CHF		34'174	24%	31'410	24%
Obligationen FW hedged		12'619	9%	11'944	9%
Hypothekendarlehen		925	1%	1'510	1%
Aktien Schweiz		21'088	15%	19'214	15%
Aktien Welt		24'360	17%	21'785	17%
Aktien Schweiz und Welt		45'448	32%	40'999	32%
Infrastrukturanlagen		7'602	5%	6'650	5%
Geldanlagen		8'704	6%	2'054	2%
Zwischentotal Finanzanlagen		109'472	76%	94'568	73%
Immobilien Schweiz direkt	A1.2	34'663	24%	34'663	27%
Total Kapitalanlagen		144'135	100%	129'231	100%

Offene Devisenterminkontrakte

Transaktion	Fälligkeit	Währung/Basiswert	Marktwert
Verkauf	21.01.2025	EUR 3'500'000	CHF 3'262'042
Verkauf	21.01.2025	USD 3'800'000	CHF 3'241'377

A1.2 Das Immobilienportefeuille setzt sich wie folgt zusammen

in CHF

Ort	Liegenschaft	Verkehrswert
Herisau	MFH Oberdorfstrasse 124 A, B und C	5'712'000
Herisau	MFH Triangelstrasse 1	3'254'000
Herisau	MFH Rietwisstrasse 4	2'500'000
Herisau	Gutenbergzentrum (Miteigentum 14.5%)	5'774'000
Herisau	Geschäftshaus Poststrasse 10 und 10A	8'263'000
Schwellbrunn	MFH Sommertal 819	1'161'000
Speicher	Geschäftshaus Bahnhof (StwEG 611/1000)	2'142'000
Waldstatt	MFH Dorfstrasse 47	1'973'000
Wolfhalden	MFH Kindergartenstrasse 1141 und 1142	3'884'000
Total Immobilien Schweiz direkt		34'663'000

Der Neubauwert aller Liegenschaften beträgt insgesamt CHF 54.5 Mio.

A1.3 Beteiligung Erdbebenpool

in CHF 1'000 gerundet

	2024	2023
Bestand 1.1.	3'567	3'442
Ertrag / Veränderung Poolvermögen	-29	125
Bestand 31.12.	3'537	3'567
Aufteilung Vermögen Erdbebenpool		
Gesamtvermögen	214'367	213'834
Anteil Assekuranz AR in %	1.650%	1.668%
Anteil	3'537	3'567

Die Beteiligung am Erdbebenpool wird aufgrund der Abrechnung des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung vom Vorjahr (publiziert jeweils im Mai des Folgejahres) bewertet.

A1.4 Sachanlagen

in CHF 1'000 gerundet

	Mobilien	Informatik	Florianfunk	Total
Anschaffungswert				
Bestand 01.01.2023	380	3'252	703	4'335
Zugänge	51	188	0	239
Abgänge	0	0	0	0
Bestand 31.12.2023	431	3'440	703	4'575
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Bestand 31.12.2024	431	3'440	703	4'575
Abschreibungen kumuliert				
Bestand 01.01.2023	368	1'741	671	2'781
Abschreibungen	58	370	32	460
Abgänge	0	0	0	0
Bestand 31.12.2023	425	2'112	703	3'240
Abschreibungen	6	445	0	451
Abgänge	0	0	0	0
Bestand 31.12.2024	431	2'557	703	3'691
Bilanzwert 31.12.2023	6	1'328	0	1'334
Bilanzwert 31.12.2024	0	883	0	883

Der Brandversicherungswert der Mobilien beläuft sich auf TCHF 968 (Vorjahr: TCHF 968).

A1.5 Forderungen

in CHF 1'000 gerundet

	2024	2023
Versicherungsnehmer	212	68
Dritte	900	445
Total Forderungen	1'112	513

A1.6 Flüssige Mittel

in CHF 1'000 gerundet

	2024	2023
Kasse	3	3
Geschäftskonto PostFinance AG	1'828	1'367
Kontokorrent UBS AG	310	249
Total Flüssige Mittel	2'141	1'619

A1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1'000 gerundet

	2024	2023
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	171	166
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	171	166

A1.8 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

in CHF 1'000 gerundet

2024	01.01.	Abgerechnet	Veränderung	31.12.
Offene Feuerschäden	2'975	-1'763	2'884	4'096
- Anteil Rückversicherung	0	0	0	0
Offene Feuerschäden netto	2'975	-1'763	2'884	4'096
Offene Elementarschäden	741	-660	470	551
- Anteil Rückversicherung	0	0	0	0
Offene Elementarschäden netto	741	-660	470	551
Offene Grundstückschäden	1'100	-1'265	1'491	1'326
- Anteil Rückversicherung	0	0	0	0
Offene Grundstückschäden netto	1'100	-1'265	1'491	1'326
Total	4'816	-3'688	4'845	5'973

2023	01.01.	Abgerechnet	Veränderung	31.12.
Offene Feuerschäden	2'524	-1'135	1'586	2'975
- Anteil Rückversicherung	0	0	0	0
Offene Feuerschäden netto	2'524	-1'135	1'586	2'975
Offene Elementarschäden	1'226	-1'089	604	741
- Anteil Rückversicherung	0	0	0	0
Offene Elementarschäden netto	1'226	-1'089	604	741
Offene Grundstückschäden	446	-692	1'346	1'100
- Anteil Rückversicherung	0	0	0	0
Offene Grundstückschäden netto	446	-692	1'346	1'100
Total	4'197	-2'916	3'536	4'816

Eine Rückversicherung ist die Übertragung von Risiken von einem Versicherungs- auf ein Rückversicherungsunternehmen. Sie deckt Grossrisiken ab und gleicht Schwankungen im langfristigen Schadenverlauf aus. Dank des Interkantonalen Rückversicherungsverbandes reduziert sich der Kapitalbedarf jeder angeschlossenen kantonalen Gebäudeversicherung (KGV). Das System beruht auf einer solidarischen Risikoteilung. Es unterstützt einen effizienten Risikoausgleich unter den beteiligten KGV.

A1.9 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

in CHF 1'000 gerundet

2024	Wasser- versorgung	Feuerwehr- fahrzeuge	Feuerwehr- gebäude	Feuerwehr- material	Objektschutz/ Prävention	Übrige	Total
01.01.	2'959	824	390	450	292	753	5'667
Bildung	2'067	33	17	450	94	746	3'407
Verwendung	-1'167	-140	-390	0	-125	-23	-1'846
Auflösung	0	0	0	0	-44	-62	-105
31.12.	3'858	717	17	900	216	1'413	7'120
Davon kurzfristig	3'858	717	17	900	216	1'413	7'120

2023	Wasser- versorgung	Feuerwehr- fahrzeuge	Feuerwehr- gebäude	Feuerwehr- material	Objektschutz/ Prävention	Übrige	Total
01.01.	1'754	143	0	456	401	931	3'684
Bildung	1'824	681	390	450	42	270	3'657
Verwendung	-492	0	0	-456	-94	-414	-1'455
Auflösung	-127	0	0	0	-57	-33	-216
31.12.	2'959	824	390	450	292	753	5'667
Davon kurzfristig	2'959	824	390	450	292	753	5'667

Die Ausrichtung der Beiträge an Feuerwehren, Wasserversorgungen und an den technischen Brandschutz erfolgt im Rahmen der Ausführungsbestimmungen, erlassen vom Verwaltungsrat der Assekuranz AR auf den 1. Januar 1997. Die Ausführungsbestimmungen über die Beiträge an Objektschutzmassnahmen gegen Naturgefahren, erlassen vom Verwaltungsrat der Assekuranz AR auf den 1. Januar 2009, regeln die Auszahlungen im Bereich Objektschutz. Die Rückstellungen entsprechen in der Summe den zugesicherten Beträgen.

A1.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1'000 gerundet

	2024	2023
Vorausbezahlte Mietzinsen und Nebenkosten	214	199
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	31	13
Total passive Rechnungsabgrenzungen	245	212

A1.11 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

in CHF 1'000 gerundet

	2024	2023
Bestand 01.01.	21'454	18'913
Bildung / Auflösung	1'839	2'541
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen per 31.12.	23'293	21'454

A2. Erläuterung zur Erfolgsrechnung

A2.1 Kapitalanlagen 2024

in CHF 1'000 gerundet

	Ausschüttungen	Kursgewinne		Kursverluste		Total Erfolg
		real.	n. real	real.	n. real	
Obligationen CHF	334		1'424			1'757
Obligationen FW	429				-519	-90
Festverzinsliche Anlagen	763		1'424		-519	1'667
Hypothekardarlehen	13					13
Aktien Schweiz	545		611		-6	1'149
Aktien Welt	453	650	4'704			5'808
Aktien	998	650	5'315		-6	6'957
Infrastrukturanlagen	252		700			952
Geldanlagen / Devisen	120	354		-384	-454	-363
Zwischentotal Finanzanlagen	2'147	1'004	7'438	-384	-979	9'227
Ertrag aus Immobilien	2'016					2'016
Aufwand für Immobilien	-1'187					-1'187
Direktanlagen Immobilien	828					828
Anlageergebnis 2024	2'975	1'004	7'438	-384	-979	10'055
Verwaltungs- und Depotgebühren	-125					-125
Bankspesen und Transaktionskosten	-12					-12
Vermögensverwaltungsaufwand	-137					-137
Zinsaufwand	-3					-3
Veränderung Rückst. auf Kapitalanlagen					-1'839	-1'839
Ergebnis aus Kapitalanlagen inkl. Zins 2024						8'076

A2.2 Kapitalanlagen 2023

in CHF 1'000 gerundet

	Ausschüttungen	Kursgewinne		Kursverluste		Total Erfolg
		real.	n. real	real.	n. real	
Obligationen CHF	276		1'567			1'843
Obligationen FW	377		130	-34		473
Obligationen Emerging Markets	254			-340		-86
Wandanleihen Welt hedged		205				205
Festverzinsliche Anlagen	906	205	1'698	-374		2'435
Hypothekendarlehen	22					22
Aktien Schweiz	538	35	549		-11	1'111
Aktien Welt	385	3	1'660		-78	1'970
Aktien	923	38	2'209		-90	3'081
Infrastrukturanlagen	207		420			627
Geldanlagen / Devisen	52	422	161	-339		296
Zwischentotal Finanzanlagen	2'110	666	4'488	-713	-90	6'461
Ertrag aus Immobilien	1'885	175				2'060
Aufwand für Immobilien	-642					-642
Direktanlagen Immobilien	1'242	175				1'418
Anlageergebnis 2023	3'353	841	4'488	-713	-90	7'879
Verwaltungs- und Depotgebühren	-125					-125
Bankspesen und Transaktionskosten	-73					-73
Vermögensverwaltungsaufwand	-198					-198
Zinsaufwand	-7					-7
Veränderung Rückst. auf Kapitalanlagen					-2'541	-2'541
Ergebnis aus Kapitalanlagen inkl. Zins 2023						5'132

A2.3 Betriebsertrag

in CHF 1'000 gerundet

	2024	2023
Feuerschutzbeiträge	5'526	5'284
Feuerlöschbeiträge der privaten Versicherer	373	377
Gebühren Gebäudeschätzungen	1	2
Total Betriebsertrag	5'899	5'663

A2.4 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

in CHF 1'000 gerundet

	2024	2023
Prävention und Intervention	-3'699	-7'220
Schätzungswesen	-512	-494
Abschreibungen	-451	-408
Büro- und Verwaltungsaufwand	-1'664	-1'762
Personalaufwand	-1'605	-1'585
Assekuranz-Shop	-18	-16
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-7'949	-11'486

A2.5 Übriger betrieblicher Ertrag

in CHF 1'000 gerundet

	2024	2023
Veränderung Beteiligung Erdbebenpool	0	125
Zinsertrag auf operativen Konti	120	52
Total übriger betrieblicher Ertrag	120	176

A2.6 Übriger betrieblicher Aufwand

in CHF 1'000 gerundet

	2024	2023
Veränderung Beteiligung Erdbebenpool	-29	0
Zinsaufwand und Guthabengebühren	-3	-7
Total übriger betrieblicher Aufwand	-32	-7

A3. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Assekuranz AR hat mit der AR Informatik AG einen Geschäftsmietvertrag für Büroräume zu marktkonformen Bedingungen an der Poststrasse 10A in Herisau abgeschlossen. Die Jahresmiete beträgt CHF 157'320 (Vorjahr: CHF 157'320).

Das Finanzamt des Kantons Appenzell AR erhält für die Führung der Lohnbuchhaltung für die Angestellten der Assekuranz AR eine jährliche Entschädigung von CHF 11'700 (Vorjahr: CHF 12'000).

A4. Eventualverbindlichkeiten

in CHF 1'000 gerundet

	2024	2023
Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV) Bedingte statutarische Nachschusspflicht	2'780	2'469
Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG) Maximale Beitragsverpflichtung Elementarschäden	12'288	8'964
Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung Solidarische Haftung im Rahmen der Einfachen Gesellschaft	5'902	5'902

A5. Feuerlöschbeiträge

Feuerlöschbeiträge der im Kanton AR tätigen privaten Sachversicherungsgesellschaften

in CHF

Nr.	Name der Gesellschaft	Versicherungskapital	Beitrag
1	Schweizerische Mobiliar, Bern	2'208'693'670	135'434.65
2	Helvetia Versicherungen, St. Gallen	2'352'716'000	117'635.80
3	AXA Versicherungen AG, Winterthur	679'962'000	33'998.10
4	Allianz Suisse Versicherungen, Wallisellen	609'752'472	30'487.60
5	Zürich Versicherungs-Gesellschaft, Zürich	347'901'000	17'395.05
6	Baloise Versicherung AG, Basel	214'205'496	10'710.30
7	emmental versicherung Genossenschaft, Konolfingen	155'196'079	7'760.00
8	XL Insurance Company SE, Dublin, Zweigniederl. Zürich	153'400'284	7'670.00
9	Generali Assurances Générales SA, Nyon	61'022'000	3'051.10
10	Vaudoise Generale, Lausanne	40'760'000	2'038.00
11	Chubb Versicherungen (Schweiz) AG, Zürich	38'538'234	1'926.90
12	Appenzeller Versicherungen, Appenzell	38'231'200	1'911.55
13	Smile Versicherung, Dübendorf	19'338'100	966.90
14	CSS Versicherung, Luzern	14'267'500	713.40
15	VZ VersicherungsPool AG, Zürich	9'932'900	496.65
16	Branchen Versicherung Genossenschaft, Zürich	4'916'600	245.85
17	Visana Services AG, Bern	4'163'000	208.15
18	AIG Europe S.A., Luxembourg, Zweigniederlassung Opfikon	3'002'600	150.15
19	Simpego Versicherungen AG, Zürich	1'744'690	87.25
20	LLOYD'S Versicherungen, Zürich	1'169'600	58.45
21	FM Insurance Europe, Luxemburg	933'400	50.00
22	Allianz Risk Transfer AG, Schaan	931'200	50.00
23	glarnerSach, Glarus	245'000	50.00
Versicherungskapital 31.12.2023		7'461'023'025	
Beiträge 2024			373'095.85

A6. Erläuterungen zur Personalvorsorge

Die Pensionskasse AR ist eine öffentlich-rechtliche Vorsorgeeinrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit mit Sitz in Herisau. Sie betreibt als registrierte Vorsorgeeinrichtung die obligatorische und überobligatorische berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Sie hat den Zweck, ihre Mitglieder und deren Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu versichern.

Bei der Pensionskasse der Assekuranz AR handelt es sich um eine Gemeinschaftseinrichtung, bei welcher alle Arbeitgeber des Kantons Appenzell Ausserrhoden und nahestehende Organisationen angeschlossen sind. Aufgrund der gemeinschaftlichen Risikotragung wird kein Deckungsgrad für die Assekuranz AR ausgewiesen. Der Deckungsgrad per 31.12.2024 beträgt 107.3% (Vorjahr: 107.3%). Da zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung die Pensionskasse weder eine Unterdeckung ausweist noch über freie Mittel verfügt, ist keine wirtschaftliche Verpflichtung oder kein wirtschaftlicher Nutzen in der Jahresrechnung der Assekuranz AR erfasst.

in CHF 1'000 gerundet

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Deckungsgrad	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023			2024	2023
Pensionskasse AR	107.3% ¹⁾	0	0	0	0	169	182

¹⁾ Basierend auf Vorjahreswert, da der Deckungsgrad per 31.12.2024 bei der Abschlusserstellung noch nicht bekannt ist.

Bericht der Revisionsstelle

Beschluss des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat der Assekuranz AR hat am 12. März 2025 die Jahresrechnung 2024 und den Geschäftsbericht 2024 genehmigt. Er leitete den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2024 an den Regierungsrat und dieser anschliessend dem Kantonsrat zur Kenntnisnahme weiter.

An den Verwaltungsrat der
Assekuranz AR, Herisau

St. Gallen, 12. März 2025

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Assekuranz AR (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ernst & Young AG



Rolf Bächler
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Timon Steiner
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte